Russ.
46
m.1.

Chronologische Uebersicht
der
Russischen Geschichte
von der Geburt
Peters des Grossen
bis
auf die neuesten Zeiten
von
B. v. Wichmann.

Multa paucis.

Erster Band.

Leipzig 1821.
Druck und Verlag von Johann Friedrich Gleditsch.

286 BS dir alt Pr

Russ 46 m/1

Chronologische Uebersicht

der

Russischen Geschichte

von der Geburt

Peters des Grossen

bis

auf die neuesten Zeiten

von

B. v. Wichmann.

Multa paucis.

Erster Band.

Erster Theil (1672 – 1727.)

Leipzig 1821.
Druck und Verlag von Johann Friedrich Gleditsch.

Wichmann
Russ.
Geschichte
1

Des Ersten Bandes zweiter Theil wird die Periode von 1727–1761; des Zweiten Bandes erster Theil, die Jahre 1762–1801 und zweiter Theil, die J. 1801–1820 (d. i. bis zur ersten allmähligen Gründung eines freien Russlands) umfassen, das Ganze bis zur nächsten Ostermesse vollendet sein und seine fortlaufende chronologische Einheit ununterbrochen beibehalten.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorerinnerung.

In der russischen Geschichte, wo noch Niemand ausgelernt hat, besitzt jedes, und auch das dürftigste Hülfsbuch seinen temporellen Werth. — Möge das gegenwärtige — als erster Versuch, die neuere Geschichte dieses Reiches in eine chronologische Uebersicht zu bringen, mit Nachsicht aufgenommen und ihm, so lange nichts Besseres erscheint, eine völlige Entbehrlichkeit nicht vorgeworfen werden.

Es ist bestimmt, bei der Vorbereitung oder Wiederholung Dienste zu leisten, dem Gedächtnisse durch eine bequeme Uebersicht zu Hülfe zu zu kommen, das Auffinden zu erleichtern — durch Angabe der Quellen.*) Das hier Gesammelte ist so aufgestellt, dass die politische und auswärtige,

*) Wenn diese vielleicht mit zu wenig Oekonomie angeführt worden sind, so glaubt der Verf. diess durch die erst angedeutete Bestimmung dieser Uebersicht, nicht weniger aber auch den Wunsch gerechtfertigt zu sehen, dass so manche der, hier angeführten, Geschichtsquellen nicht länger übersehen werden und endlich ganz unbenutzt verschwinden mögen, wie diess mit einigen der ältern und selbst neuern schon geschehen ist — und künftig erst allgemeiner bedauert werden wird — der verlohren gegangenen Details wegen.

von der innern und Landesgeschichte hat getrennt werden können. Dadurch glaubte der Verf. dem Ganzen mehr Ordnung und Umsicht zu erhalten, und die vorhandene Collision zwischen der neuen und alten Zeitrechnung zu beseitigen, indem nun die linke, der ersten Aufgabe (Verhältnisse und Verbindungen mit dem Auslande) bestimmte Seite, den neuen, die rechte, der letztern gewidmete, (innere Landes-Hof-Staats-Verwaltungs- und Bildungsgeschichte) den alten Styl beibehält.

Erster Theil.

Von 1672 bis 1727.

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

1672. (N. St.)

Polnische Gesandtschaft (der Palatinus Gninsky von Culm) in Moskau — Hülfe gegen die Türken suchend.
Theatrum Europaeum. T. 2. p. 67.

9. April. Allianztraktat mit dem Könige Michael von Polen zu Moskau. (Die Verträge von 1667 und 1670 bestätigt; russische Offensive, wenn Polen von der Pforte angegriffen werden sollte.)
Dumont Corps diplom. VI. P. I. 165. Koch histoire des traités de Paix. III. 144. Theat. Europ. l. c.

Czarisches Schreiben an den Grossherrn: das gute Vernehmen mit Polen zu erhalten, den Tataren-Chan zur Ruhe zu weisen und den Rebellen Dorossensko zu verlassen (fruchtlos).
Wagner, Gesch. des Russ. Reichs. II. 449. Nestesuranoi Mém. du regne de Pierre Ier. I. 287.

29. Juny. Russische Wahl eines Hettmanns der Kosaken, zu Kasatzka. Iwan Samoilowitsch.
Scherer Annales de la petite Russie. II. 137. Tumanski Ross. Magaz. III. St. III. 213. Engel, Geschichte der Ukraine und der Ukrain. Kosaken. 259.

Die Törgötischen Kalmücken huldigen dem Czar.
Handschriftliche Notizen.

Russische Rüstungen gegen die Türken. Chovansky soll mit 20,000 Mann Hülfstruppen zu dem polnischen Heere stossen.
Wagner l. c. Vergl. La Croix guerres des Turcs avec la Pologne et la Moscovie. (à la Haye 1689. 8.)

9. Septbr. K. Michael von Polen beschwört zu Casimir in Gegenwart der czarischen Abgeordneten die frühern Verträge von Andrussow und Moskow.
Die Akte im Moscow. Reichsarchiv.

21. — Uebereinkunft der polnischen Magnaten und czarischen Abgeordneten zu Janowze: dass wechselseitig die Gesandten beider Mächte künftig stets mit entblösstem Haupte vor ihren Souverainen erscheinen wollen. (Gleiche Uebereinkunft mit Schweden, Moskau am 4. April 1674.)
Die Acten im Mosc. Reichsarchiv.

18. Octbr. Friede zwischen Polen und der Pforte. (Michael zu einem schimpflichen Tribut gezwungen.)

Eine schwedische Gesandtschaft (Oxenstierna, Tiesenhausen, Budberg) in Moskau. (Die czarischen Versuche: Schweden gegen die Türken aufzubringen, misslingen.)
Kelch Liefländische Historia. 603.

1673.

11. Febr. Ein czarischer Gesandter (Paul Menesius) hat bei dem Churfürsten von Brandenburg zu Bielefeld Audienz.
Puffendorf, hist. Rer. Brandenb. II. P. II. 109.

26. — Ankunft einer Moscowitischen Gesandtschaft in Copenhagen, um Dänemark zum Beistande der Krone Polen gegen die Türken zu bewegen.
Theatr. Europ. II. 382.

Misshelligkeiten zw. Russland und Persien — sie haben die Aufhebung der persischen Handelsfreiheit in Russland zur Folge.
Storch Gemählde des R. R. IV. 305.

1672. (Alter Styl.)

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

30. May. Peter wird geboren zu Moskau. (Dritter Sohn des Czaren, erster aber aus dessen Ehe mit der Czarin Natalia Kirillowna, geb. Narischkin.
Golikow Däjaniä Petra Welik. (Mosk. 1788). I. 137. Opit trudow woln. Ross. Sobran. V. 87. 158. Halem, Gesch. Peters d. G. I. 28.

29. Juny. Die Taufhandlung des jungen Prinzen wird mit Pracht gefeiert.
Opit l. c. 88. St. Petersb. Journal IX. 427. Vergl. Nowikow Drewnija Ross. Bibliothika. VI. 327. 352.

7. July. Feierliche Wahl des Metropoliten Pitirim zum Patriarchen von Russland. († 18. März 1673).
Ambrosii histor. Ross. Jerarchii. I. 43. Drew. Ross. Bibl. X. 364.
J. C. Rising †. (Oratio de civitate Dorpatensi. Dorp. 1637. 4.)
Hupel, N. nord. Misc. St. XVIII. 210.

Der Ritter Chardin berührt auf seiner zweiten Reise nach Persien die Provinz Georgien, Imeretien, Mingrelien, den Caucasus und das schwarze Meer.
Sein Journal du voyage en Perse et aux Indes orientales par la mer noire et par la Colchide. Lond. 1686. fol. Amsterd. 1711. 10 Vol. 12. Ebend. 1735. 4 Vol. 4. Paris 1723. 10 Vol. 12. Ebend. 1811. (P. Langlès). 10 Vol. gr. 8. Atlas fol. Teutsch: Leipzig 1687. Frankf. a. M. 1780. 2 B. 8. Holländisch: (V. Broekhuizen.) Amsterd. 1687. 4.

August bis October.

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

1673. (N. St.)	
14. April.	Ankunft eines russ. Botschafters in Wien — Audienz am 25. April. Abreise nach Venedig 24. May. Theatr. Europ. l. c. 356.
18. May.	Russischer Botschafter in Warschau. (Wiederholte Versicherung, Polen in dem Kampfe gegen die Türken zu unterstützen.) Theatr. Europ. 372.
	Miloslawsky als russischer Abgeordneter in Constantinopel. Sein Auftrag: Asow für seinen Herrn zurückzufordern und den Divan auf friedliche Gesinnungen zu bringen — misslingt). Samml. Russ. Geschichte. II. 127.
	Wiederausbruch des polnisch-türkischen Kriegs. (Russische Theilnahme an demselben.)
August.	Einfall der (von Kosaken und Kalmücken unterstützten) Russen in die Gegend von Asow, und Verheerung derselben. Samml. Russ. Gesch. II. 129.
Septemb.	Der im May von Wien nach Italien abgereiste russ. Botschafter sucht in Rom den heil. Vater zu bewegen, sich an die Spitze der projektirten Coalition gegen die Ungläubigen zu stellen. (Ohne Erfolg — wie alle erst angezeigten czarischen Sendungen zu diesem Zweck.) Wagner l. c. 451. Theatr. Eur. 468.
10. Novbr.	K. Michael v. Polen †. Johann Sobiesky, der tapfre Feldherr, wird bei der Königswahl dem russ. Thronfolger Feodor vorgezogen. Wagner 452. Theatr. Eur. 376. 555.
4. Decemb.	Scultetus als brandenburgischer Gesandter in Moskau. (Der Czar erklärt: dass die brandenburg. Gesandten an seinem Hofe künftig gleiche Ehre mit den kaiserl. schwed. und dänischen geniessen sollen. Puffendorf l. c. 868. J. A. v. Brand, Reisen durch Brandenburg, Preussen, Curland, Liefland, Pleskovien und Moskowien. (Wesel 1702. 8. Holländ. Utrecht 1703. 8.) 208.
1674.	
1. Januar.	Tscherkask, bisher in der Gewalt des Rebellen Dorossensko, wird von den Russen zur Übergabe gezwungen. Romadonowsky und Samoilowitsch. (Bald darauf auch Einnahme der Stadt Kamef.) Scherer Annales II. 140. Engel Gesch. 261.
23. Febr.	Czarischer Gnadenbrief: wodurch die Unterwerfung des Grusischen Czarewitsch Dawidowitsch und seiner Erben unter russ. Botmässigkeit angenommen wird. Moskow. R. Archiv.
	Zusammenkunft der russ. und polnischen Commissaire zu Radzyn — um über die Stipulationen des Traktats von 1672 zu unterhandeln. (Fruchtlos.) Theatr. Eur. 564.
28. März.	Huldigungsbrief: worin 10 Kosakenregimenter jenseits des Dnêprs mit ihren Obristen und allen Einwohnern geloben, dem Czaren beständig unterthan zu seyn. Mosk. R. Archiv.
August bis October.	Abwechselnd glückliche Gefechte mit den Tataren am Dnestr. — Romadonowsky. (Der Chan zieht sich in die Krimm — der russ. Feldherr hinter den Dnepr zurück.) Theatr. Eur. 564. Engel a. a. O. u. ff. Scherer 143. Tumansky l. c. III. St. III. 223. Zaluski Epistolae familiares. I. 560.

1673. (A. St.)

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

22. August. Natalia, des Czars erste Tochter zweiter Ehe, wird geboren.
Kratkoje ister. i chronolog. Opissanie shisni i dijanie welik. Knasei Ross. III. 25.

1674.

26. July. Wahl des Metropoliten Joachim zum Patriarchen v. Russland. (conf. 1690.)
Ambrosii hist. 22.

4. Septbr. Feodora, des Czaren zweite Tochter, wird geboren. († 28. November 1677.)
Kratk. Opis. I. c. 26. Petersb. Journ. IX. 18.

ALEXEI MICHAILOWITSCH.

1674. (N. St.)

2. Novemb. Russische Gesandtschaft in Wien — der Krieg gegen die Türken, Hauptzweck. (Dabei erklärt der czar. Gesandte, dass er der dritte seines Hofes an den röm. Kaiser sei, während dieser jenem noch keinen gesandt.) Rückkehr im Jan. 1675. Theatr. Eur. 543. 739.

1675.

21. Januar. Übereinkunft der czarischen und polnischen Abgeordneten zu Andrussow: dass bis zum Jahr 1678 alle Verträge in ihrer gehörigen Kraft verbleiben sollen. Odojewsky. Oginsky. Mosk. R. Archiv.

11. März. Czarischer Brief an den indischen Schach Ewrim Sheb: zur Erhaltung eines friedlichen und freundschaftlichen Verhältnisses und Verkehrs zwischen beiden Reichen. Mosk. R. Archiv.

May. Scheremetew's Feldzug wider die aufrührischen Kosaken und Tataren der Krimm — bei Putiml.
Müller, Lebensbeschr. des Gr. Boris P. Scheremetew. 12. Engel. 265.
Czerin, von Dorossensko vertheidigt, muss sich dem Fr. Romadonowsky ergeben.
Scherer l. c. 147. Engel 266. setzt die Uebergabe ins folgende Jahr.

10. August. Scultetus kömmt als brandenburgischer Gesandter abermals nach Moskau — um Russland gegen Schweden zu bewaffnen.
Theatr. Eur. 717. Beschr. der zwoten Gesandtschaft, welche J. Scultetus nach Russland angetreten — in Büsching's Magazin IX. 3.

4. Septbr. Ankunft einer röm. kaiserl. Gesandtschaft (Bottoni und Terlinger von Gutzmann) in Moskau. Erste Audienz am 12. Sept. Abreise am 7. November.
Relatio eorum quae circa S. C. M. ad magnum Moscorum Czarum Ablegatos gesta sunt... recensita per A. Lysek. (Mogunt. 1679. 8.) 37. 56. Moskowittische Reyssbeschr. v. C. Wickhardt. (Wien 8.) 65. 83. 126.
Der Czar sendet den Griechen Nicolaus Spafari als seinen Botschafter nach China. Samml. Russ. Gesch. II. 375.

30. Octob. Übereinkunft zwischen dem Bojaren Matwejew und dem kaiserl. Gesandten Bottoni — in Moskau: dass die gegenseitigen Gesandten, Botschafter und Bothen hinfüro beim Abschiede, ihre Schreiben aus den Händen der Monarchen selbst erhalten sollen, dass ferner der Czar in den kaiserl. Schreiben nicht mehr „Ew. Durchlauchtigkeit, sondern „Majestät" genannt werde — worüber der kais. Gesandte die Genehmigung seines Hofes auszuwirken hat. Mosk. R. Archiv.

1676.

21. Januar. Ankunft eines holländischen Botschafters (Konrad van Klenk) in Moskau. Audienz am 27. Januar. Abreise am 21. Juny.
Voyagie van den Heere Coenraad van Klenk aen Zyne Zaarsche Majestyt. (Amsterd. 1677. 4.) 72. 80. 197.

6. July bis Septemb. Conferenzen des russ. Abgeordneten (Buturlin) und der schwed. Commissaire zu Neuhausen: der erstere verlangt Narva, Ingermannland

1675. (A. St.)

ALEXEI MICHAILOWITSCH. FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1676.

30. Januar. Der Czar Alexei Michailowitsch † im 47 Jahre seines Alters, geb. 9. März 1629 regierte seit 12. July 1645. Zuerst verm. mit Maria Miloslawsky am 16. Jan. 1648. († 5. März 1669.) Zum andern mal verm. mit Natalia Narischkin am 22. Jan. 1671; Vater von 5 Söhnen und 8 Töchtern aus der ersten, und Einem Sohn und zwei Töchtern aus der zweiten Ehe.

Malgin Serkalo Ross. Gossudarei. 88. Mayerberg iter in Moscov. (fol.) 61. Voyagien van den Heere Klenk. 96. Schmidt Phiseldeck Vers. e. Einleit. in d. russ. Gesch. II. 17. Le Clerc hist. phys. mor. civ. et polit. de la Russie ancienne. III. 40. Levesque hist. de Russie (4me édit.) IV. 32. St. Petersb. Monatsschr. v. Schröder. 1805. März 161. April 267. May 5. Octob. 88. — 1806. Jan. 31. März 183.

Feodor Alexejewitsch (geb. 8. Juny 1650). Russlands Areal: 266,000 □Meilen.

1676. (N. St.)

und Carelen; ferner Genugthuung für eine angeblich beleidigende Dissertation des revalschen Predigers Schwabe.
(Diss. theol. de religione ritibusque eccles. Muscovitarum. Jen. 1665. 4. ibid. 1720. 4.)
Ohne Erfolg. Theatr. Eur. 929. Diarium Europ. XXXIII. 375. 458. 480. Schlussel zum Nystädtischen Frieden. 271. (Die Acten in extenso im schwed. Archiv zu Riga.)

17. Octob. Friedensschluss zwischen Polen und der Türkei, zu Zurowno.
Koch l. c. III. 144.

20. Decbr. Der König von Polen zeigt dem Czaren den mit der Pforte geschlossenen Frieden an, und verlangt Einstellung mehrerer, theils von dem Woywoden zu Kiew, theils von den russ. Heerführern verübter Gewaltthätigkeiten. Theatr. Eur. 926.

1677.

15. Januar. Czarische Erklärung: den Dorossensko und seinen Anhang in Schutz nehmen und ihm in Russland selbst eine Freistätte geben zu wollen.
Wagner 479. Samml. Russ. Gesch. II. 130. Kratkoje Opissan. wsäch slutschajef kassajuschtschichsja do Asowa. (Petersb. 1733. 8.) 126.
Dorossensko und seine Kosaken unterwerfen sich dem angebotenen Schutze.
Schmidt Phiseldek. II. 57. La Croix guerres. 99. Engel Gesch. 266. setzt das Jahr 1676.
Der englische Botschafter Hebdon in Moskau. — Unfreundliche Aufnahme desselben. Theatr. Eur. 1051.

11–13. May. Grosse Feuersbrunst — durch Mordbrenner — in Riga. Gabriel Frank. Seine Brandsäule.
Gadebusch Liefland. Jahrbücher. III. Abth. II. 169.
Der Divan ernennt den Kosaken Chmielniki zum Herzoge von Russland und Hettmann der Kosaken.
Engel. 268. La Croix. 118.

Juny–August. Die Türken unter Chmielniki belagern die von Russen und Kosaken tapfer vertheidigte Festung Czerin. Romadonowsky eilt mit 60000 Mann herbei und siegt über das, 40000 M. starke, feindliche Heer. (Türkischer Abzug 29. August.)
La Croix. 120. Wagner. II. 480. Samml. Russ. Gesch. 131. Scherer. 148. Engel. 268.
Friedrich von Gabel, dänischer envoyé extraordinaire, kömmt in Moskau an — und ist der erste beständig residirende Minister in Russland.
Schmidt Phiseldek. 63. Büsching Magazin. VII. 336.

1678.

10. März. Czarische Erklärung in Constantinopel: den Krieg mit verdoppeltem Eifer fortzusetzen, wofern der Sultan sich nicht aller Ansprüche auf die Ukraine begeben wolle. Engel. 269.

15. 16. May. Einzug des polnischen Gesandten Michael Czartorisky in Moskau. (Abreise 24. August.)
Legatio Polono-Lithuanica in Moscoviam . . descripta a B. L. F. Tannero. (Norimberg. 1689. 4.) 43. 106.

20. May. Ein russisches Heer (100,000 M.), unter Romadonowsky und gegen die Türken bestimmt, bezieht das Lager bei Buschin am Dnepr.
Engel. 270. Vergl. Zaluski Epistol. I. 666.

3. July. Gefecht der Russen mit den Türken bei Solonitzy — darauf

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1676. (Alter Styl.)

18. Juny. Krönungsfest des Czars Feodor in Moskau.
Drewn. Ross. Bibl. XI. 190. Klenk l. c. 134.

Die beiden englischen Seefahrer Wood und Flawes schiffen sich (in England) nach dem Nordmeer ein, um zwischen Nowaja-Semlja und Spitzbergen eine Durchfahrt nach Japan zu entdecken.
Hist. des decouvertes et des voyages f. dans le Nord. Par J. R. Forster. trad. p. Broussonet. (Par. 1788.) II. 195.

Grosser Brand in Moskau.
Klenk l. c. 125. 144. 199. Theatr. Eur. 1006.

Eine gegen Feodors Leben gerichtete Verschwörung wird entdeckt. Theatr. Eur. 1050.

1677.

12. März. Nikita Sotow (Secretair der Bittschriften-Kanzley) fängt mit Peter den ersten Schulunterricht an.
Petersb. Journ. IX. 20. Golikow Dajan. I. 140. Russkoi Westnik. 1808. No. IX. 299. X. 3. Halem I. 31.

D. A. Herfer reist von Amsterdam (zur See) nach Archangel.
Denkwurdige Schiffreise nach dem Grossfurstenthum Moskovien, so im J. 1677 von Amsterdam dahin geschehen. Hollandisch aufgesetzt von Herfer, übersetzt v. L. Loschge. Nürnberg 1678. 4.

?. Septbr. Verboth: unter keinerlei Vorwande die Juden (von Smolensk aus) ins Innere des Reichs zu lassen.
Tschulkow Opissanie Ross. Kommertzii. IV. P. VI. 444.

1678.

März. Kirchenversammlung in Moskau: über die am Palmsonntage bisher üblich gewesene Procession (bei welcher der Patriarch auf einem Esel ritt, den der Czar am Zügel führte) berathschlagend. Endlicher Beschluss: den Gebrauch beizubehalten, in Ermangelung der beiden Hauptpersonen aber niemals auszuüben.
Drewn. Ross. Bibl. II. 329. VI. 357.

Ukas: dass Erbgüter nur auf 40 Jahre in Pfand gegeben werden sollen.
Prawikow Pamatnik is Sakonow. (Petersb. 1811.) I. 81.

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1678. (N. St.)

19. July. Türkischer Angriff auf die Aussenwerke von Czerin.
Wagner 483. Engel a. a. O.

13. August. Zweite Schlacht bei Czerin. Romadonowsky g. Kara Mustapha. (Versehen des erstern den grossen Verlust des letztern nicht benutzt zu haben).
Wagner 485. Theatr. Eur. 1179. Engel 271.

17. — Verlängerung des Andrussowschen Traktats mit Polen bis 1693. (Zugleich Allianzpacta gegen die Türken. Zurückgabe der Städte Nevel, Ljubesch und Welisch nebst 200000 Rubel an Polen. Titulatur. Freie Religionsübung. Dumont VII. P. I. 363. Tanner l. c. 90. Gadebusch 190. Chwalkowski Jus pub. Reip. Polon. 389.

20. — Czerin wird von den Türken überrumpelt. Romadonowsky. Engel 272.

26. — Blutiger Angriff der Türken auf die russ. Wagenburg unweit Czerin. Vorsichtiger Rückzug der Russen von dieser Festung, welche die Türken schleifen. (Romadonowsky wird vom Oberkommando entfernt — Dolgoruky ersetzt ihn.)
Samml. R. Gesch. II. 133. Wagner 487. Schmidt Phiseldek 59. Engel 273.

1679.

Ankunft einer türkischen Gesandtschaft an der russischen Grenze. Der Czar schlägt ihre Friedensanträge aus; er verlangt Abtretung der Ukraine u. volle Herrschaft auf dem schwarzen Meere.
Theatr. Eur. XII. 52.

6. Februar. Der K. von Polen beschwört zu Krakau die mit Russland geschlossenen Allianzpacta. II. Not.

22. Juny. Der nach Wien zum Kaiser Leopold gesandte Czar. Bothschafter Buturlin hält daselbst seinen feierlichen Einzug. Audienz am 1. Jul. Unterhandlung wegen einer Of- und Defensivallianz g. die Türken.
Samml. R. Gesch. II. 138. Theatr. Eur. l. c. 44.

August. Eine zweite russ. Gesandtschaft in Koppenhagen. Audienz am 10. A. zu Rendsburg. Theatr. Eur. 64.

1680.

1. May. Eine russ. Gesandschaft in Warschau. Audienz am 16. M.
Theatr. Eur. 170.

Juny. Verheerende Streifereien der von den Türken aufgereizten Tartaren im südl. Russland. Theatr. Eur. 174.

11. July. Russischer Sieg b. Bialosierkof über ein türk.-tartar. Streifkorps.
Ludolf Schaubühne V. 740.

1678. (A. St.)

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1679.

23. Januar. Befehl: dass den nach Moskau kommenden kalmuckischen u. mongolischen Gesandten der Ankauf von Schiess- und Seitengewehren, Pulver und Blei verbothen sein solle.
Tschulkow Slowar juridit. II. 82.

Befehl: zu einer allgemeinen Vermessung der Grundstücke im ganzen Reiche. H. Not.

8. Februar. Irene Michailowna (Czar Michael's Tochter) †. geb. 22. April 1627 — früher verlobt mit Woldemar Grafen von Schleswig-Holstein.
Malgin 85. Drewn. Ross. Bibl. XI. 205. Büsching X. 213.

Nowa-Semlja wird von den Russen besucht und in Besitz genommen. H. Not.

1. August. Handels-Reglement für die französischen Kauffahrer, welche nach Archangel kommen. Tschulkow l. c. 86.

1. Septbr. Der Czar feiert das russische Neujahrsfest in Moskau mit grosser Pracht.
Theatr. Eur. XII. 51.

1680.

Vorläufige Einrichtung der geist. griechisch-lateinischen Akademie zu Moskau. (der Stiftungsbrief v. J. 1682.)
Ambrosii hist. I. 513. Drewn. Ross. Bibl. VI. 390. XVI. 295. Moskowskii ljubop. Mäsjatzesl. na 1776. 122.

8. July. Befehl an alle Hauseigenthümer in Moskau: dem Rosräd sogleich anzuzeigen, wenn iemand vom hitzigen Fieber, von den Pocken oder ähnl. Krankheiten befallen wird.
Ukasatel Ross. Sakon. II. 283.

18. — Vermählungsfeier des Czaren mit Agafia Gruschetzky.
Kratk. Opis. III. 32. Drew. R. Bibl. XI. 192.

Veränderungen in der russ. Kleidertracht. (die bisher üblich gewesene tartarische verschwindet — an ihre Stelle tritt die polnische.) Wagner a. a. O. II. 492.

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1680. (N. St.)

15. August. Der Oberster Täpkin und Peters Lehrer Sotow gehen zum Friedensschluss mit den Türken und Tartaren nach der Krimm ab.
Samml. R. Gesch. 140.

September. Eine schwed. Gesandschaft in Moskau. Schlussel z. Nystädt. Fr. 275.

1681.

Zwanzigjähriger Waffenstillstand mit der ottoman. Pforte zu Radzin. (Sie entsagt ihren Ansprüchen auf die Ukraine.)

15. Januar. Engel 275. Halem I. 279. Ludolf V. 835.

(Die schwedische Reduktionskommission fängt in Liefland ihre zerstörenden Arbeiten an.
Gadebusch III. Abth. II. 251. Friebe Handb. der Gesch. Lief- Est- und Kurlands. V. 38.)

28. Febr. Ankunft einer czarischen Gesandtschaft in Warschau.
Theatr. Europ. XII. 324.

Ilia Tschirikow († unterwegs) und Proskowy Wosnitzin werden von Moskau nach Konstantinopel abgefertigt: um im Namen des Czars den Vertrag zu Radzin zu bestätigen. (Letzterer hat noch den besondern Auftrag, bei dem griechischen Patriarchen die Aufhebung des am 12. Decemb. 1666 über den Patriarchen Nikon ausgesprochenen Banns zu bewirken. Die Freisprechung kömmt am 20. Septemb — nach Nikons Tode — in Moskau an.)
Samml. R. Gesch. II. 140. V. 556. Beitr. z. Lebensgesch. des P. Nikon. 145.

20. Septbr. Ein russ. Abgesandter hat in Stockholm Audienz. Th. Eur. 331.

1682.

1680. (A. St.)

FEODOR ALEXEJEWITSCH.

1681.

Die Astrachanischen Armenier erhalten das Monopol des persischen Seidenhandels in Russland. (Es wird ihnen 1684, wo sie die Firma „Persisch-Armenische Kompagnie" annehmen, abermals zugestanden.)
Tschulkow Opis. Ross. Kommertz. II. Abth. II. 17.

11. July. Dem Czaren wird ein Sohn — Ilia — geboren, †. am 21. Jul.
Malgin l. c. 90.

14. — Die Czarin †. an den Folgen ihrer Niederkunft.
Kratk. Opis. III. 32. Drewn. R. Bibl. XI. 192, 207.

17. August. Der Patriarch Nikon †. geb. 1605. (durch ihn: grössere Verbreitung der griechischen Kirchenmusik, Verbesserung der Kirchenbücher, Herausgabe des Woskressenskischen Lätopissen.)
Shitie Patriarcha Nikona. Petersb. 1784. 4. (I. Bachmeister) Beitr. zur Lebensgesch. des Patriarchen Nikon. Riga 1788. 8. Samml. R. V. 540. vergl. Reimers u. Murhards Konstantinopel und Petersburg. 1806. St. IX. 253.

1682.

12. Januar. Der Czar hält zu Moskau eine grosse Raths- (Bojaren) Versammlung, in welcher alle und jede Familienvorrechte — welche die Geburt gegeben hatte, aufgehoben und die Rosräd- (Geschlechts) Bücher verbrannt werden. Wassili Golitzin, selbst ein Bojar, unterstüszt mit hochherzigem Sinn die Motion. Von nun an soll nur das Verdienst um das Vaterland zu Vorzügen berechtigen.
Drewn. R. Bibl. I. 307. Tschulkow l. c. 99. Rodoslawnija Kniga Knäs. i dworän Ross. (Moskau 1787.) I. 1. Samml. R. Gesch. V. 14. Halem 27. 271. Levesque IV. 118. (Schlözer im Nestor I. 63. N. setzt den 24. Novemb. 1681.)

15. Febr. Der Czar vermählt sich zum andernmale, mit Marfa Matwejewna Apraxin.
Malgin 90. Drew. R. Bibl. XI. 193.

6. März. Verboth des Brantweinbrennens in den Wohnungen der Priester.
Tschulkow. 100.

FEODOR ALEXEJEWITSCH. PETER UND IWAN.

1682. (N. St.)

14. April. Feodor fertigt (noch kurz vor seinem Tode) einen Botschafter (Constantin Christophorowitsch) nach Persien ab. Gewaltsamer Tod desselben. Kampfer Amoenitates exoticae (Lemgo 1712. 4.) 239.

21. August. Der krimmische Chân Murat Chirey unterwirft sich der russ. Bothmässigkeit. Mosk. R. Archiv.

1683.

(Kämpfer geht im Gefolge einer schwed. Gesandschaft durch Finn- Lief- und Russland nach Persien. Sein Reisejournal, noch unedirt, im britt. Museum.)

Zschokke Überlieferungen. 1817. N. XII. XIV. Bauer Handwörterb. III. 2.

FEODOR ALEXEJEWITSCH. PETER UND IWAN.

1682. (A. St.)

25. April. Die Strelitzen übergeben dem Czar eine Beschwerde gegen ihre Obersten. (Die Züchtigung des Überbringers ihrer Klage bereitet den nachfolgenden Aufstand dieses Korps vor.)
Gordon Geschichte Peters d. G. (Leipzig 1765. 8.) I. 75. Theatr. Eur. XII. 441.

27. — Der Czar Feodor Alexejewitsch †.
Kratk. Opiss. 32. Drewn. R. Bibl. VII. 95. X. 269. Levesque 108. Kelch 615.
Feodors Stiefbruder, Peter Alexejewitsch, wird (mit Übergehung des ältern Bruders Iwan) unter Regentschaft der Czarin Natalia, als Czar proklamirt. (Sumbulow protestirt gegen diese Wahl.)
Drewn. R. Bibl. XI. 180. vergl. auch VII. 372. Opit trud. w. Ross. Sobran. V. 120. Petersb. Journ. IX. 70. Halem 32. 280. Golikow Däjan. I. 149. (Gordon 77. behauptet: es wären sogleich beide Brüder als Czaren ausgerufen worden.) Tiregale Médailles.

28. — Feierliche Beerdigung des Czars Feodor.
Gordon a. a. O. Petersb. Journ. 78. Drewn. R. Bibl. I. c. 211. (in der Kratk. Opiss. l. c. steht falschlich der 28. Januar.)

29. — Erster Auflauf der Strelitzen — 9 ihrer Obersten müssen abgesetzt und bestraft werden. Gordon 77.

15. bis 17. May. Grosse Insurrektion dieses Korps — auf Sophiens Geheiss durch Miloslawsky u. Tolstoi angeregt. (Peter, Natalia u. der Narischkinsche Anhang sollen wehrlos gemacht werden, Iwan soll Czar heissen u. Sophie soll regieren; demnach Ermordung der nahen Verwandten Afanassi u. Iwan Narischkin, Matweiew u. a. m.
Tanner 123. Voltaire hist. de Pierre I. 85. 87. Halem 34. 280. A. Sumarokow der erste und wichtigste Aufstand der Strelitzen. (Russ.) Mosk. 1772. 8. deutsch: Riga 1772. 8. Golikow Dajan. I. 155. russ. Westnik 1808. Nro. II. 1809. Nro. V. Istoria Bojar. A. S. Matwejewa, v. Nowikow. (Petersb. 1776. gr. 8.) 384.

18. — Iwan wird gleichzeitig mit Peter von den Strelitzen zum Czaren — u. Sophie als Mitregentin ausgerufen.
Petersb. Journ. IX. 67. Halem 42. Die Drewn. R. Bibl. XI. 180. setzt den 26. May vergl. derer beiden Czaren in Russland Iwan u. Peter, nebst dero Schwester Sophia dreifach geführter Regierungsstab. Von G. A. Schleissing. Zittau 1693. 8.

23. Juny. Krönungsfest der beiden Czaren.
Drewn. R. Bibl. VII. 403. Petersb. Journ. VII. 40. 115. 164. Halem 288.

Der Schiffsprediger Bloch beschreibt seine Reise (auf einer Hamburger Kauffahrtheiflotte) nach Russland.
I. Bloch Historie seiner Moskowienfahrt. Hamb. 1685. 4.

27. Decbr. Equipagenordnung. (Die niedern Hofbedienten u. Advokaten (unter Andern) dürfen sich im Winter nur der Schlitten mit Einem Pferde bedienen u. müssen im Sommer statt zu fahren — reiten.
Tschulkow. 105.

1683.

4. Januar. Verboth: weder in Schlitten mit langem Anspann zu fahren, noch der langen Fahrpeitschen sich zu bedienen. (Geldbusse, Badoggen und die Knute im Übertretungsfall.) Tschulkow 106.

PETER UND IWAN.

1683. (N. St.)

1. May. Gnadenbrief der Czaren, wodurch der Imeretische Czar Artschil samt Familie in russ. Schutz genommen und ihm die Stadt Terek zum Aufenthaltsort angewiesen wird.
Mosk. R. Archiv. Drewn. R. Bibl. X. 337. vergl. XV. 306.

25. August. Einzug einer russ. Gesandschaft (Fr. Prentschiskofsky.) in Stockholm — ihr Zweck: den ewigen Frieden mit Schweden zu erneuern. Erste Audienz a. 30. Sept. Am 30. Octob. beschwört der König den ewigen Frieden und entlässt die Gesandtschaft.
Gadebusch III. A. II. 311. Schlüssel zum Ny. Fr. 275. Theatr. Eur. 575. (Dasselbe erwähnt 615. auch einer Gesandtschaft in diesem Jahre an den türkischen Kaiser.

1684.

12. Januar. Die geistlichen und weltlichen Stände der Moldau suppliciren bei den Czaren, dass diese ihren Fürsten und sämmtl. Unterthanen in ihren czarischen Schutz nehmen mögen. Mosk. R. Archiv.

17. — Zusammenkunft (am 19. Jul. 1683 schon verabredet) der polnischen und russ. Kommissaire zu Andrussow, um über die Bedingungen zu unterhandeln, unter welchen ein russ. Hülfskorps die Polen gegen die Türken unterstützen soll. (Russland verlangt Smolensk und einen Theil der Ukraine.)
Koch III, 145. Zaluski Epis. I. P. I. 856, 869.

22. May. Ankunft des schwed. Botschafters Güldenstern zu Moskau und Bestätigungsact des Kardischen Friedens mit Schweden.
Schlüssel zum Ny. Fr. 280. Drewn. R. Bibl. VIII. 169. Koch 135.

PETER UND IWAN.

1683. (A. St.)

22. März. Befehl: die Volksaufwiegler statt mit dem Tode — mit der Knute zu bestrafen und sie zu verschicken. Tschulkow 103.

Anfang der Poteschenie. (Peters regulären Spielkompagnie.) Nach Andern erst 1684 oder 1687.

H. Not. dageg. Petersb. Journ. 168. Golikow I. 181. Heidcke Janus. I. 62.

August. Grosser Brand — wahrscheinlich angelegt — in Moskau.

Theatr. Eur. I. c. 620.

2. Septbr. Zweiter Aufstand der Strelitzen in Moskau. Chovansky die Seele desselben.

17. — Flucht des czarischen Hofes in das feste Troitzkische Kloster bei Moskau.

Strenge Bestrafung d. Hauptschuldigen. Chovansky Vater u. Sohn.

Golikow I. 184. Supplem. IV. 34. Wagner a. a. O. 508. Halem 43.

28. Octob. Vorschriften über die Abfassung neuer Geschlechtsbücher. H. Not.

Sophia erhebt ihren Liebling Golitzin, zur Würde eines Grosskanzlers. Golikow 166.

3. Decemb. Befehl: einen jeden, der die letztverflossenen aufrührerischen Zeiten loben oder andere als die gegenwärtigen, wünschen sollte, mit dem Tode zu bestrafen. Tschulkow 118.

1684.

9. Januar. Der Czar Iwan vermählt sich mit Proskowia Saltykow.

Malgin 91. Golikow 170. Drewn. R. Bibl. XI. 196.

16. — Patrik Gordon übergiebt den Czaren einen ausführl. Aufsatz in welchem er die Vorbereitung zu einem neuen Türkenkriege, als nothwendig darstellt. Wagner 511.

29. Febr. Das Astrachanische Strelitzenkorps erhält — als Belohnung, einen 5 Werste langen Strich an der Wolga zu freiem Fischfange.

Tschulkow 121.

Timmermann wird Peters Lehrer in der Geometrie u. Fortifikation.

Golikow 178.

PETER UND IWAN.

1684. (N. St.)

24. May. Ankunft einer Röm. Kais. Gesandtschaft in Moskau. (Bar. Zirowa Zirowsky u. Blomberg.)
Beschreibung des schnuwrd. Moskowit. Einzugs u. Traktaments derer beiden R. K. Grossges. an den Mosk. Czaren. 1684. 4. Shitie i slawnia diala Petra W. (Venedig 1772. 4.) I. 165. Golikow 183. Engel 280 nennt d. Gesandten falschl. Pater Vota u. Freih. Jorowskia.

Chinesischer Streifzug g. die Stadt u. Festung Albasin — endigt mit Verbrennung des Orts.
Samml. R. Gesch. I. 317. 319. vergl. Jeshemasjatschn. Sotschin. 1757 god. IX. 195.

10. Oktobr. Schwedisches Manifest über die künftige Handelsfreiheit mit Russland.
Schluss. z. Ny. Fr. 281. Stierman Samling IV. 617.

1685.

May. Die Russen stellen die zerstörten Werke der Stadt Albasin wieder her.
Samml. R. Gesch I. 320.

7. July (b. 30. Aug. 1686.) Kleiner Krieg mit den Chinesen, welche die Russ. Arbeiten in Albasin zu stören suchen.
S. R. Gesch. a. a. O. u. II. 386.

23. August. Übereinkunft zw. den czarischen Bojaren und dem poln. Gesandten Zembotzky, zu Moskau: am 11. October von b. Seiten Grenzrichter nach Andrussow, zur Ausgleichung der entstandenen Grenzstreitigkeiten, abzufertigen. Mosk. R. Archiv.

Semen Almasow. wird als russ. Resident nach Frankreich gesandt. Golikow 195.

1686.

30. Januar. Golowin geht als russ. Grossbothschafter von Moskau ab, um auf der Chinesischen Grenze einen Friedenscongress mit China einzuleiten.
Samml. R. Gesch. II. 406.

20. Febr. Ankunft einer zahlreichen poln. Gesandtschaft (Grzymultowsky, Oginsky) in Moskau. (Zweck ihrer Reise: Abschliessung eines Friedens- und Allianztraktats — von Churbrandenburg unterstützt.)
Theatr. Eur. l. c. 1037. Engel 282. setzt die Ankunft in die letzte Hälfte des J. 1685.

6. May. a) Ewiger Friede mit Polen zu Moskau. (Diese Macht entsagt allen Ansprüchen auf Smolensk und die Ukraine; die Kosaken der Ost- u. Westseite des Dneprs bleiben zw. Russland und Polen getheilt.)

1684. (A. St.)

4. Juny. Befehl an die Moskow. Tamoshna: von den Waaren, welche die Metropoliten von Sibirien und Tambow der Hauptstadt zuführen, nur dann Zoll zu erheben, wenn ihr Werth 200 Rubel übersteigt.
Tschulkow 123.

1685.

1. März. Der hohe Rath in Moskau beschliesst: die von den Tartaren geraubten russ. Unterthanen nicht weiter loszukaufen, auch keine tartar. Gesandten in der Hauptstadt zu dulden.
Samml. R. Gesch. II. 150. Kratk. Opiss. do Asowa. 152.

5. July. Ukas: wie es in Archangel mit der Ankunft u. dem Handel der holländ. Kaufleute zu halten sei.. Tschulkow 130.

14. — Erlaubniss: dass auch holländ. Kriegsschiffe, welche geladen haben, in der Mündung der Dwina einlaufen dürfen. (durch den holländ. Residenten Keller ausgewirkt.) Tschulkow l. c.

December. Befehl: dass jeder der einen Raskolnik beherbergt und es nicht anzeigt, mit der Knute bestraft werde. Tschulkow 136.

1686.

26. Januar. Befehl: eine Kommission niederzusetzen, welche die Geschlechtsregister (Rodosl. Knig.) erneuern u. vervollständigen soll.
Tschulkow 136. Rodoslawnija Kniga I. l. c.

Der Pater Avril, französischer Missionair, nach China bestimmt, kömmt vom Caspischen See bis nach Moskau um durch Sibirien zu seiner Bestimmung abzugehen, wird hier aber zur Rückkehr gezwungen.
Voyage en divers Etats d'Europe et d'Asie entrepris pour decouvrir un nouveau chemin à la Chine. Paris (1691.) 4. ibid. 1692. 4. 1693. 12. Deutsch m. Anm. Hamb. 1705. 8.

PETER UND IWAN.

1686. (N. St.)

6. May. b) Allianztraktat mit eben dieser Macht g. die Türken.
Koch I. 198. Rulhieres hist de l'anarchie de Pologne I. Golikow I. 197. Drewn. R. Bibl. XVII. 363. Zaluski l. c. I. 989. 1007. Traktaty miedzy Mocarstwami Europ. 1648 do 1763. I: 224.

Der schwedische Bothschafter in Moskau, Fabricius, schliesst mit Russland einen Vertrag, den Persischen Handel betreffend.
(Neuville) Relation curieuse et nouv. de la Moscovie 229.

12. Decbr. Der K. von Polen beschwört in Lemberg, in Gegenwart einiger russ. Abgeordneten, den ewigen Frieden mit Russland.
Zaluski 1135. Lebensbeschreibung d. Gr. Scheremetef 18.

(22 December. Publicirung des Schwedischen, in Lief- und Estland noch ietzt gültigen Kirchengesetzes.)
Kirchengesetz und Ordnung, so d. grossm. K. Carl XI. im J. 1686. hat verfassen u. 1687 im Druck ausgehen und publiciren lassen. Stockholm. 4. N. aufgel. Mitau 1796. 4. vergl. Hupel Nord. Misc. St. II. 163.

1687.

Februar. Ankunft der russ. Gesandten Scheremetew und Okolnitschei in Wien. (Zweck dieser — wie aller übrigen Missionen dieses Jahres — Kundmachung des mit Polen gegen die Türken geschlossenen Traktats, Aufforderung zur Theilnahme oder zu Subsidien. Am kaiserl. Hofe überdem noch Ansuchen den Czaren den Titel: Majestät zu geben.) Abreise am 12. May.
Golikow 198. J. Tollii Epistolae Itinerariae, cur. Hennin. (Amstel. 1700. 4.) 114.

19. — Erklärung der kais. Hofkanzlei zu Wien: dass der Titel „Majestät" in den kais. Schreiben. ohne Zustimmung sämmtl. Reichsstände den Czaren nicht bewilligt werden könne. Mosk. russ. Archiv.

May. ff. Golitzin setzt sich mit einem russ. Heere in Bewegung um den Feldzug in der Krimm zu eröffnen.
Golikow 201. Krat. Opiss. do Asow. 157. Engel 284. Neucröff. Amphitheatr. Turcicum (Erfurt 1724. F.) 95. de la Croix guerres.

7. — Tartarischer Überfall einer zahlreichen russischen Procession nach den Kiewschen Katakomben.
Theatr. Eur. 66. Amphitheatr. l. c. 96.

Juny. Ein russ. Bothschafter (Posnikow) am churbrandenburgischen Hofe. Derselbe zugleich nach Holland, England und Florenz bestimmt. Ankunft in Holland im September..
Theatr. Eur. 83. Golikow l. c.

26. — Vergleich mit Churbrandenburg: über das wechselseitige Ceremonial der Gesandten, ihre Aufnahme und Verpflegung.
Mosk. russ. Archiv.

1686. (A. St.)

PETER UND IWAN.

1687.

3. Januar. Die Czaren beschliessen in einer grossen Rathsversammlung neue kräftige Rüstungen g. die Türken und Tartaren.
Samml. russ. Gesch. 152. Kratk. Opiss. do Asowa 155. Drewn. R. Bibl. X. 373.

8. — Befehl: den Namen der Czarewna Sophia in Gnadenbriefen u. andern öffentlichen Befehlen den Czarischen beizusetzen.
Tschulkow 144. Büsching Mag. I. 9.

1687. (N. St.)	PETER UND IWAN.
27. July. a)	Gefecht mit den Tartaren bei Zaporokow. Th. Eur. 67.
b)	Golizin lässt den Hettmann der Ukrainischen Kosaken — vorgeblich mit den Feinden einverstanden — aufheben. Wagner 519. Samml. R. Gesch. II. 162. Zaluski I. 921. vergl. Tumanski Ross. Mag. III. St. IV. 286.
3. August.	Erste glänzende Gesandtschaft der Russen in Paris. Dolgoruky. (Der Zweck: mit Frankreich einen Commerz – und Allianztr. zu schliessen, schlägt fehl.) Voltaire 93. Flassan hist. de la diplomatie franç. (1. édit.) IV. 286.
14. —	Die Armee unter Golitzin geht, auf erhaltenen Befehl, am Flusse Merlo auseinander. Samml. R. Gesch. 168. Wagner 521.
December.	Eine russ. Gesandtschaft in Madrid. (Der K. v. Spanien giebt den Czaren in zwei Schreiben: v. 26. Dec. 1687. u. 4. Jan. 1688. Den Titel „Majestät." Mosk. R. Archiv.
1688.	
7. Januar.	Die nach der chinesischen Grenze abgefertigte russ. Gesandtschaft wird in Udinsk von Mongolen überfallen. Samml. R. G. II. 409.
	Otschakow wird von den alliirten Kosaken geplündert. Wagner 527.
November.	Wiederholte Einfälle der Tartaren, bis in die Gegend von Poltawa. Samml. R. G. 172.
1689.	
15. Januar.	Mehrere Mongolische Fürsten, von den Kalmücken beunruhigt, begeben sich mittelst Kapitulation unter russ. Schutz. Samml. russ. Gesch. 415.
21. —	Versicherungsbrief der Czaren: dass die durch das Edikt von Nantes gefährdeten Ausländer in Russland gastfreie Aufnahme finden sollen. Wagner 557 ff. Theatr. Eur. XIII. 863.
	Fortgesetzter Krieg g. die Tartaren u. Türken. Golikow I. 204. Engel Gesch. d. Ukraine 289.
23. May.	Der russ. Vortrab (unter Schein) wird von den Tartaren in der Gegend von Perekop angegriffen. Wagner 529.
26. —	Grosse Schlacht b. Perekop g. die Türken und Tartaren. Wagner. Amphith. Turcicum 104.
	Der König von Frankreich sendet den gelehrten Neuville (eigentlich Baillet) unter der Maske eines polnischen Abgeordneten nach Moskau. Dessen relation curieuse et nouvelle de Moscovie. (S. Vorrede) Reisbeschryvinge van Polen na Moscovien, door de Heer N. Nieuwstad. Utrecht 1699. 8. Vergl. Levesque hist. d. Russ. IV. 204. Note.

PETER UND IWAN.

1687. (A. St.)

Die im Krimmischen Feldzuge sich ausgezeichneten Offiziere erhalten goldene Medaillen mit den Umschriften von Iwan, Peter u. Sophia.
Shitie Petra W. I. c. I. 176.

1688.

5. Januar. Peters erstes Erscheinen in der geheimen Rathsversammlung.
Wagner a. a. O. 527.

9. Februar. Der Bau der befestigten Stadt Bogoroditza wird beschlossen — Kosaken fangen ihn an. Samml. R. G. II. 170.

7. October. Befehl: die unter den Namen Tschechi in Säwsk geprägte Münze auch bei Gehaltszahlungen zu brauchen. Tschulkow 156.

1689.

27. Januar. Der Czar Peter vermählt sich mit Eudoxia Feodorowna Lapuchin.
Malgin 93. Drew. Ross. Bibl. XII. 194. Die Kratk. Opissan. III. 61 setzt den 27. Septemb.

März. Reglement für die nach Archangel handelnden Churbrandenburgischen Kaufleute. Tschulkow 159.

21. — Iwans älteste Tochter, Maria, wird geboren. († 13. Febr. 1692.)
Drewn. Ross. Bibl. l. c. 182. 210. Malgin 92 verwechselt die Folge der Czarischen Kinder.

Menschikow wird von Peter bemerkt und kömmt in seine Suite.
Golikow I. 204.

Die Poteschenie Peters wird von Gordon und Lefort fleissiger als bisher geübt und auf den Armeefuss gebracht. Golikow 233.

28. Juny. Ausbruch des langgenährten Zwistes zw. Peter und seiner Schwester Sophia, bei Gelegenheit einer feierlichen gottesdienstlichen Procession in Moskau.
Petersb. Journal V. 176. Halem a. a. O. 57. Golikow 209. setzt den 8. July.

PETER UND IWAN.

1689. (N. St.)

24. July. Iwan Mazeppa wird als Hettmann der Ukraine bestätigt. Neue Pacta Conventa. Schlözers Beil. zum Neuveränderten Russland. II. 426. vgl. Historische Remarquen uber d. neueste Sachen in Europa. (Hamburg.) VI. 27.

(2 August. Die sogenannte Binnenwallische grosse Feuersbrunst in Riga. Kelchen 626. Samml. R. G. IX. 312.

12. August. Anfang der Friedensunterhandlungen mit China, zu Nertschinsk, und
27. — Vergleich mit dieser Macht. Feodor Golowin.
Samml. R. G. I. 495. II. 413. Golikow I. 246. Jeshem. Sotschin. 1757. goda VII. 305. Klapproths Reise in d. Kaukasus II. 478.

1690.

21. August. Einweihungsfeier der von Carl XI. wieder hergestellten Universität zu Dorpat; am 28. August 1699 nach Pernau verlegt.
Kelch 628. Samml. R. G. IX. 118. 134. Actus inaug. Academ. Gustavo-Carolinae, habit. Pernav. auct. Prof. Cameen. Pernav. 1699. 4.

1691.

März. Ankunft eines Röm. Kaiserl. Abgeordneten — v. Kurtz — in Moskau, um den russ. Rüstungen g. die Türken mehr Nachdruck zu geben. (Abreise im Oktober.) Theatr. Europ. XIV. 152.

Ein Gesandter aus China in Moskau. Aufforderung zur Beförderung des Handels eine Niederlags-Stadt an der Ostküste des kaspischen Meeres zu erbauen.) Storch Gemälde IV. 309. V. 41.

1689. (A. St.)

7. August. Anschlag auf Peters Leben. Seine Flucht ins Troitzkische Kloster. Gordon's Unerschrockenheit rettet den Czar.
Shitie Petra W. I. 178. Golikow 210. Wagner 532.
Tschoglowitow — das Hauptinstrument der Verschwörung — wird geädert, Golitzin nach Cholmogori verwiesen, Sophia geht ins Kloster Nowodowitschei.
Gordon 98. Neuville l. c. 110.

7. Septbr. Die Mitregentschaft der Czarewna Sophia wird durch einen Befehl der Czaren aufgehoben. Petersb. Journ. V. 177. Wagner 535.
Iwan sagt sich freiwillig von aller Theilnahme an den Regierungsgeschäften los. Golikow 232. Levesque IV. 228.

1690.

19. Febr. Peters ältester Sohn, Alexei, wird geboren.
Drewn. Ross. Bibl. XI. 183. Malgin 93. setzt den 29. Febr.

17. März. Der Patriarch Joachim †. (Sein Testament.) Petersb. Journ. X. 284.

März und April. Dem Nertschinskischen Vertrage gemäss, wird der Argunskoi Ostrog auf das linke Ufer des Argunfl. verlegt, Albasin wird geschleift und Nertschinsk befestigt. Samml. R. G. II. 442.

4. July. Iwans zweite Tochter, Feodosia, wird geboren. († 12. May 1691.)
Drew. Ross. Bibl. 185. 203.

6. August. Erstes grosses Übungsgefecht der Poteschenie mit den Strelitzen in den Ebenen v. Moskau.. Golikow 235. Petersb. Journ. V. 179.

24. — Wahl des Metropoliten Hadrian zum Patriarchen von Russland.
Ambrosii hist. I. 44. Drew. Ross. Bibl. VIII. 329.
Reise eines Ungenannten nach Malmis oder Kola, an die Grenzen zw. Norwegen u. Russland.
[illegible] 1751. V. verg. Nachr. von dem Zustande der Wissenschaften in Dannemark. I. 466.

1691.

11. März. Die erste russische Jacht läuft in Moskau vom Stapel (Brand) und

2. April. wird von Peter in Person nach Kolomenskoe geführt.
Golikow 240. Petersb. Journ. V. 242. Halem 69. Martini Nachr. v. Russl. 93.

May. Peters zweiter Sohn, Alexander wird geboren. († 14. May 1692.)
Drew. Ross. Bibl. 213. 227.

20. Juny. Befehl: zur freien Ausfuhr des russ. Schiffbauholzes aus Archangel.
Tschulkow 167.

1. Septbr. Errichtung einer russischen Recognitionskammer in Riga.
Tschulkow l. c.

10. Octbr. Reglement für den russischen Handel in Riga. Tschulkow l. c.

PETER UND IWAN.

1691. (N. St.)

9. Novemb. Versicherungsurkunde der in Andrussow versammelten russ. und poln. Grenzrichter über die gewissenhafte Ausmessung der Grenzen beider Reiche. Mosk. R. Archiv.

1692.

März. Einzug einer Persischen Gesandtschaft in Moskau. Gordon I. 100.

14. — Abfertigung einer Gesandtschaft aus Moskau (Isbrandes Ides) nach China, um eine Handelsverbindung für Kronkaravanen anzuknüpfen, welche vornehmlich Sibirisches Pelzwerk nach China absetzen sollen.

A. Brand Beschr. s. grossen chinesischen Reise welche er in der Suite des H. I. Ides gethan. Frankf. 1697. 8. Berlin 1712. 8. Lubek 1723. 8. ebend. 1734. 8. Relation de M. E. Isbrandts Envoyé d. S. M. C. à l'empereur de la Chine. Par A. Brand. Amsterd. 1699. 12. Holland. Tyel. 1699. 8. Deutsch: Frankf 1707. 8. Russisch in Drew. Ross. Bibl. VIII. 360. IX. 287. Brevis descriptio itin. Sinensis a legat. Moscov. A. 1693. — 95. confecti — in Novissima Sinica (1697. 8.) vergl. Recueil des voyages au Nord VIII, 1. Golikow 248.

1693.

1691. (A St.)

PETER UND IWAN.

24. Novbr. Verboth, verdächtige Leute zu beherbergen.
Pamätnik is Sakonow. I. 95.

1692.

1. May. Peters erste Lustfahrt auf dem Pereslawschen See.
Golikow 245. das Petersb. Journ. V. setzt falschlich den 8. Februar.

Auf Peters Befehl wird von ausländischen Offizieren eine Karte von Russland und Sibirien entworfen.
Golikow 248. Jeshem. Sotschin. 1761. goda. I. 417. 421.

Errichtung eines Gewehrdepartements.
Storch Gemählde III. 322.

24. August. Tatina Michailowna (Michael Romanofs Tochter, geb. 5. Januar 1636.) †.
Malgin 85. Die Drew. Ross. Bibl. XIV. 111. setzt den 24. August 1706.

29. Octob. Anna Michailowna, der eben Erwähnten Schwester, geb. 4. July 1630. †. kurz nach ihrem Eintritt (18. Octob.) ins Kloster.
Malgin l. c.

29. — Katharina, Iwans dritte Tochter, wird geboren.
(c. f. 1733.) Drew. Ross. Bibl. XI. 188. Malgin 91. setzt d. 24. Octob. 1691.

1693.

28. Januar. Anna, Iwans vierte Tochter wird geboren. Malgin l. c.

Einzelne Verschwörungen gegen Peters Leben werden in ihrem Entstehen entdeckt und vereitelt. Golikow I. 251.

8. Juny. Feierliche Beerdigung des (ersten) russischen Schiffbaumeisters Brand in Moskau. Petersb. Journ. V. 243.

4. July. ff. Peters Reise nach Archangel (zum Theil auf der Dwina) u. (6. August) Lustfahrt auf dem weissen Meere.
O wissotschaischich puteschestwiach Gossud. Petra is Moskwe na Dwinu k'Archangelskomu Gorodu. Moskwa 1783. 8. Golikow 256. Petersb. Journ. 244.

30. August. Befehl: in den sibirischen Städten von allen russischen, sibirischen, chinesischen und bucharischen Waaren einen Zoll zu erheben.
Tschulkow 173.

PETER UND IWAN.

1694. (N. St.)

Ankunft einer röm. kaiserl. Gesandtschaft in Moskau (die den Czar für Kaiser Leopold g. die Türken zu gewinnen sucht — das Allianzbündniss kömmt zu Stande) und gleich darauf einer türkischen (welche unter vortheilhaften Bedingungen für Russland, die Coalition mit Oestreich zu hintertreiben sucht.) Golikow I. 263.

Privilegium des Chinesischen Kaisers, wodurch eben die Handelsfreiheiten, welche den einzelnen Individuen in dem Frieden von 1689 bewilligt werden, jetzt auch den russ. Karavanen zugestanden werden. Handsch. Notiz. Nach Coxe russian discoveries. (4.) 203 schon 1692.

(22. December. Schwedisches Placat welches die Perlenfischrei in Est-Lief- und Ingermannland den Gutsbesitzern und Bauern verbiethet.) Handschr. Notiz.

1695.

März und April. Peters erster Feldzug mit 100000 M. unter den Befehlen von Gordon, Lefort u. Golowin, gegen Asow. Gordon I. 107. Kratk. Opissan. do Asowa 191. Drew. Ross. Bibl. XVI. 251. Neues Petersb. Journ. 1783. II. 3. Amphith. Turcic. 112.

1. July. Die russ. Armee kömmt vor Asow an und schlägt ihr Lager auf. Wagner 563.

15. 16. — Zweitägiger Ausfall der Belagerten und hartnäckiger Kampf unter den Wällen von Asow. Amphith. Turc. 112.

25. — Die vor der Festung gelegenen, den Belagerern wichtigen Blockhäuser werden von ihnen genommen. Golikow XI. 9.

5. August. Fruchtloser Sturm auf Asow. (Unerfahrenheit der russ. Mineure.) Halem I. 76.

23. — Zweiter Sturm auf Asow — mit eben so geringem Erfolge. Gordon 108. Golikow I. 265. Halem 78.

Peter verwandelt die Belagerung von Asow in eine einfache Sperre, und zieht sich (aus Mangel an Proviant) mit seinem Heere zurück. Halem 81.

PETER UND IWAN.

1694. (A. St.)	
25. Januar.	Natalia Kirillowna, Peters Mutter (geb. 22. Aug. 1651. vermählt 22. Januar 1671.) †. Malgin 88. Golikow 258. Russkoi Westnik 1808. No. XII. 261. Die Shitie Petra W. I. 191. setzt 25. Januar 1693.
18. Febr.	Geschärftes Verboth: in den Klöstern u. Wohnungen der Patriarchen u. Erzbischöfe den zur Consumtion erforderlichen Brandwein nicht selbst zu brennen. Tschulkow 176.
May.	Peters zweite Reise nach Archangel u. andern am weissen Meere gelegenen Orten. (Gefahr bei einem Seesturm. Romadonowsky wird Admiral der — noch zu erbauenden Flotte.) Petersb. Journ. V. 245. Golikow 258. Halem 71.
	Errichtung des Schiffwerfts in Woronesh (Donflotte.) Golikow 264.
23. Septbr. bis 18. Oct.	Grosser Übungsfeldzug der von Peter organisirten Armee — die sogenannte Koschukowskische Campagne. Petersb. Journ. 246. Golikow 260. Opit trudow woln. Ross. Sobran. IV. 129. Heideke's Janus I. 76.
24. Septbr.	Iwans fünfte Tochter, Proskowia, wird geboren. Malgin 91.
1695.	
	Errichtung der beiden Garderegimenter Preobrashensky und Semenowsky. Petersb. Journ. V. 254. Golikow 264 setzt ihre Errichtung in die letzte Hälfte des J. 94.
24. Febr.	Befehl: zur Handelseröffnung mit China nur solche Waaren aus Russland dahin abzufertigen, die in jenem Reiche gesucht werden. (Ähnliche Verordnung v. 24. April.) Tschulkow 178. 179.
28. April.	Peters Abreise von Moskau zu seiner Südarmee — die innere Reichsverwaltung dem Bojaren Streschnof übertragen. Petersb. Journ. 38. Note.
17. May.	Befehl: Blei – und Silbererzproben von 10 Pf. Gewicht zur See nach Deutschland zu senden, um dort zu erproben, ob es sich verlohne Hüttenwerke auf diese Erze in Russland anzulegen. Tschulkow 179.
10. Octbr.	Peters Rückkunft nach Moskau. Golikow XI. 9.

1696. (N. St.)

PETER UND IWAN.

Schreiben des Czaren an den deutschen Kaiser, den letzten Feldzug g. die Türken detaillirend. Theatr. Europ. XV. 9.

April. Peters zweiter Feldzug g. Asow — Schein ist Generalissimus, die Hauptleitung wird aber dem geprüftern Gordon übertragen.
Samml. R. G. II. 183. Shitie Petra W. I. 195. Pochod Bojar. Scheina pod Asow. (V. W. Ruban.) Petersb. 1773. 8.

9. — Ein russ. Abgeordneter in Wien. Berichterstattung von dem was russ. Seits g. die Türken geschehen — und ferner noch geschehen soll. Aufforderung der Alliirten zu thätiger Unterstützung.
Theatr. Eur. l. c. 10.

23. May. Sieg der russ. Flotille über die türkische an der Mündung des Dons.
Gordon 113. Samml. R. G. 185. das Amphith. Turc. 14. setzt den 19. May.

26. — Förmliche Belagerung Asow's durch die Russen. (Gordons kühner Plan.) Gordon 114. Golikow 270. Samm. R. G. 186.

Peter verlangt von August II. von Polen (succedirt dem Joh. Sobiesky am 17. Juny.) dass er den Titel eines Herzogs von Smolensk, Kiew und Tschernigow ablegen soll, weil diese Provinzen durch alte Verträge an Russland abgetreten worden.
Abbé Parthenay Gesch. v. Polen unter August II. I. 39.

23. Juny. Nach Gordons Plan beginnen die russ. Schanzengräber die Aufführung eines Erdwalls vor Asow. Samml. R. G. 189.

24. — u. 18. July. Heftige Ausfälle der Belagerten — zurückgeschlagen.
Samml. R. G 190. 193.

28. — Die türk. Besatzung von Asow verlangt zu kapituliren — der projektirte Sturm auf die Stadt unterbleibt. Darauf

29. — Einzug der Russen in die Festung. (Peters Anordnung zu ihrer Befestigung. Drei Denkmünzen feiern die Eroberung.)
Samml. R. G. 194. Gordon 116. Amphith. Turc. 115. Tiregale 3. 4. 5. Der tapfere Moscowiter Czar Peter vor der eroberten türkischen Festung Assac. 1696. 4.

Russische Kaufleute in Indien.

Klaproth Reise I. 344. Golikow I. 266 setzt dies datum um ein J. zurück.

1697.

8. Februar. Abschluss einer Tripelallianz zu Wien mit dem deutschen Kaiser und Venedig gegen die Türken u. Tartaren auf 3 Jahre. (Nephimonof) Staremberg, Rusini.)
Moskow. R. Archiv. Korb diarium (wr. u.) 23.

PETER UND IWAN.

1696. (A. St.)

10. Januar. Befehl: von allen sibirischen Kreisen, Städten und Dörfern genaue Pläne und Risse anzufertigen. Tschulkow 181.

29. — Der Czar Iwan †. (geb. 27. August 1666.) Peter regiert allein.
Krat. Opissan. III. 37. Golikow I. 267.

9. May. Peter kömmt mit seiner neuen, in Woronesh erbauten Flotte (2 Kriegsschiffen, 23 Galeren und 4 Brander) in Tscherkask an. Golikow 269.

Kamtschatka wird von den Russen in Besitz genommen. Morosko, Altassow. Samml. R. G. III. 19. 72.

Auf Peters Befehl: Reisen mehrerer junger Russen nach Deutschland, Holland u. Italien.
Golikow 281. Halem 91. setzt d. J. 97.

21. Septbr. Befehl: dass Jeder, der aus den sibirischen Städten mit Waaren nach Russland kommen will, über Werchotury reisen soll.
Tschulkow 183.

30. — Peter kehrt als Sieger nach Moskau zurück.
Kratk. Opissan. do Asowa 213. Golikow 275. Samml. R. G. 198.

Ursprung der russischen Seemacht, durch eine besondere Denkmünze verewigt. (Asow u. Taganrog.) Tiregale 6.

1697.

2. Februar. Ein Anschlag auf des Czars Leben wird entdeckt. (Puschkin, Sokownin, Zickler werden hingerichtet — Sophia in enge Haft gebracht.)
Gordon 117. Shit. Petra W. 206. Golikow 282. Drew. Ross. Bibl. X. 319. XV. 354. Stählin's Originalanekdoten Peter d. G. 17.

Kluge Entfernung des Strelitzenkorps von der Hauptstadt.

1. März. u. 14. Octobr. Gnadenbriefe an den Bojaren Schein und Admiral Lefort. Sie werden mit Landgüthern beschenkt. Drew. Ross. Bibl. X. 302.

1697. (N. St.)

PETER I.

19. März. Peters erste Reise durch Europa, im Gefolge einer grossen russ. Gesandtschaft, an deren Spitze Lefort, Golowin und Wosnitzin stehen.
Golikow 292. Gadebusch III. Abth. II. 756. Meerman discours sur le premier voyage de Pierre I.

April. Beleidigender Empfang dieser Gesandtschaft in Riga.
Gordon 120. Gadebusch 757. Raisonnement was fur rechtm. Ursachen S. C. M. gehabt, den Krieg wieder den K. v. Schweden anzufangen. (Petersb. 1717. 8.) 54.

28. May. Ankunft des Czars in Königsberg. (30. July in Berlin, 8. August in Hannover, 18. Aug. in Wesel.)
Shit. Petra W. I. 215. Ausfuhrlicher Bericht v. der Moskow. Grossgesandtschaft an den Churfursten v. Brandenburg Friedrich III. Königsberg 1697. 4.

3. Juny. Hartnäckiges Gefecht zw. den (vor Asow zurückgebliebenen) Russen und Tartaren.
Gordon 122. Nach dem Amphith. Turc. 118. zu Ende July.

22. — a) Abreise des Bojaren Scheremetew von Moskau nach Wien, Venedig, Rom u. Maltha — um die Kriegskunst der vorzüglichsten europäischen Mächte zu studiren.
Lebensbesch. d. Gr. Scheremetew 23. Drew. Ross. Bibl. V. 252. Sapiski putechestwija G. Scheremetewa. Moskw. 1773. fol.

b) Russische Bestätigung aller mit Churbrandenburg bestehenden Bündnisse u. Handelstraktaten — zu Königsberg. (Zugleich wird stipulirt: dass der Churfürst allen, ihrer Studien wegen, ins Ausland reisenden Russen Schutz und Beistand gewähren wolle.)
Moskow. R. Archiv.

22. August. Perekop wird von den Russen erobert u. demolirt. Amphith. Turc. 118.

26. — Der Czar könmt in Amsterdam an — gleich darauf in Saardam. (Peter Michailow, Peter Baas daselbst genant.) Seine Lehrer: Witsen in der Naturkunde, Ruysch in der Anatomie, Hartzoeker in der Astronomie, Vyselaar in dar Schiffbaukunst, Jan Albertszoon van Dam in der Steuermannskunst. —
Peter d. G. reizen van Russland in Holland en te Zaardam in 1697 en 1717. door I. Scheltema. (Amsterd. 1814. 2 Vol.) I. 99. 143. 160. Die Denkmünze auf diese Reise in Nederl. Historiepenningen IV. 219. 223.

September. Unterredung des Czars mit dem Könige v. England zu Utrecht. (Gottf. Kneller mahlt den Czar für den König.)
Scheltema 152. Hist. de Guillaume III. (Amsterd. 1703. 8.) II. 289. Europ. Mercur 1697. II. 272.

Peters Ausflucht nach dem Texel. (Witsen begleitet ihn.)
Scheltema 164.

26. — Feierliche Audienz der russ. Gesandtschaft bei den Generalstaaten zu Gravenhage. Scheltema 167.

1697. (A. St.)

PETER I.

9. März. Der Fr. Romadonowsky (Fürst Caesar) wird in Peters Abwesenheit Reichsverweser. Ihm zur Seite stehen: Streshnef, Narischkin und Prosarowsky.

Golikow 290. (Weber) das veränderte Russland III. 143. Halem 101. Voltaire I. 120.

22. — Verboth: Zobel – und schwarze Fuchsfelle auszuschiffen; sie sollen bei den sibirischen Kassen statt andrer Abgaben angenommen, einem jeden der Handel damit aber verbothen werden.

Tschulkow 185.

Der Engländer Allison landet in Archangel u. bereist das innere Russland.

Allison voyage from Archangel in Russia in the year 1697. Lond. 1699. 8.

23. July. Der holländische Resident in Moskau, Keller †. daselbst.

Handschr. Notiz.

PETER I.

1697. (N. St.)

4. Octob. Des Czars Reise nach dem Haag. Abermaliges Zusammentreffen mit Wilhelm III. Scheltema 175. 181.

24. — Memorial des engl. Gesandten Pembroke an den General Lefort, im Haag: worin er um die Erneuerung der zw. beiden Reichen bestehenden Handelsverhältnisse u. um die freie Einfuhr des Tabaks nach Russland anhält. Moskow.-R. Archiv.

23. Decbr. Glückwunschschreiben der Stadt Danzig an den Czar: über den Regierungsantritt K. August II. v. Pohlen — und Bitte zugleich: den Handel der Stadt in seinen czarischen Schutz zu nehmen.
Moskow. R. Archiv.

1698.

21. Januar. Peters Ankunft in London. (Admiral Marquis Carmarthen, Viceadm. Mitschel u. Schiffbaum. Anton Dean sein täglicher Umgang.)
Meermann discours 72. Scheltema 207. Martini 99.

25. März. Instruktion für die russ. Gesandtschaft bei ihrer Rückkehr aus Holland nach Russland. Korb diarium 228.

16. April. Der Czar erlaubt die Tabakseinfuhr aus England nach Russland auf 7 Jahre. (3000 schwere Tonnen jährlich.)
Kamenski Däjaniá polkowodzew i Ministrow slushiw. w'zarstwow. Petra (Moskw. 1812. 2 Vol.) I. 30. Tschulkow Opissan. Russ. Kommertz. I. Abth. I. 428.

22. — Peter wohnt einer Parlamentssitzung bei. Golikow I. 317.

28. — Des Czars Abreise aus England und Rückkunft nach Amsterdam am 30. April. (Sturm und Gefahr bei der Überfahrt.)
Scheltema 220.

29. — Ankunft einer römisch – kaiserl. Gesandtschaft (Guarient de Rall) in Moskau. Abreise am 23. July 1699.
Korb diarium itineris in Moscoviam. (Vienn. 1700. fol.) 88. 144.

9. May. Scheremetew empfängt in Malta das Kreuz der Ritter Christi.
Lebensbeschr. d. Gr. S. 25. Note.

15. — Peter sendet eine Anzahl Handwerker u. unterrichteter Ausländer von Amsterdam zur See nach Russland. (Fergarson. Perry.)
Scheltema 210.

25. — Des Czars Abreise aus Holland. Scheltema 224. 227.

11. Juny. Ankunft in Dresden, darauf 26. Juny in Wien. (Leopold erneuert zu seiner Ehre das sogenannte Wirthschaftsfest.)
Gordon 126. Stahlin 32. Shitie Petra I. 226.

Der Pater Palma von Artois trifft auf seiner Mission nach Persien, in Moskau ein, und reicht den, daselbst lebenden Katholiken am 6. July das heil. Abendmahl. Korb l. c. 230.

17. July. Dolgoruky nöthigt (in Verbindung mit Mazeppa) den türkischen Siraskir Pascha, sich in sein Lager unter Otschakow zurückzuziehen.
Gordon 139. Amphith. Turc. 119. vergl. Korb 58.

10. August. Peters Zusammenkunft mit dem Churfürsten von Sachsen zu Rawa (in Rothreussen) — entscheidend für die Zukunft.
Tagebuch Peter I. v. Backmeister. I. 5. Halem 120. Parthenay Gesch. von Polen I. 268.

1697. (A. St.)

PETER I.

18. Decbr. Der Grieche Levandiani wird mit 10 Gehülfen nach Tomsk gesandt, um die dortigen Silbererze zu erproben. Tschulkow 188.

1698.

16. Januar. Befehl an den sibirischen Gerichtshof: Zobel und andere Felle an die in Amsterdam befindlichen russ. Gesandten, zum Behuf der auszutheilenden Geschenke, abzufertigen. Tschulkow 188.

9. Juny. Neuer Aufruhr des Strelitzenkorps u.
18. — Niederlage desselben bei dem Wosskressenskischen Kloster. Gordon.
Korb 57. 60. 158. Gordon 129. Halem 121. Drew. Ross. Bibl. X. l. c.

25. August. Der Czar trifft von seinen ausländischen Reisen in Preobrashenskoi (bei Moskau) ein. Korb 70.

1698. (N. St.)

24. Octbr. Ankunft eines russ. Bevollmächtigten (Wosnitzin) in Karlowitz — um den Friedensunterhaltungen zw. der Pforte und dem deutschen Kaiser beizuwohnen. (19. Novemb. erste Conferenz in seinem Beisein.)
Theatr. Eur. XV. 387. vergl. Grund u. umstaudl. Bericht von den russ., kais. u. ottoman. Grosbothschaften.

25. Decbr. Waffenstillstand mit den Türken zu Karlowitz. Russland behält Asow mit seinen Dependenzen u. die freie Handelsschiffahrt a. dem schwarzen Meere.
Dumont Corps univ. dipl. VII. P. II. 446. Koch IV. 24. Samml. R. G. II. 216. Copia Instrumenti Turcici c. Moscovita (1698.) 4. Der Siegr. geendete rom. kais., poln., moscov. und venetian. Turkenkrieg. Hamb. 1699. 4. Tumanski Koss. Mag. III. St. IV. 312.

28. — Ankunft eines medischen Gesandten in Moskau. Korb. 99.

1699.

14. Januar. Der Brandenburgische Gesandte von Printz hält seinen Einzug in Moskau. (Audienz am 20. Er verlangt unter andern: dass der Czar seinem Herrn den Titel „Bruder" geben möge.)
Korb 105. 107. Archiv. Notiz.

26. — Friedensschluss zw. der Pforte u. dem deutschen Kaiser zu Karlowitz — im Beisein des russ. Abgeordneten. Koch l. c. 15. Shit. Petra I. 241.

Ukrainzow geht als russ. Gesandter nach Constantinopel.
Tagebuch I. 9. Samml. R. G. II. 225. Witsen Noord en Oost Tartarye (Amsterd. fol.) 591.

Juny. Michael von Buchan kömmt als polnischer Gesandter nach Moskau.
Korb 137.

16. July. Bündniss mit Dänemark, zu Moskau — abgeschlossen durch den dän. Residenten Paul Heins. (Gegenseitiger Beistand im Fall eines feindlichen Angriffs.) Tagebuch II. Koch III. 161. setzt den 26. Juny.

PETER I.

1698. (A. St.)

3. Septbr. Feierliche Audienz der röm. kaiserl. Gesandtschaft beim Czar in Moskau. Korb 75.

1. October. Erstes Todesgericht über die Empörer zu Moskau. (Das 2. am 3., das 3. am 7., das 4. am 11., das 5. am 13., das 6. u. 7. am 17., das 8. u. letzte am 21. d. M.) Batschka, Girin, Karpakow, mehrere Popen u. eine grosse Zahl von Strelitzen werden hingerichtet — Sophia gezüchtigt — die Czarin Eudoxia ins Kloster nach Susdal (Nonne Helene) verwiesen. Korb 84. 168. Halem 129. Drew. Ross. Bibl. l. c. (Die Denkmunze b. Tiregale 7.)

16. Novbr. Der sibirische Gerichtshof zu Moskau publicirt ein besonders Reglement für den sibirischen Gesammthandel und die Waarenverzollung. Handschr. Notiz. vergl. Tschulkow 192.

— Ukas: über den Gebrauch des Stempelpapiers bei Anfertigung von Kontrakten. Pamatn. is Sakon. I. 55.

1699.

16. Januar. Der Czar feiert den Geburtstag der Anna Mons. Korb 106. Levesque IV. 244. Note.

28. — Doktor Zoppot eröffnet einen anatomischen Lehrkursus in Moskau. Korb. 110.

11. Febr. Erstes Fest des sogenannten After-Patriarchen in Moskau. Korb 115.

2. März. Lefort †. (geb. 1656.) — Menschikow. Précis hist. sur la vie et les exploits de François Lefort. Par M. d. Bassville. (Génève 1784. 8.) 135. Shisn Leforta, v. Golikow. Moskw. 1800. 8. Gordon 131. Kamenski Dajan. I. 1.

10. — Stiftung des Ordens des heil. Andreas — Golowin der erste Ritter. Kamenski Istor. sobranie spiskow Kawaleram 4ch. Ross. ordenow. (Mosk. 1814. gr. 8.) 7. Die Abbildung in den Ordensstatuten Paul I. (fol.) 1. 3. 18. 21. 22. Korb 122. Golikow I. 330. setzt die Stiftung falschlich auf den 30. August 1698.

13. — Der Czar reist über Woronesh nach Asow u. Taganrog. Krat. Opissan. do Asowa 246. Korb. 125. 133.

21. April. Golowin wird zur Würde eines Grossadmirals von Russland erhoben. Kamenski Dajan. I. 32.

29. May. Peters Stiefschwester, Martha Alexiewna, geht ins Kloster. († 19. Juni 1707, geb. 25. Aug. 1652.) Malgin 88.

25. July. Instruktion des Patriarchen Hadrian für die Kirchenaufseher. Drew. Ross. Bibl. XV. 373.

PETER I.

1699. (N. St.)

5. August. Ankunft einer grossen schwedischen Gesandtschaft in Moskau. (Bergenhielm, Lindhielm, Göthe.)
Korb 144. Golikow 350. Gadebusch III. Anhang 34.

8. Novbr. Erneuerung der Friedensschlüsse von 1661, 1666 u. 1684 mit Schweden zu Moskau. Gadedusch a. a. O. 35.

21. — Geheimes Bündniss mit dem K. August zu Dresden. (Letzterer verspricht, den Krieg wider Schweden noch im Laufe des Jahres in Liefland anzufangen, der Czar dagegen, nach geschlossenem Türkenfrieden seine ganze Macht in Ingermannland u, Karelien zu gebrauchen.) Moskow. R. Archiv. Koch III. 161. Progrès de la puissance Russe. (Paris 1812. gr. 8.) 139.

1. Decemb. Der Czar hält in Stockholm um die Erlaubniss an: in Reval, Narva u. a. liefl. Städten Schiffsleute für seine Marine anzuwerben.
Gadebusch 36.

1700.

20. Febr. August II. von Polen bricht mit seinem Heere (unter Flemming) gegen Liefland auf. Gadebusch III. Anh. 49. Friebe Gesch. v. Liefland V. 110.

25. — Die Sachsen erstürmen die Koberschanze bei Riga. Friebe 110. 111.

28. — Der holländische Gesandte Wrenhulst kömmt in Moskau an. Audienz am 23. März. Gordon 146.

25. März. Die Dünamündeschanze, vom schwed. General Budberg vertheidigt, muss sich den Sachsen ergeben. Gadebusch 53. Tagebuch 14.

12. April. Der Chan von Chiva unterwirft sich dem czarischen Schutze.
Moskow. R. Archiv.

24. — Czarisches Schreiben an Carl XII. die Aufrechthaltung der mit Schweden bestehenden Bündnisse zusichernd.
Lamberti Mém. p. servir à l'hist. du 18. siècle. I. 124.

1699. (A. St.)

PETER I.

14. August. Übungsgefecht der russischen Flotille bei Taganrog, in des Czars Gegenwart. Kratk. Opissan. do Asowa I. 249.

3. Novbr. Gordon (Patrick) †. geb. 1635. — (Nun habe ich, klagt Peter, keinen treuen Diener mehr.)
Gordon 144. Petersb. Journ. V. 257 (setzt den 9. Decembr.) Neues Petersb. Journ. 1781. IV. 1.

Erste Recrutenaushebung im Reiche. (Ein M. v. 1000. Es werden 29 Regim. zu Fuss und zu Pferde formirt.) Golikow 336.

7. Decemb. Erhöhung der Stempelpapiertaxe. (25 Kop. für den Bogen unter 10000 Rubel u. 50. für den über 10000 Rubel.)
Pamätn. is Sakon. I. 55.56.

20. — Ukas: durch das ganze Reich das neue Jahr auf den 1. Januar zu setzen u. nach dem Julianischen Kalender zu feiern. Tschulkow 208.

1700.

4. Januar. Manifest an alle Unterthanen (Die Geistlichkeit u. den Bauernstand ausgenommen) die ungarische (deutsche) Kleidung zu tragen. Erneuert am 4. Januar 1708.
Tschulkow 209. Tumanski Ross. Mag. II. St. IV. 291. Halem 315.
Die Bärte verschwinden in den höhern Klassen. (c. f. 1705.)

22. — Der Kosakenhettmann Mazeppa kömmt nach Moskau u. wird am 8. Febr. Ritter des Andreasordens. (Peter kassirt am 26. October 1708 diese Ernennung. Kamenski Spiskow l. c. 59.

19. Febr. Der Czar trägt den Bojaren auf: die Uloshenie — oder das Gesetz v. J. 7157. (1649) so wie auch die spätern Verordnungen zeitgemässer umzuarbeiten. Tumanski Ross. Mag. l. c. 302.

23. — Golowin wird Präsident der russ. Gesandtschafts – Kanzley.
Kamenski Däjan. I. 33.

8. März. Befehl zur Ausprägung kleiner Scheidemünzen (ganze u. halbe Poluschken) und Verboth der bisher in Circulation gewesenen Ledermünze.
Tschulkow 212. Tumanski l. c. setzt den 11. März. vergl. Schlözers Münzgeschichte 42.

2. Juny. Befehl: die (während der Schiffahrt in Archangel heimlich eingebrachten Waaren zu konfisciren — wie dies in Holland und England geschieht. Tschulkow 213.

1700. (N. St.)

PETER I.

14. July. Der Waffenstillstand mit den Türken (c. f. 1698) wird durch Ukrainzof in Constantinopel auf 30 Jahre verlängert. (Peter erhält nun freie Hand gegen Schweden.)
Koch IV. 25. Tagebuch 17. Golikow II. 17. setzt fälschlich den 3. Juny und nennt Wosnitzin als Friedensunterhändler.

18. — Der Fr. Chilkow kömmt als beständiger (!) Resident des Czars nach Stockholm, u. meldet die nahe Ankunft einer grossen russ. Gesandtschaft. (Wird wegen Ausbruch des Kriegs am 20. Septemb. daselbst verhaftet.) Golikow II. 19. Gadebusch 81.

Polnisches Kriegsmanifest gegen Schweden.
Codex diplom. Polon. V. 477. Lamberti Mém. I. c. 69. II. 690. 700. Livonica Fasc. II. 24. III. 3. IV. 26.

28. und 29. August. Die Sachsen belagern Riga. Ohne Erfolg. Rückzug am 9. September.
Livonica IV. 39. Friebe a. a. O. 118. Weicht in der Zeitangabe ab.

30. August. Russische Kriegserklärung gegen Schweden. (Peters entschiedener Wille: Russland bis zur Ostsee auszudehnen, kann nur auf Kosten Schwedens erreicht werden.)
Rassushdenie kakie sakon. pritschinni Peter I. k'natschatiju woini protiw K. Karola XII. 1700. godu imäl. Petersb. 1717. (fol. u. 8. deutsch: ebend. 8.) Discussio criminat. quibus usus est Moscov. Czarus cum bello Svecis illato praetextum quaereret. 1701. 4. Levesque IV. 167. Lamberti I. c. 124. 148.

Der Herzog de Croy tritt in russische Militairdienste.
Tagebuch 18.

20. Septbr. Eine russ. Armee unter Trubetzkoi kömmt vor der schwed. Festung Narva an. (Einige Tage später auch Ankunft des Czars daselbst.)
Tagebuch 19. Nach Friebe V. 120. $\frac{21}{11}$ Septemb.

23. — Das feste Schloss Kokenhausen geht an die Sachsen über. K. August bezieht die Winterquartiere. Livonica IV. 52.

6. October. Carl XII. landet bei Pernau. Gadebusch 93.

13. — Die russischen Laufgräben vor Narva werden eröffnet. (der poln. General Allart.) Das Bombardement beginnt am 31. Tagebuch 20.

23. — Schreiben des K. v. England an den Czar. (Anerbiethen: die Beilegung der Differenzen mit Schweden zu vermitteln. Peters Antwort v. 18. December.) Lamberti I. 131. 137. 523.

26. Novbr. Carl XII. erobert den, von Scheremetew mit 6000 Russ. besetzten engen Pass bei Pähhajoggi. Gadebusch 93. Friebe 124. u. Note.

29. — Der Czar geht von Narva nach Nowgorod zurück, u. lässt dem Herzoge v. Croy den Oberbefehl. Tagebuch a. a. O.

30. — Carls XII. glänzender Sieg über die Russen vor Narva. 8000 Schweden g. 38000 Russen. (Croy u. Allart verlassen die Armee mitten im Gefecht u. ergeben sich Carln auf Diskretion.)
Tagebuch 26. Gordon 157. Gadebusch 93. ff. Lamberti I. 255. 263. Levesque IV. 285. Allgem. deutsch. Bibl. XXV. 299. Der Plan der Schlacht in Adlerfeld's hist. milit. de Charles XII.

1. Decbr. Die russ. Armee vor Narva kapitulirt u. erhält — mit Ausnahme der Generalität — freien Abzug. d. a. O. Golikow II. 30.

3. — Schwedisches Placat an die russ. Grenzbewohner.
Golikow 33. Shitie Petra W. I. 272.

1700. (A. St.)

PETER I.

22. August. Ukas: den Hausetat der czarischen Familienglieder regulirend.
Tumanski Ross. Mag. I. St. III. 251. vergl. ebend. 208. ff. u. I. St. II. 90.

Prägung der sogenannten Bartmünzen.
Schlözer's Munz-Geld-u. Bergwerksgesch. 62. 78.

15. Octbr. Der Patriarch Hadrian †. (Peters Plan: diese Würde, welche seit dem 12. Febr. 1593. bestanden hatte, aufzuheben. Der Metropolit Jaworsky wird zum interimistischen Verweser des russ. Patriarchats bestellt.
Ambrosii hist. I. 44. Tumanski Ross. Mag. II. St. IV. 347. Petersb. Journ. V. 353. Schlözer. in Beil. z. neuveränderten Russl. I. 17. setzt den 16. Novemb.

Pitton de Tournefort († 1708.) reisst v. Marseille nach der Levante, u. berührt auf dieser Reise die Küsten des schwarzen Meeres, Armenien u. Georgien.
Relation d'un voyage du Levant, fait par ordre du Roi. Par M. P. de Tournefort. (de 1700 — 1702.) Paris 1712. 2. V. 4. ebend. 1717. Lyon 1717. 3 V. gr. 8. ebend. 1727. 3 V. 8. Amsterd. 1718. 2 V. ebend. 1728. Deutsch: Nurnberg 1776. 3 B. gr. 8.

1701. (N. St.)

PETER I.

23. Januar. Allianztraktat mit Dännemark zu Moskau. Golowin. Heins.
Tagebuch 37. Kamenski Dajan. I. 35.

Februar. Ismailof geht als russ. Gesandter über Berlin nach Koppenhagen.
Golikow II. 56. Theatr. Eur. XVI. 421.

24. — Gefecht mit den Schweden bei Petschur. Livonica VII. 19.

28. — Zusammenkunft des Czars mit dem K. v. Polen zu Birsen. (an der litthau. Grenze.) Bald darauf gemeinschaftliche Besichtigung der Festung Dünamünde. Tagebuch 38. Gadebusch 125. Livonica l. c. 24.

9. März. Der Czar erweitert in Birsen den mit Pohlen bestehenden Allianztraktat dahin: dass er den König mit 200000 Thaler und 15 – 20000 M. Hülfstrupen zu unterstützen übernimmt. Tagebuch a. a. O.

22. — Grosser Kriegsrath zu Birsen, in Gegenwart des Czars und K. von Polen. Golowin, Schafirow u. der sächsische Minister Bose.
Kamenski Däjan. 57.

Juny. Der Brandenburgische Gesandte v. Prinz, kömmt abermals nach Moskau — um die Thronbesteigung Friedrich I. anzumelden. (Er erhält den Andreasorden.)
Kamenski Spiskow 61. Considérations sur l'état de la Russie sous Pierre I. (Berl. 1791. 8.) XV.

Expedition der Schweden nach Archangel zur See. Ohne Erfolg.
Prosorowsky. Tagebuch 46. Golikow II. 57.

20. July. Carl XII. geht bei Riga plötzlich über die Düna, und schlägt — Angesichts der Russen — die Sachsen in die Flucht.
Tagebuch 40. Gadebusch 142. Friebe V. 135.

Patkul tritt in czarische Dienste.
Dessen Berichte an d. czar. Kabinet zu Moskau. II. 376.

23. — Die Schweden nehmen die sächsischen Hauptmagazine in Mitau.
Tagebuch a. a. O. Zaluski Epist. III. 69.

Die antiroyalistische Partei der Sapieha's in Polen knüpft mit Carl XII. Verbindungen an.
Tagebuch 43. Golikow 54. 55.

15. Septbr. Der russ. Gesandte im Haag überreicht den Generalstaaten ein Schreiben des Czars, worin dieser die holländ. Vermittlung zu einem Frieden mit Schweden, annimmt. Livonica VIII. 34. 38.

17. — Gefecht d. Russen mit den Schweden (unter Schlippenbach) bei Rappin u. Rauge. Livonica l. c. 41.

Die Schweden nehmen mittelst Kapitulation, die von den Sachsen besetzte Dünamünde-Schanze.
Nordberg Leben Carl XII. I. 266. 298.

1701. (A. St.)

PETER I.

17. Januar. Verordnung: dass in Moskau von nun an, nur steinerne Gebäude aufgeführt werden sollen. Tschulkow 218.

31. — Verordnung: dass die Mönche u. Nonnen gezählt werden, ihre Klöster nicht mehr verändern, erstere auch ohne Einwilligung der Vorsteher nichts schreiben, die Laienbrüder endlich, die Klöster verlassen sollen. Tschulkow 219. Schlözers Beil. a. a. O. 47.

10. Febr. Privilegium für den Amsterdamer Bürger Joh. Tessing: Land – und Seekarten, Pläne, Portraits und andere Blätter, wie auch Bücher in slawonischer, lateinischer und holländischer Sprache nach Russland einzuführen — mit einer Zollabgabe von 8 Kop. v. Rubel.
Moskow. R. Archiv. Bergius de statu eccles. et religion. Moscov. 156. u. Heideke im Janus I. 30. setzen falschlich den 14. May 1698.

11. März. Befehl: alle Brücken, Fähren, Mühlen u. Fischereien — welche der russ. Geistlichkeit überlassen worden — in Pacht zu geben.
Tschulkow 202.

Befehl: aus den Ukasen die Worte: „Welikii Gossudar ukasal i Bojare prigoworili" (magnus dominus ordinavit et Bojari adlocuti sunt) wegzulassen, u. bloss zu schreiben: Welikii Gossudar ukasal.
Tatischtschew Istor. Ross. (Moskwa 1769. 4.) I. Thl. II. 544.

Cornelius le Bruyn reisst von Holland nach Archangel u. geht über Moskau, Kasan u. Astrachan, nach Persien u. Indien.
Reizen over Moscovie door Persie en Indie. Amsterd. 1711. fol. ebend. 1714. fol. Französisch: ebend. 1718. 2 Vol. fol. (Angehangt: Route qu'a suivie M. Isbrands et quelques remarques contre M. Chardin et Kempfer) à la Haye 1732. 5 Vol. 4. Englisch: nach der ersten franz. Übers. Lond. 1737. 2 Vol. fol.

Prägung der ersten silbernen Poltina u. Courant-Dukaten.
Schlözer Manzgesch. 43. Histor. remarq. über die neuesten Sachen in Europa IV. 369.

25. Octob. Ukas: vermöge welchen die Waarenausfuhr über die schwed. Grenze verbothen u. der westlich-europäische Handel des Reichs gänzlich nach Archangel verlegt wird. Tschulkow Opissan. Ross. Komertz. VI. Th. VI. 450.

30. Decbr. Publication einer neuen, ausführlichen Kleiderordnung. (An den Thoren der Städte soll von Allen, die nicht in der vorgeschriebenen Tracht erscheinen, ein Strafgeld erhoben werden.)
Tschulkow 224. 225.

PETER I.

1702. (N. St.)

10. Januar. Scheremetew schlägt die Schweden unter Schlippenbach bei Errestfer u. Dorpat. (Er wird für diesen Sieg Feldmarschall.)
Livonica IX. 30. Kamenski Dajan. 56. Golikow II. 59. 60. Petersb. Journ. III. 206. Adlerfeld: Leben Carl XII. I. 185.

2. Februar. Der Herzog de Croy † zu Reval in schwedischer Gefangenschaft — u. so arm, dass er noch 1781 unbeerdigt war.
Gadebusch 95 Note.

27. April a) Czarisches Patent: welches den fremden christlichen Religionsverwandten, die in czar. Dienste treten oder nach Russland kommen wollen, Freiheit des Cultus, der Kirchen u. eine eigene Justizpflege zusichert.
Staat v. Russl. II. 501. Marpergers Moskow. Kaufm. 89.

b) Der Czar giebt seinen Geheimenrathe Patkul Vollmacht: ausländische Offiziere für seinen Dienst anzuwerben.
Gordon 173. Büsching Gesch. d. evang. luther. Gemeinen im r. R. I. 8. Avertissement au public touchant un Edit publié p. ordre de S. M. C. en date du $\frac{16}{27}$ Avr. 1702 Cologn. 4. I. C. Majestät Placat wegen Einrichtung dero Milit. Etats. 1702. 4. Schreiben eines vornehm. deutschen Offiziers an e. geheim. Rath wegen der üblen Handthier. der fremden Offiz. so die Moskow. in ihre Dienste locken. 1704. 4. vergl. Relation v. dem geg. Zustande des Moskow. Reichs. (Frankf. 1706. 8.) 208. Theatr. Eur. XVI. 1012.

22. May. Carl XII. in Warschau. Verbindung mit der antiroyalistischen Partei.
Zaluski Epist. III 218. Cati Irenaei Epist. ad amicum de causis pacem in Polonia remorantibus. (1703. 4.)

31. — Gefecht mit den Schweden (Nummers) auf dem Ladogasee.
Tagebuch 51. Gadebusch 185.

20. July. Grosse Schlacht b. Clissow. August wird von Carl besiegt.
Nordberg I. 347. Gordon 177.

30. — Sieg der Russen über die Schweden bei Hummelshof. Scheremetew g. Schlippenbach. Gadebusch 190. Friebe V. 145.

August. Conföderation zu Sendomir. August II. letzter Versuch, seine poln. Krone zu schützen. Zaluski Epist. III. 225. 240. 259.

4. Septbr. Marienburg (in Liefland) wird von den Russen erobert. Bauer (Gefangennehmung des Probstes Glück und der nachmaligen K. Katharina I.) Gadebusch 200. Friebe 147.

22. Octbr. Die Russen nehmen — nach 25tägiger Belagerung — die Festung Nöteburg. (Schlüsselburg.)
Tagebuch 66 ff. Gordon a. a. O. Golikow II. 83. Kniga Marsowa. (Petersb. 1766. 4.) 1 ff.

27. Novbr. Der röm. Kaiser ertheilt dem Grossadmiral Golowin d. deutsche Grafenwürde. Kamenski Dajan. 38.

1703.

Januar. Gefecht mit den Schweden bei Iwangorod — zum Vortheil d. Russen. (Wadpolsky.) Tagebuch 79.
Czarischer Befehl an d. Hettmann Mazeppa: die g. Pohlen rebellirenden Kosaken zum Gehorsam zu bringen. (Ein ähnlicher Befehl schon am 2. December 1702.) Engel Gesch. d. Ukraine 299.

1702. (A. St.)

PETER I.

17. Januar. Festsetzung der Todesstrafe auf Ablegung eines falschen Zeugnisses. (Schon im July 1701 war ein Priester hingerichtet worden, der seinen Sohn zu einem falschen Zeugniss überredet hatte.)
Tschulkow 225. vergl. 222.

Entdeckung der ersten Silbergruben in Nertschinsk.
Golikow II. 94. Jeshem. Sotschin. 1761 I. 421.

May. Peters Reise nach Archangel. (Grundstein zur Festung Neu-Dwinka.)
Tagebuch 51. 65. Golikow 77.

Auf Peters Befehl, und nach seiner Anordnung entstehen in Moskau die sogenannten Spottfeste: der Fürst Romadanowsky erhält die Rolle des Fürst-Cesars, Frau v. Butturlin d. einer Fürst-Cesarin, u. Sotow — Peters früherer Lehrer, die eines Patriarchen.
Golikow 76. Flögel Gesch. d. Hofnarren 412. dessen Gesch. des Groteske-Komischen. 245.

6. Decbr. 1703. Feierlicher (Sieges) Einzug des Czars in Moskau.
Tagebuch. 77. 78. Levesque IV. 298.

(Katharina — nachmalige Czarin u. Kaiserin, tritt von ihrem lutherischen Glauben zum griechischen über.) Handschr. Notiz.

1703. (N. St.)

PETER I.

23. April a) Gefecht mit den Schweden zu Birsen. Tagebuch 90.

b) Czarisches Schreiben an den Primas v. Polen; Warnung, sich weder durch Wort noch That an seinem rechtmässigen König zu versündigen. Theatr. Eur. I. c. 377. vergl. Schreiben eines [illegible] Polaken, worin er auf die czarische Demonstration an Polen lästert. (1704.

12. May. Eroberung der Nyenschanze durch Scheremetew. Tagebuch 83. Gordon 179 schreibt d. 14. M. Samml. R. G. V. 578. Die Denkmünze b. Tiregale 12.

14. — Die Festung Jamü — das gegenwärtige Jamburg — geht an die Russen über. Tagebuch.

18. — Erstes Seetreffen in der Newa zw. den russ. u. 2 schwedischen Fahrzeugen. Peter kommandirt selbst u. siegt. Tagebuch.

Die Russen verheeren die feindlichen Provinzen — Estland leidet am meisten. Gadebusch 244. ff.

12. July. Der schwed. General Cronsiort — gegen das neue Petersburg in Anmarsch — wird bei Sestrabeck geschlagen. Tagebuch 92. Gordon 183. Golikow VI. 194.

8. August. Der Czar schliesst in Nyenschanze mit dem litthau. Abgeordneten Chalezky einen Vertrag — und übernimmt es die Litthauer mit Geld u. Truppen zu unterstützen. Moskow. R. Archiv. Tagebuch 89. Kamenski Dajan. 38.

10. Octobr. Geheimer Allianztraktat mit dem K. August von Polen zu Warschau. (Russ. Subsidien u. Hülfstruppen. Um diesen Traktat so geheim als möglich zu halten, wird 3 Tage später, zu Ujesdow zw. Dolgoruky u. dem poln. Geheim. R. Pflug der Abschluss eines zweiten Traktats fingirt.)

Beide Acten im Moskow. R. Archiv. vergl. Tagebuch 93. Patkuls Ber. I. 56.

1703. (A. St.)

PETER I.

2. April. Der Czar unterzeichnet in Schlüsselburg die Studienordnung für den Czarewitsch Alexei. Baron Huysen wisd dessen Instruktor.
Petersb. Journal V. 418. ff. Theatr. Europ. XVI. 407.

7. — Befehl: mit ausländischen Fabrikanten wegen Anlegung neuer Manufakturen in Russland zu unterhandeln.
Büsching Magazin XI. 475.

10. May. Peter lässt sich (für den Sieg über die Schweden auf der Newa) von Golowin mit dem Andreasorden bekleiden.
Kamenski Spis. 63. Golikow II. 102.

16. 17. — Der Czar legt den Grundstein zu einer Festung an der Newa — *Sanct Petersburg*. (Menschikow z. Generalgouverneur der neuen Schöpfung ernannt.)
Petersb. Journ. VII. 410. VIII. 80. Tumánski Ross. Mag. I. N. I. 11. N. II. 143. II. N. II. 113. Golikow 107. Die Denkmünz. b. Tiregale 14. 15. 16. Schützii Relat. v. d. Festung und Stadt Petersb. Leipz. 1713. 8. Hannover 1714. 8. Beschr. der czar. Residenz Petersb. Berlin 1718. 8. (Fortges. in Webers verand. Russl. I. 445. 482.) Istor. geogr. i topogr. Opissanie S. Peterburga. V. Bogdanof. herausg. v. Ruban. Petersb. 1779. 8. Vers. e. Beschr. d. Residenzst. Petersb. V. Georgi. Petersb. 1790. 8. Franz. v. Catel. ebend. 1793. 8. Gemalde v. Petersb. V. Storch. 2 B. Riga 1794. 8. Französ. v. Haller. Bern 1795. 2 V. 8. Schwedisch: Abo 1805. 8. Petersburg a. Ende s. ersten Jahrhunderts. V. Reimers. Petersb. 1805. 2 B. gr. 8. St. Petersburg. V. Muller. Mainz 1813. 8. Franz. ebend. 1813. 8. Lettere scritte di Pietroburgo. V. Fagnani. Milano 1815. 2 V. 8. Croquis de Petersb. p. le P. d. V. 1801. 8. Richters Ansichten v. Petersb. u. Moskau. Leipz. 1810. 4. Bagatelles. Promen. dans la ville de Petersb. P. Faber. Petersb. 1811 2 V. 8. Deutsch. Leipzig 1814. 8. Dostopamatnosti S. Peterburga. V. Swinin. Petersb. 1817. 4 Thle. 4.

Veränderungen im russ. Münzfusse.
Gordon 180. Busching Magazin VIII. 387. Schlözers Münzgesch. 32.

October. Das erste holländische Kauffahrtheischiff in der Newa — Petern eine günstige Vorbedeutung.
Tschulkow Opissan. R. Kommertz. IV. I. 15. Halem 207.

31. Decbr. Verboth: neue Klöster u. Einsiedeleien im Reiche anzulegen.
Halem III. 89.

PETER I.

1704. (N. St.)

14. Januar. Gegenconföderation der Polen zu Warschau unter dem Fr. Primas.
Zaluski Epist. III. 575.

14. Febr. Der Primas u. sein Anhang erklären den poln. Thron für erledigt.
Zaluski l. c. 579. 581. Lamberti Mém. III. 332. 357.

Ernstliche Note des Czars an die Republik Polen u. ihren Primas (Radzieiowsky) über den, wider den K. August ausgebrochenen Aufruhr.
Zaluski 599. Lamberti 343. Lettres histor. Mai 1704. XXV. 554.

2. März. Eine türkische Gesandtschaft in Moskau. (Protest gegen den russischen Festungs – u. Schiffsbau.) Tagebuch 99. 127.

14. May. Die schwed. Ruderflotte auf dem Embachfl. wird von dem russ. General Werden zerstört.
Tagebuch 101. Adlerfeld II. 435. vergl. Petersb. Journ. III. 209.

19. 26. — Der Czar zahlt dem K. v. Polen in engl. u. holländischen Wechseln 211,560½ Thaler u. 63,097 Rubel Subsidien.
Die poln. Quittungen im Moskow. R. Archiv.

10. Juny. Blockade der Festung Narva durch die Russen. Bombardement v. 10. Aug. bis zur Übergabe.
Tagebuch 103. 111. Friebe V. 155. Kniga Marsowa 31. Golikow II. 130.

19. — Russische Kriegslist vor Narva. Verstelltes Gefecht, um die Schweden aus der Stadt zu locken.
Tagebuch 104. Gadebusch 309.

12. July. Stanislaus Leszczinsky wird auf Carls XII. Geheiss, in Warschau zum König v. Polen erwählt. (mit ihm schliesst Carl Frieden.)
Leben des K. Stanisl. Leszczinsky. 52. Theatr. Eur. XVII. 314.

23. — Russischer Gnaden – und Schutzbrief an alle Stände, Unterthanen u. Einwohner Liefflands.
Gadebusch 341. Das Theatr. Eur. l. c. 279. 280. setzt den 14.

24. — Dorpat wird von den Russen erobert. (Festsetzung in Liefland.)
Tagebuch 108. Kniga Marsowa 23. Friebe 157. Tiregale 17. Gadebusch 323.

6. August. Niederlage eines russ. Korps unter Wiesniowieki bei Jacobstadt (in Kurland) durch Löwenhaupt.
Gadebusch 298.

20. — Blutige Einnahme von Narva, u. gleich darauf (27.) Kapitulation von Iwangorod. (Ganz Ingermannland in russ. Gewalt.)
Tagebuch 115. Gadebusch 342. Stahlin 35. Friebe 159. Tiregale 19. 20. 21. Das im Augusto 1704 glucklich besiegte Narva durch die Waffen des Czaren Peter. Coln. 4. vergl. Europ. Fama III. 348.

30. — Of- u. Defensivallianz mit dem K. August zu Narva. (Der Czar verspricht 12000 M. Hülfstr. bis zum Frieden u. 200,000 Rubel jährl. Subsidien.) Golowin. Dzialinski.
Tagebuch 121. Koch III. 166. Patkuls Ber. I. 98. Kamenski Dajan. I. 40.

October. Übereinkunft mit der Pforte: dass der Fluss Eija die Grenze zw. beiden Reichen bilden soll. Moskow. R. Archiv.

8. — König August empfängt in Narva eine abermalige Subsidienzahlung (300,000 Rubel) von Russland. Moskow. R. Archiv.

1704. (A. St.)

PETER I.

May. Bekanntmachung eines Interimsreglements für die russ. Armee.
Moscowit. Kriegsreglement, darin von der Gottesfurcht, Bestrafung der Laster, wie auch vom Commando, Wachsamkeit, Tapferkeit, ausfuhrliche Nachricht zu finden. Anno 1706. 4.

3. July. Sophia, Tochter des Czars Alexei Michailowitsch (geb. 7. Septemb. 1657) †. Merkwürdig durch ihre Intriguen, vornehmlich gegen Peter ihren Stiefbruder.
Malgin 88. Kratk. Opissan. III. 39.

Prägung d. ersten Silberrubel, an innerm Werth 1 Speciesthaler.
Schlözers Münzgesch. 48. Büschings Magaz. VIII. 378.

8. Octbr. Auffführung des Admiralitätswerfts in Petersburg.
Tagebuch 126. Georgi Beschr. v. Petersb. I. 15. 63. Konstantinopel und Petersburg 1805. VII. 239.

1704. (N. St.) 27. Febr. Ankunft eines englischen Bothschafters in Moskau.
Theatr. Eur. XVII. 292. 293.

1705. Juny. Vergeblicher Versuch der schwed. Flotte, unter Ankerstierna, sich der Kotlininsel und Festung Cronschlot zu bemeistern.
Tagebuch 131. Golikow II. 171.

4. July. Russisches Manifest über das Einrücken russischer Truppen in Polen.
Vorstellung so I. C. Majestat bewogen, mit Dero Armee in das Konigreich Polen einzurücken. 1705. 4.

5. — Die Schweden, unter Maidel, versuchen es, (vergeblich) von Kamenoi Ostrow aus, Petersburg anzugreifen. Tagebuch 140. Golikow 173.

26. — Gefecht mit den Schweden b. Gemauerthof. Scheremetew wird — mit Verlust seines Geschützes — von Löwenhaupt geschlagen.
Tagebuch 142. Gordon 208. Lebensbeschr. d. Gr. Scheremetew 49. 50. Note. vergl. Nordberg I. 638.

17. August. Die Russen nehmen Mitau. (Das feste Schloss ergiebt sich erst am 16. September.)
Tagebuch 145. Kniga Mars. 45. Tiregale 23. Golikow 176.

25. Septbr. Bauske ergiebt sich den Russen. Ganz Kurland in russ. Gewalt.
Tagebuch 148.

14. Octobr. Stanislaus Leszczinsky wird durch den Erzbischof v. Lemberg gekrönt.
Zaluski Epist. 700. Leben St. Leszczinsky a. a. O. 61.

22. — Grenzkonvention mit der Türkei am Bug, betreffend die Grenzberichtigung am Dnepr und Schleifung mehrerer Dörfer. Ukrainzof. Effendi Machmet. Moskow. r. Archiv.

1. Novbr. b. 16. Decbr. Peters Zusammenkunft mit August von Polen zu Tikotschin; gemeinschaftliche Reise nach Grodno. Erneuerung ihrer Bündnisse.
Tagebuch 152. Gordon 219. Kamenski Dajan. I. 41.

PETER I.

1704. (A. St.)

19. Decbr. Des Czars triumphirender Einzug in Moskau.
Tagebuch 127. Europ. Fama III. 796.

31. — Befehl: die Ausländer, welche darum nachsuchen, frei und ungehindert aus dem Reiche reisen zu lassen. Tschulkow 241.

1705.

6. Januar. Manifest: wodurch den Capuzinern der Besitz einer Kirche in Moskau und freie Religionsübung gestattet wird.
Weber veränd. Russland. II. 163.

16. — Befehl: von allen denen, welche sich ihren Kinn- u. Knebelbart nicht scheeren wollen, eine Geldstrafe (60 Rubel von Staatsdienern, 100 von Fremden) jährlich zu erheben — die Popen und Kirchensänger allein ausgenommen; auch soll jeder Bauer, der in eine Stadt kömt. oder hinausgeht, am Stadtthor täglich 1 Kopeken für seinen Bart zahlen. Tschulkow 243.

5. Febr. Ukas: alle Verbrecher (Todtschläger und Rebellen ausgenommen) die bisher mit dem Tode bestraft wurden, künftig mit d. Knute, Brandmark, Aufschlitzen der Nasenlöcher u. Verschickung in d. Bergwerke zu bestrafen. Tschulkow 244. 245.

20. — Befehl: von 20 zu 20 Häusern einen Rekruten (zw. 15. u. 20 Jahren) für die Armee auszuheben. Tschulkow 246.

Eine Empörung der UfaschenBaschkiren — die sogar Kasan bedroht — wird durch den Fr. Chovansky gedämpft.
Golikow II. 167.

30. July. Ausbruch einer Empörung unter den Astrachanischen Strelitzen — im März 1706 durch d. kräftigen Massregeln Scheremetews gestillt. Stenka Moskwitin u. m. a. werden in Moskau hingerichtet. — (Es hat die völlige Vernichtung dieses Truppenkorps zur Folge.)
Tagebuch III. 3. Petersb. Journ. III. 378. Golikow 188.

20. August. Die Ausfuhr des Getreides aus dem Reiche wird bei Todesstrafe verbothen. Tschulkow 250.

Der dänische Resident am czarischen Hofe, Heins, † in Moskau.
Kamenski Dàjan. 35.

PETER I.

1705. (N. St.)

19. Decbr. Patkul wird, obgleich czarischer Bothschafter, in Dresden arretirt und auf den Königstein gebracht — weil Schweden es so verlangt. (Protestation des Fr. Golitzin v. 29. Decembr.)
Lettres histor. XXIX. 34. Patkuls Ber. III. 147.

1706.

13. Febr. Treffen bei Frauenstadt. Die Sachsen (Schulenburg) werden von den Schweden (Rehnschöld) total geschlagen.
Tagebuch 156. Parthenay II. 160.

8. März. a) Patkul wird vom sächsischen Hofe an Carl XII. ausgeliefert.
Dessen Berichte III. 237. Das Tagebuch 171. setzt den 20. September.

b) Memorial des sächsischen Gesandten Arnstedt an den Czar: Die Verluste und Opfer Sachsens aufzählend u. die eifrigste Hülfe des Czars verlangend. (Peters bittere Antwort.)
Petersb. Journ. VI. 9.

Ein russ. Gesandter (Matwejef) geht nach England.
Golikow II. 352.

August. Carl der XII. dringt in Chursachsen ein — um den Frieden in Augusts Erblanden zu dictiren. Tagebuch 164.

24. — Erzwungener Friede zu Altranstädt zw. August II. von Polen u. Carl XII. (Ersterer entsagt der poln. Königswürde und der Allianz mit dem Czar.) Koch III. 169. Lamberti IV. 273.

October. Versuch der Russen, sich der Stadt Wiburg zu bemächtigen.
Tagebuch 176. vergl. Golikow 358.

29. — Sieg über die Schweden bei Kalisch. Menschikow g. Mardefeld.
Tagebuch 180. Gordon 238. Petersb. Journ. VI. 288. Kniga Mars. 51. Shitie Petra W. 330. Zaluski Epist. III. 787.

Menschikow wird vom Deutschen Kaiser (für die Schlacht bei Kalisch) in den Reichsfürstenstand erhoben.
Kamenski Dajan. 112. Diploma S. Rom. Imp. Principis dignit. pro Alexandro Menschikow c. praedicato Illustr. Mosc. 1774. fol. vergl. Backmeister Russ. Bibl. III. 237.

1707.

4. Januar. Note des russ. Gesandten im Haag — um die Anerkennung des Königs Stanislaus zu verhindern. Lamberti l. c. 442.

11. Febr. Polnischer Reichstag zu Lemberg: die dem Czar ergebenen Polen erklären den poln. Thron für erledigt. (Peters Brief an den Kronfeldherrn Fineasky.) Gordon 249 ff.

PETER I.

1705. (A. St.)

1706.

Januar. Der Czar lässt sich mit Katharina heimlich trauen.
Busching Magaz. IX. 375. Note 1. Golikow II. 422. folgt Millot u. setzt diese Heirath in den November 1707. Opissanie brakosotschitanija Imp. Petra I. Imp. Ekaterini I. i dtscheri ich Zesarew. Anni Petrow. Von I. Wojekow. Mosk. 1798. 8.

3. May. Peter legt in Petersburg den Grundstein zu d. steinernen Peter-Paulsfestung. Tagebuch 160. Shitie Petra. 325. Golikow 307.

2. August. Der Grossadmiral Graf Golowin †. Kamenski Dajan. I. 45.

15. — Der Czar findet die Lage Kiews, als Grenzstadt, zur Aufführung einer neuen Festung geschickt, und legt zu dieser den Grundstein mit eigner Hand. Tagebuch 163. Engel Gesch. d. Ukraine 304.

20. Septbr. Publizirung eines, mit Frankreich zu Versailles, geschlossenen Handelsvergleichs. - Matwejef d. Sohn.
Tschulkow 255. vergl. auch dessen Opissan. Ross. Kommertz. IV. I. 17.

Der Liefländ. Generalsuperintendent Nicolaus Bergius †. geb. 1658. in Schweden. (Von ihm: de statu eccles. et religion. Moscoviticae. Holm. 1704. 8.
Samml. R. Gesch. IX. 218. Kurze biogr. Nachricht v. den Generalsuperint. Liefflands. (Riga 1814. 4.) 10.

December. Scheremetew wird in den russ. Grafenstand erhoben. Lebensbeschr. 55.

23. — Geburt der Grossfürstin Katharina Petrowna. († 27. Juni 1708.)
Malgin 93.

1707. (N. St.)

PETER I.

13. Febr. Freundschaftsbündniss mit Preussen. (Friedrich I. verspricht, sich für Patkul bei Carl XII. zu verwenden, u. s. w.) Ismailow.
Moskow. R. Archiv. Kamenski Dajan. 45 Note.

Febr. März. Notenwechsel mit den Gliedern des Lembergschen Reichstages.
Mosk. R. Archiv. Gordon 258.

Verheerung des, dem neuen Könige anhängenden, Theils von Polen durch die Russen. Gordon 257.

27. May. Czarische Schreiben an die Königin von England und an die Generalstaaten, worin das Betragen des Königs August gegen den Czar bitter getadelt wird. Lamberti l. c. 450. 455.

22. July. Der Czar in Warschau. Golikow 417.

Septembr. Aufbruch der Schweden aus Sachsen — und Rückkehr nach dem verödeten Polen. (Carls unglückseliger Plan, nicht unähnlich dem französischen von 1812, seinen letzten mächtigen Gegner, den Czar, im Innern seines Reichs aufzusuchen.) Tagebuch 190.

4. — Traktat mit dem ungrischen Fürsten Ragotzi z. Warschau. (Golowkin) Der Czar verspricht ihm Geld und Truppen, damit er sich die poln. Königskrone erkämpfen könne.
Moskow. R. Archiv. Kamenski Dajan, 214.

30. — Der czarische Bothschafter Reinhold v. Patkul wird, unweit Kasimir, auf Carl XII. Befehl, lebendig gerädert.
Europ. Fama LXXI. 826. Levesque IV. 332. Note. Gründl. Deduction d. Unschuld Hr. I. R. v. Patkul. Leipz. (1707.) 4. Rechtmäss. Animadversion über des Verrathers Patkul infame Deduction. 4. Unschuldige Nachr. von I. R. v. Patkul. Leipzig 1707. 4. Collectanea Livonica. . woraus erhellet dass Herr von Patkul nichts Strafbares begang. 1707. 4. Echo, oder Beantw. auf die — wider S. K. M. in Polen, insonderheit wider den G. R. von Patkul ausgestr. Pasquillen. (1707.) 4. Anecdotes concerning the famous I. R. Patkul. Loud. 1761. 8. Nachr. v. dem Leben u. der Hinricht. I. R. v. Patkul. Göttingen 1783. 8. Woltmann Geschichte und Politik. 1802. St. I. 1 ff. B. Bergmann: I. R. v. Patkul vor d. Richterstuhl d. Nachwelt. Riga 1805. 8.

Mazeppa knüpft e. geheimes Verständniss m. Stan. Leszczinsky an.
Engel Gesch. d. Ukrain. 306.

1708.

6. Febr. Carl XII. vertreibt d. Russen aus Grodno. (Gefahr gefangen z. werden.)
Tagebuch 193.

1707. (A. St.)

PETER I.

1. Juny. Der Czar bestätigt die seinem Lieblinge Menschikow ertheilte deutsche Fürstenwürde, ernennt ihm zu des „ganzen russ. Reichs Fürsten von Ingermannland" mit dem Prädikat „Durchlauchtigster" und schenkt ihm Jamburg u. Koporin.

Diplom na knjasheskoe dostoinstwo Ross. Imper. dannii familii kn. Menschikowich. Mosk. 1774. fol. vergl. Backmeister Russ. Bibl. III. 240.

Aufruhr unter den Kamtschadalen. Das (1703) neuerbaute Bolscheretzkoi wird zerstört. Handschr. Notiz.

1708.

28. Januar. Anna, des Czars zweite Tochter zweiter Ehe wird geboren. Malgin 93.

12. Febr. Befehl: Die Einwohner von Dorpat und Narva nach dem innern Russland abzuführen. (Erst 1714 kommen sie in ihre Heimath zurück.)

Gadebusch III. Anh. 453. IV. 1. 22. 63.

Erste Herausgabe der St. Petersburgschen Zeitung in russischer Sprache. (St. Peterb. Wädomosti. 8.)

1708. (N. St.)

PETER I.

(24. März. Thomas Graf Polus † in Stockholm. Von ihm: Livonia perfide cruentata s. de hostili subdolosaque copiarum Saxonicarum in Livoniam irruptione representatio. 1700. 4. Auch Deutsch. 4.) Hupel N. Nord. Misc. XVIII. 264.

May. Russischer Streifzug g. Finnland. Borgo u. einige Dörfer auf Birkeneyland werden zerstört. Tagebuch 196. Gordon 278.

— Carl XII. giebt in Rodoskiewicze alle russ. Gefangenen frei.
Engel a. a. O. 308.

16. July. Übergang der Schweden über die Beresina u. Sieg über die Russen bei Golowtschin. Tagebuch 200. Gordon 281.

21. — Beleidigende Behandlung des czaris. Bothschafters Matwejef in London.
Lamberti Mém. V. 168. 230. D. H. Kemmerich Grundsatze des Volkerr. sammt e. Relation v. dem Affront, welcher dem Moskow. Abges. in England A. 1708. erwiesen. Erlangen 1710. 4.

August. Einzelne glückliche Gefechte mit den Schweden in Estland.
Tagebuch 209. ff.

15. — Carl XII. geht über den Dnepr. (Folgenreich.)
Tagebuch 203. Gordon 285.

6. Septbr. Russischer Kriegsrath. Die ganze Armee wird in drei grosse Divisionen getheilt. Golikow III. 10. II.

9. — Gefecht mit den Schweden bei Dobro. Golitzin.
Tagebuch 211. Kniga Marsowa 59.

Carl betritt das (verwüstete) russ. Gebieth und dringt bis gegen Smolensk vor. Tagebuch 212.

20. — Menschikow greift die schwed. Avantgarde unweit Dobro an, u. schlägt sie. Golikow 13.

9. Octbr. Niederlage der Schweden bei Liessna. Der Czar g. Löwenhaupt. (Der russ. General Pr. v. Hessendarmstadt wird schwer verwundet, † bald hernach.)
Tagebuch 215. 222. Golikow 22. Levesque IV. 347. Adlerfeld III. 85, 89. 110. 128. Tiregale 25 ff.

11. — Carl vereinigt sich mit den Resten des geschlagenen Löwenhauptschen Korps und

21.–24.— geht nach einem blutigen Gefechte (21.) über die Desna, wo Mazeppa zu ihm stösst.
Gordon 292. Engel a. a. O. weicht in der Zeitangabe ab.

23. — Niederlage eines schwed. Streifkorps (das gegen Narva vorgerückt war) bei Koporin. Tagebuch 226.

14. Novbr. Menschikow zerstört Baturin, den Hauptsitz Mazeppa's.
Tagebuch 231. Shitie Petra. I. 358. Engel 313.

18. — Die treugebliebenen Kosaken wählen, auf Peters Befehl, einen neuen Hettmann — Iwan Skorapodsky.
Golikow 47. Scherer l. c. I. 210.

1708. (A. St.)

PETER I.

25. April. Ankunft der czarischen Familie aus Moskau in Petersburg.
Tagebuch 195.

Aufruhr unter den Donischen Kosaken. (Bulawin.) Misslungener Versuch (July) derselben, sich Asow's zu bemächtigen.
Tagebuch 197. 202. Golikow III. 27.

18. Octobr. Neue Rekrutenaushebung, nach dem frühern Massstabe.
Tschulkow 263.

Aeusserst strenge Kälte in d. Ukraine, die sich schnell u. immer zunehmend über ganz Russland, so wie über einen Theil von Europa verbreitet. Gadebusch III. Anh. 455.

PETER I.

1708. (N. St.)

20. Novbr. Über Mazeppa, den Verräther, wird in Gluchoff öffentlich der Fluch ausgesprochen u. sein Bild durch Henkershand an d. Galgen geheftet.
Engel 314, Tagebuch a. a. O.

1709.

17. Januar. Die Schweden stürmen die Stadt Weprick — die russische Besatzung kapitulirt. Tagebuch 234.

Februar. Gefechte mit dem Feinde bei Gorodonek und Raschewka — zum Vortheil der Russen. Tagebuch 237.

März. Scheremetew nimmt das, von den Schweden besetzte Gsadjatschi ein — dadurch vortheilhafte Stellung der russ. Armee. Lebensbeschr. 64.

23. April. May. Treffen bei dem Flecken Sokolna. Kruse. Tagebuch 241.

Die Schweden eröffnen die Laufgräben vor Poltawa — bald die Gräber ihres theuer erworbenen Ruhmes. Adlerfeld a. a. O.

18. — Ein Theil des russ. Heeres geht über den Worsklafluss und schlägt ein schwed. Korps bei Opotschnja. (Aehnliches Gefecht am 27 Juni.)
Tagebuch 242. 248. Golikow 92.

15. Juny. Der Czar kömmt im russ. Hauptquartier vor Poltawa an.
Tagebuch 247.

1. July. Die ganze russ. Armee geht, oberhalb Poltawa, über den Worsklafl. — ohne von den Schweden daran gehindert zu werden.
Tagebuch 249. Golikow 102.

Carl XII. wird bei einem kühnen Scharmützel mit den Russen am Fusse verwundet. Tagebuch 250.

8. — Grosse Schlacht bei Poltawa. Totale Niederlage Carls XII. (Von jetzt an: Schwedens Sinken u. Russlands Steigen.)
Tagebuch 251. Kniga Marsow. 67. Levesque 360. Lemberti V. 398. Adlerfeld III. 225. Schmidt Phiseldek: Versuch II. 162. Des Pr. M. E. v. Wurtemberg Reisen und Campagnen durch Deutschland in Polen, Litthauen . . (Frankf. u. Leipz. 1789. 8.) 449.

11. — a) Carls XII. Flucht über den Dnepr nach Bender.

b) Löwenhaupt kapitulirt m. d. Reste des schw. Heeres zu Perewolotschno.
Tagebuch 257. Shit, Petra 373. Stahlin 364. Tiregale 32. 33.

1. August. a) K. August protestirt jetzt schnell gegen seine erzwungene Thronentsagung zu Altranstädt, und rückt kurz darauf in Polen wider ein.
Hammerdörfer Gesch. Polens II. 396.

PETER I.

1708. (A. St.)

18. Decbr. Befehl: zur Errichtung von 8 Gouvernements; — Die erste Eintheilung des Reichs in Gouvernements. Tschulkow l. c.

1709.

12. Febr. Der Czar reist (abermals) über Woronesh nach Asow und Taganrog — zur Besichtigung seiner Flotte im schwarzen Meere.
Tagebuch 238. 241.

23. — Befehl: die neuen Gouvernements nach den Städten zu bestimmen.
Tschulkow 264.

10. Juny. Menschikow wird Feldmarschall.
Spisok wojen. Generalam so wrem. Petra I. do Ekater. II. (Petersb. 1809. 8.) 8.

27. — Grosse Ordensverleihung am Abend des Siegestags bei Poltawa. (Fr. Repnin, Bruce, Baron Allart, General Renzel und der sächsische Minister Flemming erhalten den Andreasorden; Der Czar selbst nimmt als Auszeichnung nur den Titel eines Generalleutenants und Schoutbynachts auf der Flotte an.)
Kamenski Spis. 68. 69. Tagebuch 271.

16. July. Golowkin wird Reichskanzler. Kamenski Dajan. I. 175.

1709. N. St.)

PETER I.

b) Of- und Defensivallianz mit August II. zu Dresden. (Geheime Artikel: 1.) Der Vorfall mit Patkul soll vergessen sein; 2.) Der Czar verspricht seine Verwendung, dass des Königs ältester Sohn schon jetzt zu dessen Nachfolger in Polen ernannt werde.) Lita.
Moskow. R. Archiv.

11. Septbr. Quadrupelallianz zw. Russland, Polen, Preussen und Dänemark, zu Salotz an der Weichsel. (Preussen verspricht: seine Lande dem Durchzuge schwed. Truppen zu schliessen u. s. w.)
Mosk. R. Archiv. Kamenski Dajan. I. 187.

25. — Der bei Poltawa von d. Russen gefangen genommene Pr. Maximil. E. v. Würtemberg † an seinen Wunden in Dubno.
Dessen Reisen u. Campagnen. 461. Schmidt Phiseldek Vers. II. 179. Note.

3. Octbr. Mazeppa † zu Bender.
Kamenski Spis. 61. Engel a. a. O. 321. Dohm's Materialien III. 438.

4. — Der Czar in Warschau. Tagebuch 278. Golikow III. 138.

7. — bis 20. — Peters Zusammenkunft mit August von Polen zu Thorn. (Erneuerung ihres Bündnisses mit Schweden. In einem geheimen Vertrage v. 21. wird die Abtretung Liefflands an den Churfürsten v. Sachsen und die Vereinigung Estlands mit dem russ. Reiche, stipulirt.)
Mosk. R. Archiv. Kamenski Dajan. 215.

20. — Vertrag zu Thorn: Der Czar tritt der, am 15. July z. Cölln zw. Polen, Dänemark und Preussen wider Schweden geschlossenen Defensivallianz ebenfalls bei. Moskow. R. Archiv.

22. — Erneuerung der Allianz mit Dänemark — durch eine besondere Acte, zu Koppenhagen. Dolgoruky. Krabbe. Moskow. R. Archiv.

26. — ff. Der Czar mit dem Könige von Preussen in Marienwerder. (Allianzerneuerung am 1 November. Peter verspricht dem Könige die Stadt Elbingen schon im Voraus. Menschikow erhält d. schwarzen Adlerorden.)
Tagebuch 278. 283. Golikow 142. Kamenski Dajan. 228.

3. Novbr. Ein russ. Korps unter Scheremetew, rückt gegen Riga vor. Der Czar am 20. im Lager vor Riga. Am 25. Anfang des Bombardements.
Tagebuch 286. Samml. R. G. IX. 323.

Die bei Poltawa gefangen genommenen Schweden werden nach Sibirien geschickt.
Der innere u. äussere Zustand der schwed. Gefang. in Russland. Frankf. 1718. 4. C. F. v. Wreech wahrhafte Histor. von den schwed. Gefangenen in Russland u. Sibirien. Sorau 1728. 8.

1709. (A. St.)

PETER I.

1. Novemb. Befehl: zu einer neuen Rekrutenaushebung — nach den frühern Regeln. Tschulkow 265.

23. — Des Czars Ankunft in Petersburg. Abreise nach Moskau am 7. Decbr. Tagebuch 286. Golikow. 147.

6. Decbr. Peter legt ein Schiff — Poltawa genannt — auf den Stapel der Admiralität. Konstant. u. Petersb. 1805. VII. 244. Tagebuch 287.

8. — Zum Stadtbau in Petersburg werden 20000 Arbeiter (in zwei Abwechselungen) beordert. Tschulkow 266.

18. — Elisabeth, Peters dritte Tochter u. nachmalige Kaiserin, wird in Petersburg geboren. (c. f. 1761.) Malgin 96.

21. — Des Czars Triumpheinzug in Moskau — als Besieger Carl XII.
Gordon II. 9. Levesque IV. 370. Sermo panegyr. de celeberrima victor. quam Petrus I. de univers. Svecor. exercitibus reportavit. Auct. Theoph. Prokopovitsch. Kiov. 1709. fol.

PETER I.

1710. (N. St.)

14. Januar. Türkische Ratification u. Bestätigung des (am 14. Juli 1700) mit Russland geschlossenen, 30jährigen Waffenstillstandes — zu Konstantinopel. Tolstoi.
Mosk. R. Archiv. Tagebuch 291. vergl. Rousset Suppl. II. P. II. 78.

16. — Whitworth, ausserordentlicher englis. Bothschafter in Moskau, giebt in seiner Antrittsaudienz dem Czar den Kaisertitel, und vermittelt die Beilegung des Streits beider Höfe: wegen des czar. Gesandten Matwejef. (c. f. 1708.)
Tagebuch 289. III. 19. Golikow III. 159. Lamberti VI. 228 Kemmerich. a. a. O. 40.

26. — Übereinkunft mit Dänemark, zu Petersburg: über die Begrüssungen der beiderseitigen Flotten. Golowkin. Jule. Mosk. R. Archiv.

8. Februar. Elbingen wird von den Russen mit Sturm genommen. Nostiz.
Tagebuch 292. Golikow 171.

Ankunft des (ersten) russischen Residenten Böttcher, in Hamburg. Theatr. Europ. XIX. 140.

31. März. Haager Concerttraktat zw. dem schwed. Senat, dem deutschen Reiche, Polen u. Russland — vermittelt durch die Seemächte und den deutschen Kaiser. (Neutralität aller schwed. deutschen Provinzen, so wie dagegen auch von Schleswig u. Jütland. — Carls XII. Protestation vom 30. November.)
Dumont Corps univ. dipl. VIII. P. I. 249. Golikow III. 167.

2. April. Apraxin eröffnet die Laufgräben vor Wiburg. (Bombardement am 12. Juny u. Übergabe der Stadt an die Russen am 24.)
Tagebuch 297. 303. Kniga Marsowa 83. Peters Instruktion zur Einnahme der Stadt v. 25. Mai. im Golikow l. c. 180.

16. May. Regulirung der neuen Grenze (wegen Liefland) zwischen Russland u. Kurland.
Ziegenhorn Staatsv. d Herzogth. Kurland. No. 250. Beil. 294.

25. — Ausbruch der Pest bei dem russ. Belagerungskorps vor Riga — und später in der Stadt selbst.
Tagebuch 320. Körber Abhandl. von der Pest 53.

Der Czar ladet Venedig su einer Allianz gegen die Pforte ein.
Theatr. Eur. XIX. 254.

21. Juny. Traktat mit dem Herzoge Friedrich W. v. Kurland zu Petersburg — seine Vermählung mit der Prinzessin Anna Iwanowna betreffend. Menschikow. Rönne. Moskow. R. Archiv.

3. July. Freundschaftsbündniss mit dem Churfürsten v. Hannover, zu Hannover, auf 12 Jahre. Kurakin. Bernsdorf.
Moskow. R. Archiv. Kamenski Dajan. I. 240.

15. — Riga kapitulirt endlich, und die Russen unter Scheremetew ziehen in die Stadt.
L. A. Helm Vorstell. der Begebenh. bei der Belagerung der St. Riga. 1711. 8. Kniga Mars. 97. Tagebuch 315. III. 27. Tiregale 37. Gadebusch 502. 510. L. Bergmanns Erinner. an das unter russ. Scepter verlebte Jahrh. fur Rigas Burger gesammelt. I. 1. 63. 70. Die Bombe Peters d. G. in der Stadtbibl. zu Riga 1787. 4.

1710. (A. St.)

PETER I.

16. Febr. Der Reichskanzler Golowkin wird in den russ. Grafenstand erhoben.
Kamenski Dajan. 176.

11. März. Der Czar erlaubt den griechischen Kaufleuten in Neshin, nach der Moldau und Wallachey zu handeln.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. I. 65.

Erster Grund zu dem (jetzigen) Alexander-Newsky Kloster.
Tagebuch 365.

27. Juny. Befehl: den Jahrestag von Poltawa künftig immer öffentlich zu feiern.
Golikow III. 192.

Entstehung des Kastells Kronschlot — seit 1721 Kronstadt genannt.
Petersb. am Ende s. Jahrh. I. 143. Konstantinopel u. Petersb. 1805. VII. 293.

PETER I.

1710. (N. St.)

July bis November. Notenwechsel mit dem Divan — wegen feindseligen Benehmens der Tartaren.
Golikow 250. Samml. R. Gesch. II. 263. Shitie Petra II. 1. Lunig Litter. Procerum Europ. III. 1047.

9. August. Englische Versicherungsschrift zu Moskau: dass die Russen (von den Küsten des Nordmeers bis zur Themse) gleiche Schiffahrtsrechte mit den Engländern geniessen u. an Anker- Lootsen- u. Leuchtthurm-geldern nicht mehr als diese, zahlen sollen.
Moskow. R. Archiv.

19. 26. — Die Dünamünderschanze u. Pernau gehen an die Russen über.
Tagebuch 351. 353. Kniga Marsowa 133. 137. Tiregale 38. 39.

2. Septbr. Note des russ. Gesandten im Haag: über die, vom Czar anerkannte Neutralität des deutschen Reichs.
Dumont VIII. P. I. 468. Lamberti VI. 310.

19. — Kapitulation der Stadt Kexholm.
Tagebuch 358. Kniga Marsowa 93.

26. — Arensburg — und mit dieser Stadt auch ganz Oesel — im Besitz der Russen. Kniga Mars. 139. 140. Tiregale 41.

10. Octobr. a) Reval ergiebt sich mittelst Kapitulation.
Tagebuch 363. III. 29. Kniga Mars. 141. Nordberg. III. 486. Tiregale 36.

b) Übereinkunft des Estländischen Adels mit dem russ. General Bauer, zu Hark, wegen Erhaltung ihrer Privilegien u. Freiheiten.
Moskow. R. Archiv.

(Ganz Lief- u. Estland, so wie ein Theil von Finnland in der Gewalt des Czars. Tiregale 42. 43.)

1. Decbr. Türkische Kriegserklärung gegen Russland u. Polen — zu Konstantinopel. (Carls XII. Intriguen siegen im Divan.)
Tagebuch 365. Golikow l. c. 234. Amphitheatr. Turc. 126. vergl. Voyages du Sieur A. de la Motraye en Europe, Asie et Afrique. (à la Haye 1727. 3 V. fol.) II. 2. 3.

1711.

20. Januar. Der Herzog v. Kurland † — (auf seiner Rückreise) in Kipen, unweit Petersburg. Tagebuch 367.

Februar. Iwan Skorapadsky wird vom Czar als Hettmann d. Kosaken bestätigt.
Schlozers Beil. II. 426.

2. März. Traktat mit Preussen: der König soll das Vordringen schwed. Truppen nach Polen verhindern, wofür ihm der Czar die Stadt Elbingen nochmals — und sogar einen Theil von Polen verspricht.
Moskow. R. Archiv.

1710. (A. St.)

30. Septbr. Der Czar bestätigt die Privilegien der Stadt Riga — vorzugsweise ihren Freiheitsbrief v. 1561. Tschulkow 269. Gadebusch 505.

Katharina erhält das Prädikat: „Hoheit." Gadebusch 531.

31. Octbr. Vermählung der Prinzessin Anna Iwanowna mit dem Herzoge v. Kurland, zu Petersburg. (Die Einseegnungsfeier verrichtet der luther. Prediger Gräven. — Berühmte Zwergenhochzeit bei Gelegenheit dieser Vermählung.)
Tagebuch 364. Tesch, Kurl. Kirchengesch. I. 227. II. 225. Andacht. Vollfuhr. der Hochfurstl. Kurl. Trauung m. d. Czar. Prinzes. Nurnb. 1711. 4. Weber III. 385.

11. Novbr. Befehl: dass die Kinder der Popen u. niedern Kirchendiener, in den Schulen — Griechisch u. Latein lernen sollen, die es verabsäumen, sollen zum Soldatenstande abgegeben, sonst aber zu keinem Amte zugelassen werden. Tschulkow a. a. O.

1711.

22. Febr. Errichtung des dirigirenden Senats, an Stelle des bisherigen Bojarenhofes — in Moskau.
Pamätn. is Sakon. I. 347. Golikow 308. Tagebuch 368.

2. März. Die Senatsukasen sollen durchs ganze Reich versandt werden, u. eben so geachter seyn, wie der Monarch selbst.
Tschulkow 271.

5. — Befehl: zur Einsetzung eines Oberfiskals, Bestimmung seiner Pflichten.
Tschulkow l. c. vergl. den Ukas v. 31. August ebend. 274.

PETER I.

1711. (N. St.)

8. März. Öffentliche Verkündigung des türkischen Friedensbruchs, in d. Hauptkirche zu Moskau.
Tagebuch 368. Lamberti VI. 427. Lünig Litterae l. c. III. 1038. Levesque IV. 380.

17. April. Kaiser Joseph I. †. Carl VI. (Die russ. Condolenz erregt am kaiserl. Hofe Missvergnügen.) Theatr. Europ. XIX. 546.

24. — Vertrag mit dem Fürsten der Moldau, Kantemir, zu Lutzk. (Der Hospodar verspricht seinen Beistand im nächsten Türkenkriege, wofür ihm der Czar die Erblichkeit der Fürstenwürde in seinem Hause, u. als russ. Schutzverwandten ihn besonders zu schützen, verspricht.)
Moskow. R. Archiv. Golikow 318. Kantemir Hist. de l'Empire Ottoman. IV. 419. 473.

10. May. Traktat mit dem Herzoge von Braunschweig-Wolfenbüttel, zu Jaworow in Polen — über die Vermählung des Czarewitschen Alexei mit der Prinzes. Charlotte von Wolfenbüttel.
Moskow. R. Archiv.

2. Juny. Peters Zusammenkunft mit dem Könige August, in Jaroslaw. — Verabredung des Feldzugs gegen die Erbländer Carl XII., in Form eines Traktats v. 9. Juny.
Moskow. R. Archiv. Tagebuch 376. Golikow 324.

6. — Traktat mit Dänemark zu Koppenhagen — wegen Fortsetzung des Krieges wider Schweden. Arnstedt. Schack.
Moskow. R. Archiv.

28. — Der Czar geht mit seiner ganzen Heeresmacht (gegen d. Türken) über den Dnestr.
Tagebuch 379. Mém. politiques. (Veritop. 1716.) I. 22.

4. July. Der Hospodar der Moldau empfängt den Czar in Jassy — mit aller Ehrfurcht eines Vasallen. Tagebuch a. a. O.

8. — Feier des Jahrestages v. Poltawa, am Pruth. Halem II. 40.

20. — u. 21. — Wiederholter Angriff der Türken auf die russ. Truppenlinie am Pruth; sie wird vom Feinde umzingelt — dabei Mangel an Lebensmitteln im russ. Lager.
Tagebuch 383. Shitie Petra II. 27. Berlin. Militair. Monatsschrift 1785. 586. Der Plan der Schlacht in Motraye Voyages II. 19. u. Voltaire hist. de Russie (Par. 1809.) 215. Levesque 391.

22. — Unterhandlungen mit dem (geldsüchtigen) Grossvezir — nach Katharinas Rath, durch Schaffirow geführt.
Tagebuch 389. Golikow III. 362. Das Amphith. Turc. 128 hat einen Brief Peters an den Vezir.

23. — Friede mit der Türkei, geschlossen bei Hüssy am Pruth. (Der Czar muss Asow zurückgeben u. der Schiffahrt auf dem schwarzen Meere entsagen.)
Dumont VIII. P. I. 275. Koch IV. 26. 28. Tagebuch 389. Lamberti VI. 475. Mably Oeuvres compl. IV. 121.

24. — Brailo wird von Rönne mit Sturm genommen — aber zurückgegeben, da der Friede abgeschlossen. Tagebuch 394.

August. Des Czars zweite Reise nach Deutschland. (Carlsbad.)
Tagebuch 395.

1711. (A. St.)

PETER I.

6. März. a) Öffentliche Erklärung d. Czars: dass Katharina Alexiewna seine rechtmässige Gemahlin sei,

b) und Abreise zur Armee (g. d. Türken.) Tagebuch 371.

Convention mit den astrachanischen Armeniern: Das Monopol des Seidenhandels in Russland wird ihnen unter der Bedingung ertheilt, dass die persische Seide nur nach Russland, u. nicht auch nach der Türkei verführt werden solle.
Moskow. R. Archiv. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 65.

11. May. Befehl: statt der leichten Münze, ganze, halbe und viertel Rubel, Griven, 5 Kopekenstücke und Altine zu prägen. Tschulkow 273.

Errichtung der grossen Stückgiesserei in Petersburg.
Storch Gemahlde III. 333.

Der Titel: Superintendens generalis per Livoniam (seit 1674.) wird v. Czar bestätigt. Kr. Nachr. v. den Generalsuperint. 4.

Beginnender Bau des czar. Lustschlosses Strelna.
Reimers Petersburg.

11. July. Merkwürdiger Brief des Czars an den Senat, geschrieben am Abend vor dem Frieden bei Hüssy.
Golikow 378. Stählin 51.

1711. (N. St.)

PETER I.

30. August. Erklärung des Grossveziers an den Baron Schaffirow: dass, wenn innerhalb 61 Tagen a dato Asow seinem Herrn zurückgegeben wird, Carl XII. die türkischen Staaten auch sogleich verlassen soll.
Moskow. R. Archiv.

Gesuch des Fr. Kantemir: mit seiner Familie und mehr denn 4000 Hausbeamten nach Russland kommen, u. den Titel „Durchlaucht" führen zu dürfen — vom Czar genehmigt.
Moskow. R. Archiv.

20. Septbr. Der Czar in Dresden. 22. S. in Freiberg — Besuch der Bergwerke. 24. S. in Carlsbad, bis 14. Octobr. — Doctor Schober. 18. October: wieder in Dresden. 25. O. in Torgau: Vermählung des Czarewitsch Alexei mit Charlotte von Wolfenbüttel. (Leibnitz erhält eine Pension von 2000 Thlr.) 2. Novemb.: Conferenz zu Krossen mit den dänischen Abgeordneten, betreffend die Belagerung v. Stralsund. Rückkehr nach Petersburg am $\frac{\text{9. Januar 1712.}}{\text{29. Decbr. 1711.}}$
Tagebuch 395 ff. Weber II. 42. Busching Magaz. III. 195. Golikow IV. 13. 28. Leibnitzii Epist. ad C. Kortholt. (Lips. 1735.) I. 150. 414. vergl. auch Ewers und Engelhardt: Beitr. z. Kenntniss Russlands. I. P. II. 661. Abstammung des Grossczar. Kronpr. Alexei und der Prinzes. C. v. Braunschweig von dem griech. Kaiser Constant. Porphyrogenito V. I. G. Eckhardt. Helmst. 1711. 4.

16. Octobr. Vorstellung des Herzogs von Braunschweig an den Czar: dass es der Kronprinzessin Charlotte erlaubt werden möge, den Winter noch in Torgau zu bleiben, dass inzwischen Befehl gegeben werde, ihren Hofstaat u. Unterhalt gehörig einzurichten. Mosk. R. Archiv.

28. — Fr. Kurakin geht als czar. Gesandter nach Holland. Golikow IV. 27.

29. — Peters Instruktion an seinen Sohn Alexei: während seiner — des Czars — Abwesenheit, in Pommern und Polen Magazine anlegen z. lassen, u. mit unerbittlicher Strenge einen jeden am Leben zu strafen, der in den dortigen Kantonnirungen widerrechtlich etwas zu erpressen suchen sollte. Golikow IV. 24.

Befehl an den Gr. Scheremetew: wie er den König v. Schweden, im Fall er aus Bender abreisen sollte, zu escortiren habe.
Golikow 37.

17. Decbr. Der Grosssultan hebt den, eben erst, mit Russland geschlossenen Frieden am Pruth — wieder auf. Lamberti VII. 598.

1712.

Der Czar biethet dem deutschen Keiser 30000 M. Hülfstruppen gegen Frankreich unter der Bedingung an: ihn dafür als deutschen Reichsstand zu betrachten u. mit Liefland zu belehnen.
Nordberg II. 420.

1711. (A. St.)

PETER I.

Die ersten Kurilischen Inseln werden entdeckt. Anziphorow. Kosirewski.
Samml. R. Gesch. III. 79.

1712.

23. Januar. Ukas: dass der Letzte eines adlichen Geschlechts sein ererbtes unbewegliches Vermögen weder verpfänden, noch sonst veräussern — u. dasselbe bei seinem Tode dem Fiscus anheim fallen solle. (c. f. ähnl. Ukas v. 28. May 1725.) Tschulkow 276.

Befehl an die Stadt Riga: für czar. Rechnung 100000 Thlr. alb. — den Thlr. zu 80 Kopeken gerechnet — nach Holland zu remittiren. (25000 Thlr. werden nachher jedoch erlassen.)
Bergmann Erinner. II. 105.

1712. (N. St.)

PETER I.

2. Febr. Peters Brief an d. Sultan: über den höchst leichtsinnigen Friedensbruch v. 17. Decbr. v. J. Golikow IV. 62.

16. April. Durch engl. und holländ. Vermittlung wird ein 25jähr. Friede zw. Russland und der Pforte zu Konstantinopel abgeschlossen — u. ein neuer Krieg vermieden.
Dumont VIII. P. I. 297. Koch IV. 31. Lamberti VII. 600. Golikow 72. vergleiche Rousset Suppl. II. P. II. 89. wo schon ein Additionsart. z. Pruther Frieden v. Marz 1712. abgedruckt worden.

12. Juny. Gefecht mit einem polnischen Insurgentenkorps unter Grundzinsky, bei Pisdri. Bauer. Tagebuch 410.

Des Czars (dritte) Reise nach Deutschland — um in eigener Person dem, von den Alliirten projektirten neuen Feldzuge in Pommern beizuwohnen. Tagebuch 409.

1. (bis 27.) August. Zusammenkunft des Czars mit dem K. August, in Landsberg u. Wolgast. (Beschluss: die Insel Rügen zu nehmen und dadurch die Eroberung von Stralsund zu befördern.) Tagebuch 422. 416.

4. — Der Czarewitsch Alexei empfängt den Czar im Lager vor Stettin. Tagebuch 412.

Peter besucht zu verschiedenen Malen die dänische Flotte. Tagebuch 413. ff. Halem II. 86.

24. — Der K. von Dänemark giebt seiner Flotte Befehl: den Czar als ihren Oberbefehlshaber anzuerkennen. Tagebuch 415.

Handelskonvention mit Lübeck: den Handel nach Petersburg betreffend. Menschikow. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. I. 29. VI. 457.

12. Septbr. Convention mit August v. Polen z. Greifswalde. (Die russ. Garnison soll in Elbingen einer polnischen Platz machen.) Mosk. R. Archiv.

1712. (A. St.)

PETER I.

13. Febr. Der Czar bestätigt die Privilegien u. ältern Freiheiten der Städte Reval und Narva, — am 1. März auch die, der Provinz Estland.
Tschulkow 277.

19. — Öffentliche Vermählung des Czars mit Katharina Alexiewna.
Golikow IV. 67. Halem II. 83. Bruce: Nachr. v. seinen Reisen in Deutschland, Russland . . (Leipz. 1784. a. d. Engl.) 81.

April. Verlegung des dirigirenden Senats v. Moskau nach Petersburg.
Tagebuch 406.

May ff. Bau der Peter – Paulskirche in der Festung zu Petersburg. (Der nachmalige Begräbnissort der kaiserl. Familie.) Tagebuch 407.

10. — Eudoxia Alexiewna, Peters Stiefschwester †. geb. 10. Febr. 1650.
Malgin 88.

Reise eines chinesischen Gesandten durch Sibirien zum Chan der Kalmücken.
Puteschestw. Kitaiskago Posslannika k'Kalmitzkomu Ajuke Chanu s'opissaniem semel i obitschajef Rossiiskich. A. d. Manshurischen v. A. Leontjef. Petersb. 1782. gr. 8. vergl. Jeshem. Sotschin. 1764. goda. XXIX. 1. 99. XXX. 195. 291. 387. Samml. R. Gesch. I. 327.

31. — Ukas an den russ. Agenten in Venedig (Gr. Caretti) den italien. Kaufleuten zu eröffnen: dass die 3 ersten Schiffe v. dort her nach Petersburg, nur die Hälfte der Zollabgaben entrichten sollen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. III. P. I. 27.

PETER I.

1712. (N. St.)

24. Septbr. Traktat mit Preussen zu Greifswalde, dass Stettin sofort nach seiner Einnahme dem Könige von Preussen übergeben werden soll.
Mosk. R. Archiv.

11. Octbr. Der Czar in Berlin; am 14. in Wittenberg; 19. in Karlsbad; vom 12 — 16. Novemb. in Töplitz; 17 — 25. Nov. in Dresden — darauf Rückkehr zur Armee. Tagebuch 420 ff.

1. Decbr. Waffenstillstand (14 tägig.) zu Schwan in Meklenburg zw. den poln. russischen u. schwedischen Truppen.
Schmidt Phiseldeck Versuch II. 223.

11. — Zusammenkunft mit dem K. v. Polen in Lage. (Die Monarchen decoriren sich gegenseitig mit ihren Orden.) Tagebuch 423.

21. — Schlacht bei Gadebusch. Die Schweden unter Stenbock schlagen die dänisch – sächsische Armee, bevor sie sich mit der russischen vereinigt hat.
Tagebuch 424. Lamberti VII. 628. 633.

1713.

Die Generalstaaten biethen dem Czar ihre Kriegs – u. andern Schiffe zur beliebigen Vereinigung mit der russ. Flotte an.
Mosk. R. Archiv.

9. Januar. Die Schweden zerstören Altona.
Schmidt Phiseldeck Vers. II. 226.

17. — Der deutsche Kaiser fordert vom Czar: die Neutralität des Reichs.
Theatr. Eur. XX. 570.

29. — Zusammenkunft mit dem K. von Dänemark zu Rendsburg. (Ein allgemeiner Angriff auf die Schweden wird beschlossen.)
Tagebuch 427.

11. Febr. Die Russen nehmen Friedrichsstadt nach kurzem Gefecht — die Alliirten sehen müssig zu. Tagebuch 430.

15. — Der Czar beim K. von Dänemark in Husum.
Tagebuch 433. Golikow IV. 188.

25. — Der Czar lässt seine Armee unter dem Oberbefehl des K. v. Dänemark, und reist nach Russland zurück. Tagebuch 435.

10. März. Zusammenkunft mit dem (neuen) Könige Friedrich Wilh. I. v. Preussen zu Schönhausen. (Preussen verbindet sich zur Neutralität.)
Tagebuch 436. (hat irrig „Steinhausen.") Golikow IV. 194.

11. — Des Czars Ankunft in Berlin (bis d. 14.) Golikow 199..

Einfall der Tartaren und Türken in das südliche Russland.
Tagebuch 452. Golikow 200.

1712. (A. St.)

PETER I.

4. Novbr. Befehl: wenn es die Kupferbergwerke gestatten, jährlich 10000 Rubel Kupfergeld zu münzen. Tschulkow 280.

December. Convention mit Genua: über den unmittelbaren Handel dieser Stadt nach Petersburg.
Tschulkow Opiss. R. Kommertz. l. c.

1713.

17. Febr. Befehl an den Woiwoden Jeltschin: Die Entdeckung eines Seeweges nach Ochotzk zu versuchen. Samml. R. G. III. 101.

3. März. Des Czars Tochter, Natalia wird geboren. († 27. May 1715.)
Malgin 94.

9. — Peters Stiefschwester, Maria Alexiewna †. geb. 18. Januar 1660.
Malgin 88. 89.

22. — Rückkehr des Czars nach Petersburg — diese Stadt wird, von jetzt an, des Monarchen beständige Residenz. Handschr. Notiz.

24. April. a) Befehl: zu der, schon ausgemünzten Summe von 200000 Rubel Kupfergeld, noch 300000 R. zu prägen. Tschulkow 283.

b) Befehl: ein jedes Pferd, das von städtischen Einwohnern gehalten wird, mit 10 Kopeken zu besteuern. Tschulkow l. c.

1713. (N. St.)

PETER I.

7. May. Die russ. Galeerenflotte läuft von Petersburg nach Finnland aus. Es gilt die Eroberung dieser Provinz zu vollenden. Generaladmiral Apraxin, Contreadmiral der Czar.
Tagebuch 436. vergl. Kniga Marsowa 161 ff.

14. — Kapitulation von Tönningen. Das schwed. Korps unter Stenbock ergiebt sich den Alliirten.
Tagebuch 446. Kniga Mars. 153.

21. — Landung der russischen Flotte bei Helsingfors. Aufbrennung des Orts durch Armfeld.
Tagebuch 438. Kniga Mars. 165.

25. — Besitznahme der (schon einmal verwüsteten) Stadt Borgo.
Tagebuch 440.

15. Juny. Convention mit der Stadt Hamburg. Sie zahlt dem Czar 200000 Rthlr. in 3 Terminen, und bleibt dafür in politischer Hinsicht sowohl wie in commerzieller, von allen Kriegsbeschwerden befreit. (Die czar. Quittung vom $\frac{3}{11}$ Decemb.) Moskow. R. Archiv.

20. — Concerttraktat mit Dänemark und Polen: betreffend den Angriff auf Stralsund u. die Insel Rügen, so wie auch die Blokade v. Wismar.
Moskow. R. Archiv.

24. — Friedenstraktat mit der Pforte zu Adrianopel. Der Czar verspricht: seine Truppen aus Polen zurückzuziehen, sich in die polnischen Angelegenheiten nicht weiter zu mischen u. Carl XII. sicher ziehen zu lassen. Schaffirow u. Scheremetew. Ali Pascha.
Koch IV. 35. Rousset Supplem. II. P. II. 110. Golikow IV. 219. setzt den 14. July.

26. — Convention mit Lübeck. Die Stadt zahlt dem Czar 33 333⅓ Rthlr. in 3 Terminen, u. bleibt dafür vom Kriegstheater ausgeschlossen, erhält auch die, v. den Alliirten requirirten Pferde u. Rinder zurück. (Die czar. Quittung vom $\frac{3}{11}$ Decemb.) Mosk. R. Archiv.

8. July. Ankunft eines persischen Bothschafters in Petersburg.
Tagebuch 451. Golikow IV. 240.

27. — Traktat mit Dänemark u. Polen zu Schwedt: dem Könige v. Preussen als Equivalent, Stettin, Wismar, ganz Pommern und die übrigen schwed. deutschen Provinzen in Sequester zu geben.
Moskow. R. Archiv.

19. Septbr. Die Russen nehmen Abo. (Gedächtnissmünze.)
Shitie Petra W. II. 47.

29. 30. — Die Russen bombardiren u. nehmen Stettin. Menschikow. (Einstellung der Feindseligkeiten in Pommern.)
Tagebuch 463. 474. Kniga Mars. 169. vergl. Rousset Supplem. II. P. II. 118.

6. Octob. Traktat mit Preussen, zu Schwedt — wodurch Stettin, Wismar, Stralsund — noch ehe es genommen — und ganz. Pommern dem Könige in Sequester gegeben wird.
Mosk. R. Archiv. Tagebuch 478. Staatskanzley XXVI. 608.

1713. (A. St.)

PETER I.

Nikita Sotow wird in den russischen Grafenstand erhoben.
Drew. Ross. Bibl. IX. 477.

Die Gemahlin des Czarewitsch'en kömmt in Petersburg an.
Handschr. Notiz.

6. August. Der Czar wird General von der Landarmee. Tagebuch 455.

25. — Ukas: dass diejenigen sowohl, welche für Bestechung ein, das Kron-interesse fährdendes Vergehn sich zu Schulden kommen lassen, als auch die, welche sie erkauft, mit dem Tode bestraft werden und ihres Vermögens verlustig sein sollen. Tschulkow 285.

26. Septbr. Befehl an alle Edelleute (von 10 bis 30 Jahren) sich — bei Verlust ihres Vermögens — zum öffentlichen Dienst zu melden.
Tschulkow 458.

PETER I.

1713. (N. St.)

17. Octobr. Gefecht bei Pelkene — in Finnland — mit den Schweden. (Gedächtnissmünze.)
Tagebuch 460. Golikow 261. Shitie Petra 48.

27. — Convention mit Danzig — Die Stadt zahlt dem Czar für die Befreiung von allen Kriegslasten 300000 Gulden. (Die czar. Quittung vom $\frac{2}{11}$ Decemb.) Moskow. R. Archiv.

27. Novbr. Der deutsche Kaiser ladet den Czar zu einem Friedenscongress nach Braunschweig ein. (Peters Antwort v. 13. Januar 1714.)
Theatr. Eur. XX. 639.

22. Decbr. Czarisches Rescript an die Städte Hamburg u. Lübeck: dass, nachdem von diesen Städten die stipulirten Summen richtig beigebracht worden, der Czar nunmehr allen, ihm früher zugefügten Verdruss vergessen wolle. Mosk. R. Archiv.

1714.

29. Januar. Schreiben des Czars an den K. August von Polen: über des letztern Verständniss mit Frankreich. Lamberti VIII. 784.

Vorschläge des truchmenischen Chodscha's Nefes an den Czar: sich der Gegenden am Amu-Darja — wegen des, daselbst anzutreffenden Goldsandes — zu bemächtigen.
Samml. R. Gesch. VII. 158. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 47. vergl. Sotschin. i perewodi 1760 goda. XVI. 3. 99.

11. März. Die Russen schlagen die Schweden bei Lapol (in Finnland) u. besetzen Wasa. Golitzin gegen Armfeld. Russ. Manifest an d. Finnländer.
Kniga Marsow. 185. Shitie Petra l. c. 52.

17. — Convention mit Dänemark zu Koppenhagen: über den projektirten Angriff u. die Zerstörung von Karlskrona. Moskow. R. Archiv.

Ankunft eines Gesandten des Chans der Usbekischen Tartaren, in Petersburg. Shitie Petra W. 57.

Abfertigung einer Russ. Karavane mit sibirischen Waaren nach Polen und Ungarn.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 460.

22. May. Abfertigung des Oberstleutenants Buchholz nach Sibirien — bis zur Stadt Jerken — u. am 9. Juni: des Fürsten Alexander Bekewitsch Tscherkaskoi nach dem Caspischen Meere und Chiva. (Unglückliches Ende dieses letztern in Chiva 1717.)
Tagebuch III. 39. Samml. R. Gesch. IV. 183. VII. 156. Weber I. 233. vergl. Golikow VI. 58. Storch Gem. V. 43. 66.

1713. (A. St.)

PETER I.

5. Novbr. Der Czar befiehlt, zur grössern Aufnahme Petersburgs, allen Kaufleuten der nahgelegenen Provinzen, ihre Waaren statt nach Archangel, nach der neuen Residenz zu bringen — auch erhalten die angesehensten Kaufleute v. Archangel Ordre: sich in Petersburg niederzulassen.
Tschulkow 287 u. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. I. 33. Storchs Gemählde V. 19. Weber a. a. O. I. 117.

14. Decbr. Peters Stiefschwester, Feodosia Alexiewna, †. geb. 29. May 1662.
Malgin 89.

1714.

1. Januar. Der Czar lässt russ. Gebethbücher an die Armee vertheilen.
Deutsche Acta Eruditor. II. 1012.

11. — Gericht über den Viceadmiral Cruys. (Im Febr. 1715 wieder begnadigt.)
Theatr. Eur. XX. 358 ff.

2. Febr. Anlegung eines Hafens bei Reval. Tagebuch 484.

28. — Für die Kinder des Adels sollen in den Gouvernements Schulen angelegt, und die Schüler im Rechnen u. der Geometrie unterrichtet werden; — die beides nicht lernen, sollen künftig keine Erlaubniss zum Heirathen erhalten.
Tschulkow 289. Pamät. is Sakon. IV. 299.

16. März. Der öffentliche Verkauf der gedruckten Ukasen wird anbefohlen.
Tschulkow l. c.

23. — Ukas: über die Theilung der Güther — die bisherigen Lehngüther werden Allodiale; über ein bewegliches Erbe sollen Männer nicht vor dem 18., Frauen nicht vor dem 17., — über ein unbewegliches Vermögen beide Geschlechter aber nicht vor dem 20. Jahre disponiren.
Tschulkow 290. Shitie Petra l. c. 52.

4. Apr l a) Verordnung: wie die Häuser in Petersburg gebaut werden sollen.
Reimers Petersb. I. 105.

b) Ukas: das Rechtsfälle nach der Stimmenmehrheit zu entscheiden sind.
Pamät. is Sakon. I. 104.

6. — Publizirung einer Tarifverordnung. (Rohsilber und gemünztes Kupfer und Silber dürfen nicht exportirt werden.)
Tschulkow 291. u. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 459.

May. Peter hält in Petersburg, beim Herablassen eines Schiffs vom Stapel, eine öffentliche Rede.
Weber I. 10. Shitie Petra 56.

1714. (N. St.)

PETER I.

28. May. Conferenz des Fr. Kurakin mit den Generalstaaten in Haag: über den gegenseitigen Handel zw. Russland u. Holland.
Lamberti VIII. 791.

31. — Der Czar geht mit seiner Flotte von Kronstadt, in See.
Tagebuch 486.

12. Juny. Traktat mit dem Könige v. Preussen, zu Petersburg. Der Czar sichert seinem Alliirten in dem künftigen Frieden mit Schweden (wiederholt) Stettin u. einige andere Distrikte zu, während er Ingermannland und Karelen für sich behalten will. Golowkin. Schlippenbach.
Mosk. R. Archiv. Tagebuch 481. Kamenski Dajan. I. 230.

13. July. Grenzregulirung mit der Pforte: am Don. Kolitschof. Ibrahim Aya.
Tagebuch 512. Petersb. Journ. IX. 334.

7. August. Die russ. Flotte schlägt die schwedische bei Tweremünde. (Der Czar verbreitet Schrecken bis nach Stockholm.) Gedächtnissmünze.
Tagebuch 501. Petersb. Journ. IV. 200. Kniga Mars. 187. Golikow IV. 353. Shitie Petra 65.

9. — Die Festung Nyschlott geht durch Kapitulation an die Russen über. (Schuwalow.) Gedächtnissmünze.
Tagebuch 510. Golikow 357.

3. Decbr. Carl XII. kömmt in Stralsund an.

1714. (A. St.)

PETER I.

3. Juny. Befehl an den Adel und Kaufmannsstand sich in der neuen Residenz anzubauen. Tschulkow 293.

12. July. Dem Czarewitsch Alexei wird eine Tochter, Natalie, geboren. (c. f. 1728.) Malgin 94.

Der Engländer Bell reist über Petersburg, durch das mittlere u. südliche Russland nach Asien.
I. Bell travels from St. Petersburg in Russia, to diverse Parts of Asia. Glasgow 1763. 2 V. 4. Edinburg 1788. 2 V. gr. 8. Französisch: avec des remarq. hist. et geogr. par Eidous. Paris 1766. 3 V. 8. Russisch v. M. Popow. Petersb. 1776. 3 V. 8. Deutsch (im Auszuge) Hamburg 1787. gr. 8.

8. Septbr. Geburt der Grossfürstin Margaretha Petrowna. (†. 27. July 1715.) Malgin l. c.

9. — Der Czar feiert den Seetriumph über die Schweden, in Petersburg — u. wird Viceadmiral der Flotte.
Tagebuch 515. Halem II. 124. Golikow IV. 362. Levesque IV. 424.

9. Octobr. Befehl: dass so lange d. grosse Stadtbau in Petersburg nicht beendigt, im übrigen Lande der Bau gemauerter Häuser nicht zu gestatten sei.
Petersb. Journ. VIII. 32. Golikow 377.

10. Novbr. Ukas: über die Art und Weise, wie die Gouverneure Leute nach der neuen Residenz zur Ansiedelung zu senden haben.
Tschulkow 295.

20. — Der Czar dotirt das neue Alexander-Newskykloster mit nahe an 2000 Bauern. Tagebuch 516.

24. — Stiftung des Katharinenordens, (2 Klassen) zum Andenken der Gegenwart Katharinas bei der Kapitulation mit den Türken am Pruth. Die Czarin erster Ritter dieses Ordens.
Kamenski Spis. 135. 139. 149.

Ein russischer Priester, der sich an den Heiligenbildern vergriffen hatte, wird in Moskau öffentlich verbrannt.
Mém. pour servir à l'hist. de l'empire russien. (à la Haye 1725. 8.) 111. 112.

December. Der Czar ernennt eine Kommission zur Untersuchung der, von den höchsten Staatsbeamten ausgegangenen Volksbedrückungen (Apraxin, Menschikow, Bruce.)
Weber I. 32. Busching Magaz. XVIII. 76. Die Shitie Petra 74. setzt diess datum ins folgende Jahr.

Der Czar läuft Gefahr, v. einem Fanatiker ermordet zu werden.
Stählin 132. Halem II. 138.

1714. (N. St.)

PETER I.

1715.

Russisches Projekt eines Handels- u. Schiffahrtsbündnisses mit Holland.
Dumont VIII. P. I. 468.

Februar. Einfall der Kubaner u. Nogajertartaren in die Gegend v. Astrachan. Die Plündernden werden jedoch von der Garnison jener Stadt zurückgetrieben.
Tagebuch II. 45. Weber I. 61. Golikow V. 22.

Graf Piper † als schwed. Kriegsgefangener, in Schlüsselburg.
Nordberg II. 627.

23. 28. März. Der Rath Lefort geht als czarischer Bothschafter nach Venedig, u. der Fr. Dolgoruky nach Warschau.
Golikow V. 26. 27.

16. April. Dem Hospodaren Kantemir werden mehrere Dorfschaften, zu seinem Unterhalte angewiesen.
Möskow. R. Archiv. vergl. Weber l. c. 64.

Die Serben senden ihren Metropoliten Daniel nach Petersburg. (Czarischer Schutzbrief v. 20. July.) Shizn Petra. 86.

9. Juny. Die Galeerenflotte läuft zum zweiten male von Petersburg aus, um in der Ostsee zu kreuzen. Tagebuch II. 7.

26. — Dänemark tritt, auf Verwendung von Russland u. Preussen, durch den Wismarschen Vertrag: Bremen u. Verden an Churbraunschweig ab.

Eine englisch-holländische Flotte, gegen Schweden bestimmt, erscheint in der Ostsee. (July.)

18. July. Abfertigung eines russ. Bothschafters — Wolinsky — zum Schach von Persien. Tagebuch II. 8. Samm. R. Gesch. VII. 185.

20. — Convention mit Dänemark zu Petersburg. (30 Batail. Infanter. und 4 Kavallerieregim. verspricht der Czar nach Pommern zu senden, um den Angriff auf Rügen, Stralsund und Wismar zu verstärken.) Eine ähnliche Convention am 17. Septembr. zu Stralsund: auf 15 Batail. Infanterie u. 1000 M. Kavall.
Musk. R. Archiv. vergl. Tagebuch. II. 14. Kamenski Däjan. I. 189.

1714. (A. St.)

PETER I.

23. Decbr. Befehl an den Oberkommandanten Ismailow in Moskau: die gefangenen schwed. Generale u. Offiziere in entfernte Städte u. Klöster zu vertheilen — eine Repressalie.
Tagebuch 522.

1715.

Januar. Stiftung einer Seeakademie in Petersburg. (Die Lehrer sind theils Engländer, theils russische Seeleute.) Tagebuch II. 4.

Einrichtung der ersten ausländischen Post in Petersburg.
Tagebuch II. 3.

25. — Befehl: wie es bei Denunciationen zu halten sei.
Pamat. is Sakon. I. 120.

27. 28. — Grosse Masquerade in Petersburg — Sotow, Peters früherer Lehrer, spielt dabei zuerst — die Narrenrolle.
Weber I. 62. Halem II. 155. Flegel Gesch. des Groteskekom. 246.

25. März. Strenges Verboth: die im ingermannländ. Gebiethe befindlichen Eichen- Ahorn- Eschen- Rüstern u. Lindenbäume weder als Bau- noch als Brennholz zu gebrauchen.
Pamät. is Sakon. III. 327.

6. July. Projekt u. (3. August.) Reglement zur Errichtung eines Reichs-Kommerzkollegiums. Tschulkow 301.

PETER I.

1715. (N. St.)

6. August. Der Czar besucht die englisch-holländische Escadre auf der Rhede von Reval. Tagebuch II. 11.

18. — Der Czar sendet dem Kaiser von China, auf sein Verlangen, einen englischen Chirurgen, (Garwin) in Begleitung des Ingenieurs Lorenz Lange.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. III. P. II. 95. Weber I. 72. Klaproths Reise II. 405.

10. Octbr. Convention mit Preussen, vor Stralsund. (Der Czar verspricht 15 Bat. Infanterie u. 1000 Reuter gegen Pommern z. stellen, auf preussischen Unterhalt u. mit freien Winterquartiren.)
Mosk. R. Archiv. vergl. Tagebuch II. 15. Koch III. 183. Kamenski Dajm. I. 231.

28. — Freundschaftsbündniss zw. Russland u. England zu Greifswalde — die Mitwirkung beider Staaten zur Abschliessung eines Friedens m. Schweden, aufstellend.
Mosk. R. Archiv.. Tagebuch u. Koch a. a. O. Kamenski l. c. 186.

12. Decbr. Stralsund ergiebt sich den dänisch-preussischen Truppen — ehe noch das russische Hülfskorps angekommen. Vergl. Golikow V. 87.

1716.

2. Febr. Traktat mit dem Herzoge Carl Leopold von Meklenburg Schwerin, zu Petersburg — über die Vermählung desselben mit der Grossfürstin Katharina. Tagebuch II. 22.

6. — Des Czars (letzte) Reise nach Deutschland, in Begleitung der Czarin — um mehr in der Nähe die mannigfach sich kreuzenden Pläne seiner Alliirten zu beobachten und darnach zu handeln.
Tagebuch 19. Sbitie Petra 97.

1. März. Des Czars Ankunft in Danzig. (Declaration an den Stadtmagistrat vom 28. April: Die Stadt büsst ihre Partheilichkeit für Schweden mit einer Geldbusse von 200000 Thaler an die russ. Kassen.)
Moskow. R. Archiv. Lambetti IX. 607. Golikow V. 131. Petersb. Journ. X. 6. auch IV. 202. Tagebuch 21.

PETER I.

1715. (A. St.)

12. Octbr. Dem Czarewitsch'en Alexei wird ein Prinz, Peter Alexiejewitsch, (nachmaliger Kaiser Peter II.) geboren.
Tagebuch II. 14. Malgin 95. setzt das Geburtsjahr um ein Jahr fruher.

22. — Alexei's Gemahlin †. geb. den 25. Octob. 1694. (Märchen französischer Schriftsteller über diesen Todesfall.)
Malgin 93. Golikow V. 73. Levesque V. 7. Weber 119. La Princesse de Wolfenbuttel, par J. de Montolieu. Paris 1806. 2 V. 8. Erzahlungen fur unverdorbene Familien. (Leipz. 1815. 8.) I. 71. Die Shitie Petra 94. setzt den Sterbetag auf den 1. Novemb., den Geburtstag auf den 28. August 1695.

28. — Des Czars zweiter Sohn, Peter Petrow., wird geboren u. am 6. Novbr. getauft. (Bei dieser Feier u. a. eine Pastete, aus welcher eine nackte Zwergin hervortritt.)
Malgin l. c. Golikow V. 76. Weber 121.

8. Novemb. Befehl an die Hauseigenthümer in Petersburg: vor denjenigen Häusern, welche sie am Newaufer besitzen, Pfähle einzurammeln; — im Unterlassungsfall sollen ihre Häuser der Krone anheim fallen.
Tschulkow 303.

30. Decbr. Die verwittwete Czarin Marfa (Feodors Gemahlin, geb. Apraxin) †.
Malgin 90. Mém. p. servir à l'hist. de l'emp. Russien 154.

1716.

Januar. Erstes russisches Trauerspiel in Petersburg.
Reimers Petersb. I. 109. Weber I. 228. Mém. p. serv. à l'hist. Russ. l. c. 273.

19. — Des Czars Schreiben an seinen Sohn Alexei. („Aendert Euer Betragen oder — geht ins Kloster.")
Shitie Petra 128. Halem II. 211.

22. — Strenges Supplement zu der bisherigen Eidesformel für die Bischöfe.
Schlözers Beil. I. 36. Mém. p. serv. à. l'hist. l. c. 251.

20. Febr. Befehl: dass von einem jeden, zu einem höhern Range Beförderten eines Monats Besoldung, zum Besten der Hospitäler, erhoben werden soll. Golikow V. 112.

1716. (N. St.)

PETER I.

20. März. Die vereinigten dänischen, preussischen und hannöverschen Truppen nehmen Wismar — und verweigern den Russen unter Repnin, die Besitznahme der Festung. Tagebuch 22. 23.

3. April. Der König v. Polen besucht den Czar in Danzig. Tagebuch 23.

19. — Vermählung der Grossfürstin Katharina Iwanowna mit dem Herzoge v. Meklenburg in Danzig — in Gegenwart des Czars u. Augusts v. Polen. (Der Herzog setzt seiner Gemahlin ein Nadelgeld von 6000 Thlr. aus.) Moskow. R. Archiv.

Eine Deputation der polnischen Conföderirten bittet den Czar um seine Vermittlung zw. dem Könige und den Conföderirten. Tagebuch 24.

9. May. Declaration der Stadt Danzig an den Czar: sie entsagt dem Verkehr mit Schweden, nimmt einen russ. Residenten an und stellt dem Czar 4 ausgerüstete Kutter u. 2 — 3 Transportschiffe nach Koppenhagen. Moskow. R. Archiv.

17. — Des Czars Zusammenkunft mit dem Könige von Preussen zu Stettin, daselbst.

19. — Declaration des letztern: mitzuwirken, dass dem Herzoge von Meklenburg Wismar, oder eine andere Festung zu Theil werde. Moskow. R. Archiv. Tagebuch 26.

30. — Zusammenkunft des Czars mit dem Könige v. Dänemark, zu Hamburg. (Verabredete Landung auf Schonen und Einfall in Finnland über Alandshof.) Tagebuch 27.

3. Juny. Dänische Erklärung: vermöge welcher Wismar an den Herzog von Meklenburg abgetreten wird. Moskow. R. Archiv.

6. — bis 25. — Der Czar in Pyrmont. (Gebrauch des Gesundbrunnens.) Tagebuch 28.

17. July. Der Czar mit seiner Flotte in Koppenhagen. Tagebuch 32.

16. August. Der Czar übernimmt in Koppenhagen das Oberkommando über die holländische, englische u. dänische Flotte gegen Schweden. Tagebuch 38. Shitie Petra 102.

29. — Der Czar in Stralsund, um den Transport der, zu einer Landung in Schonen bestimmten russischen Truppen zu betreiben. Tagebuch 48.

12. Septbr. Grosser Kriegsrath in Koppenhagen: Die Landung auf Schonen wird bis zum nächsten Jahre ausgesetzt. — Misstrauen der Alliirten gegen den Czar. Tagebuch 53. Halem II. 175. vergl. La crise du Nord, ou reflexions impart. sur la politique du Czar. 1717. 4.

Die Grossfürstin Anna Iwannowna, verwitt. Herzogin v. Kurland, kömmt v. Petersburg in Mitau an, und nimmt v. dem Herzogthume Besitz. Ziegenhorn Staatsrecht §. 170. 71.

1716. (A. St.)

PETER I.

30. März. a) Der Czar vollendet in Danzig das Kriegsreglement für die Landarmee.
Tschulkow II. 305. Die verschiedenen Ausgaben dieses Ustav woinskii in Sopikow Rossiiskaja Bibliografia.

b) Ukas: dass die Verfälscher des, in den Handel kommenden, russischen Hanfs, mit dem Tode bestraft werden sollen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kom. IV. P. VI. 463.

10. April. Befehl: dass in gerichtlichen Fällen, wo die Civilgesetze mangeln, aus den Militairgesetzen supplirt werden soll.
Tschulkow 319.

18. Juny. Die Grossfürstin Natalia, des Czars leibliche Schwester, †.
Malgin 89.

September. Der Czar ladet seinen Sohn, Alexei, zu sich nach Koppenhagen ein. Darauf, des Thronfolgers Flucht aus Petersburg nach Wien. (Vornehmster Gehülfe: Kikin.)
Tagebuch 51. Halem II. 214. Golikow V. 405.

PETER I.

1716. (N. St.)

27. Octobr. Der Czar reist von Koppenhagen ab.
Tagebuch 59. Scheltema II. 6.

3. Novbr. Durch Vermittlung des russ. Gesandten, Fr. Dolgoruky, kömmt der Warschauer Traktat zw. dem Könige u. den Conföderirten zu Stande.
Mosk. R. Archiv.

24. — bis 28. — Zusammenkunft des Czars mit dem Könige v. Preussen, in Havelberg. (Die politische Lage Polens wird von den Monarchen erwogen.)
Tagebuch III. 115.

1. Decbr. Der Czar in Altona. (Der Hamburger Senat liefert den Schwestersohn Mazeppas, Woinarowsky, aus.)
Tagebuch III. 115. 116. Lebensbeschr. d. Gr. Scheremetew 133. Engel Gesch. der Ukraine 328. Petersb. Journ. II. Decemb. 47.

9. — 17. — Der Czar in Bremen und in Amsterdam. (bis April 1717. Ankauf der Sammlungen von Seba u. Ruysch. Tagebuch 117. Scheltema l. c. 9.

Notenwechsel (bis 1719.) mit dem deutschen Reiche: über die, vorgeblich von russ. Truppen verübten Excesse im Herzogthume Meklenburg.
Fabers Europ. Staatskanzlei XXVIII. C. IV. XXIX. C. III.

1717.

13. Januar. Die Czarin wird in Wesel von einem Prinzen (Paul) entbunden, der gleich darauf stirbt.
Malgin 93. Tagebuch III. 118.

23. März. Note des russ. Gesandten Wessolowsky in London: über die öffentl. u. geheim. Anzettelungen der schwed. Minister.
Lamberti X. 42. vergl. Shitie Petra 110.

27. — Die Generalstaaten unterwerfen die Waaren, welche nach Russland ein- u. von dort her ausgeführt werden, einer Abgabe von ½ p. C.
Groot Placaetboek V. 1556. VI. 1426.

4. April. Des Czars Abreise aus Rotterdam nach Brabant u. Frankreich.
Tagebuch III. 119. Scheltema l. c. 30.

7. May. Des Czars Ankunft in Paris. (Aufenthalt bis 20. Juny. Hauptzweck: Frankreich gegen England zu gewinnen..)
Tagebuch 128. Golikow V. 330. Levesque IV. 467. Halem II. 193. Tiregale 55. Le Czar Pierre I. en France. Par Hubert le Blanc. Amsterd. 1741. 2 V. 8.

Die Lehrer der Sorbonne, in Paris, bemühen sich, dem Czar eine Glaubensvereinigung als heilsam vorzustellen.
Weber I. 433. Tagebuch 133. 151. Golikow VI. 167 u. 171 — wo die Antwort der russischen Geistlichkeit d. d. 26. Juni, steht — The russian Catechism. (Lond. 1725. 8.) 77.

28. Juny. Der Czar in den Bädern von Spaa. (Bis zum 24. Juli.)
Tagebuch 137. Amusements des eaux de Spaa. 353.

Der Czarewitsch Alexei in Neapel — unter Röm. Kaiserl. Schutz. (Alex. Romanzoff u. Tolstoi gehen von Spaa dahin ab, um ihn zur Rückkehr zu nöthigen.)
Tagebuch II. 67. Shitie Petra 135.

PETER I.

1716. (A. St.)

Errichtung eines Spinnhauses in Petersb., für liederliche Frauenzimmer. (Erster Gebrauch des Spinnrades.)
Weber I. 223. Storch Gemähl. III. 71.

1717.

Erste Seidenmanufaktur in Petersburg. (Die Einfuhr der fremden Seidenstoffe wird verbothen.)
Weber I. 231. Storch Gemähl. III. 239. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 466.

PETER I.

1717. (N. St.)

8. August. Der Czar aufs neue in Amsterdam. (Bis 1. Septemb. — Görtz leitet die Friedensunterhandlungen mit Schweden ein.)
Tagebuch III. 143. Scheltema 44. 67. Nordberg II. 700.

10. — Handelstraktat mit Persien. (Die russ. Kaufleute erhalten völlige Freiheit u. Sicherheit ihres Verkehrs mit Persien.) Wolinsky.
Moskow. R. Archiv. vergl. Tagebuch II. 87. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 74.

15. — Freundschafts- und Handelsbündniss mit Frankreich und Preussen, zu Amsterdam. (Französische Vermittlung zu einem Frieden mit Schweden; Garantie des Utrechter u. Badner Vertrags.) Golowkin. Marquis de Castenera. Baron Kniphausen.
Tagebuch II. 70. Lamberti X. 109. Dumont VIII. P. I. 490.

19. Septbr. Der Czar in Berlin.
Tagebuch III. 147. Levesque IV. 460. Note. vergl. Mém. de la Princesse de Bareuth. (Paris 1811. 2 V. 8.) I.

30. — Convention u. Handelsvertrag mit Danzig. (Die Declaration v. 9. May 1716 wird vom Czar unter der Bedingung bestätigt, dass die Stadt 140000 Thlr. an die russ. Kassen zahle.)
Die zw. S. C. M. u. der Stadt Danzig geschlossene Convention. Regensburg. 4. Tagebuch II. 72.

20. Decbr. Audienz einer bucharischen Gesandschaft beim Czar in Petersburg.
Weber I. 231. 232.

23. — Vergleich mit dem K. von Polen, zu Petersburg — wegen der kurländischen Erbfolge. (Projekt: die verwittw. Herzogin Anna mit dem Herzoge Johann v. Sachsen-Weissenfels zu vermählen.)
Moskow. R. Archiv. Ziegenhorn Staatsrechtl. Beil. No. 265. p. 333.

Die Häupter der grossen Kabardei verlangen auf eben die Weise, wie es mit den Kalmücken geschehen, unter russ. Oberherrlichkeit zu gelangen. Moskow. R. Archiv.

1718.

1717. (A. St.)

10. Octbr. Des Czars Ankunft in Petersburg. (Kummer u. Sorgen empfangen ihn.)
Tagebuch III. 151.

Errichtung einer geheimen Inquisitionskanzley. (Ein Fr. Wolchonsky wegen Unterschleif u. Bestechung erschossen.)
Halem II. 204. 205.

17. Novbr. Befehl: von allen russ. Produkten nur ¼ nach Archangel, ¾ hingegen nach Petersburg auf den Markt zu bringen.
Tschulkow Opiss. R. Kommertz. I. c.

13. Decbr. Verboth: Gold und Silberputz auf den Kleidern zu tragen, damit zu handeln — u. auf Geld zu spielen.
Tschulkow 324. Weber I. 230.

31. — Befehl: mit nächster Schiffahrt ein Schiff mit den Waaren, welche S. C. M. eigenthümlich gehören, zu befrachten, und nach Venedig zu senden. Tschulkow 325. Storch Gemähl. V. 24.

1718.

15. Januar. Befehl: alle zahlungsunfähigen Kronschuldner mit Weib und Kind, auf öffentliche Arbeit nach Petersburg zu schicken.
Pamät. is Sakon. I. 109.

1. Febr. Der Czarewitsch Alexei kehrt v. seiner Flucht, u. nach Moskau zurück.
Bruce a. a. O. 212. Halem II. 222.

1718. (N. St.)

Auf Bitte des Königs von Preussen sendet der Czar 30 seiner grössten Soldaten nach Potzdam, und erhält für einen jeden, 3 Matrosen zurück. Moskow. R. Archiv.

16. May. Convention mit dem K. von Preussen, zu Petersburg — über die Vermählung der verw. Herzogin von Kurland mit dem Markgrafen von Schwedt.
Moskow. R. Archiv. Kamenski Däjan. I. 233.

21. — ff. Die Friedensunterhandlungen mit Schweden, werden auf der Insel Aland zwischen Ostermann, Bruce, Görtz u. Gyllenborg, angeknüpft — und fast bis zum Abschluss gebracht. (Norwegen und Hannover sollen Schweden eine Entschädigung geben, Stanislaus Leszczinsky in Polen restituirt werden, u. Russland alle Eroberungen, dass Grossfürstenthum Finnland ausgenommen, behalten.)
Tagebuch II. 74. III. 168. 343. Koch III. 189. Golikow VI. 191. Abgezogene Maske des Alandischen Friedenscongr. Hamburg 1720. 4.

1718. (A. St.)

3. Febr. Alexei wird der Thronfolge verlustig erklärt, u. diese auf Peters jüngern Sohn, Peter Petrow. übergeführt.
Golikow VI. 3. Shitie Petra I. c. 142. Bruce 213. Nestesuranoi IV. 37. Motley life of Peter the great. II. 330. Halem II. 223.

Anfang der peinlichen Untersuchung gegen die Anhänger Alexei's. (Die Czarin Eudoxia wird zur Klosterzüchtigung verurtheilt u. v. Susda nach Neuladoga — die Prinzessin Maria, nach Schlüsselburg gebracht.)
Bruce 214. Golikow VI. 34.

13. — Befehl: eine jede menschliche und thierische Missgeburt aufzubewahren u. für einen bestimmten Preis nach Petersburg zu senden.
Tschulkow 328. Backmeister Essai sur la Bibl. et le Cabinet d'hist. natur. de l'academ. d. S. à Petersb. 154.

14. — Münzverordnung: die silbernen 1 und ½ Rubelstücke u. Griven nach der 70. u. die goldenen 2 Rubelst. nach der 75. Probe auszuprägen.
Tschulkow l. c. Schlözers Münzgesch. 53.

Alexander Romanzof erhält vom Czar ansehnliche Güther geschenkt, weil er — wie in der Schenkungsacte gesagt ist — denjenigen (Alexei) zurückgebracht habe, welcher durch seine Geburt, ein Erbe des Throns, durch sein Betragen aber, ein Feind desselben geworden sei.
Handschr. Notiz.

28. März. Gericht über einige der Mitschuldigen Alexei's, in Moskau. (Kikin, Samarin, Peter Apraxin, Glebow, Dolgoruky u. a. m. werden theils hingerichtet, theils körperlich gestraft u. nach Sibirien verschickt.
Ausführl. Beschreibung der in Moskau am 28. M. 1718. vollzogenen Execution. 4. Bruce a. a. O.

8. April. Aufhebung der meisten Kronmonopole.
Storch Gemählde V. 121. 159.-161.

20. — Verordnung: die neuen Häuser in der Residenz vor Feuersgefahr zu sichern. Reimers Petersb. I. 106.

28. — Befehl: ein Reglement für das Kommerzkollegium, nach dem Muster des schwedischen, anzufertigen. Tschulkow 331.

1. May. Katharina, Tochter des Czars Alexei Michailow., †. geb. 26. Novb. 1658.
Malgin 83.

25. — Vorschriften für den Generalpolizeymeister von Petersburg.
Tschulkow 331 ff. Golikow VI. 80.

1718. (N. St.)

PETER I.

27. Juny. Die russ. Flotte geht wiederum von Kronstadt in See — um durch ihre Bewegung das Friedensgeschäft auf Aland zu beschleunigen.
Tagebuch II. 78.

July. Fr. Repnin zwingt, mit gewaffneter Hand, die Stadt Danzig: ihre, in der Declar. v. 30. Septbr. 1717 übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen.
Kamenski Dajan. I. 256.

18. August. Convention mit Preussen, abgeschlossen zw. Golowkin und Mardefeld, auf der russ. Flotte in der Ostsee. (Es sollen v. beiden Seiten Massregeln genommen werden, dass Carl XII. weder nach Polen, noch in Deutschland vordringen könne; nöthigen Falls wird auch, wenn Schweden darauf besteht, preussischer Seits Stettin u. Wollin wieder zurückgegeben.)
Moskow. R. Archiv. Kamenski Dajan. l. c. 233.

11. Decbr. Carl XII. (zuletzt hochgeachtet vom Czar) fällt — wahrscheinlich durch Meuchelmord, in den Laufgräben vor Friedrichshall. Ulrike Eleonore. — Gänzliche Veränderung der schwed. Politik gegen Russland.

18. — Anna, die Tochter der Grossfürstin Katharina u. des Herzogs v. Meklenburg, wird in Rostock geboren. Handschr. Notiz.

1718. (A. St.)

PETER I.

14. Juny. Alexei vor seinen Richtern in Petersburg — sie sprechen
25. — sein letztes Urtheil auf den Tod.
Acte des Inquisitionsprozesses wider den Czarewitsch. Hamburg 1718. 4. Bruce 217. Shitie Petra 180.

26. — Oeffentliche Anzeige von dem seeligen Ende des Pr. Alexei. (Weyde. Apotheker Bear.)
Manifest wegen der gerichtl. Inquisition üder den Czarew. Alexium. Frankf. u. Leipz. 1719. 4. Drew. Ross. Bibl. XI. 217. Bruce 217. Motley III. 110. Levesque V. 1. Buschings Magaz. III. 195. The tryal of the Zarewitsch. London 8. Don Carlos u. Alexei. Von E. Toze. Greifswalde 1776. 8.

22. July. Der Czar lässt bei Reval, den Grund zu dem Schlosse Katharinenthal legen. (Baumeister Miketti.) Tagebuch II. 79.

20. August. Die Prinzessin Natalia Petrowna, wird geboren. (c. f. 1725.)
Malgin 94.

Synodalbefehl: die zur griechischen Kirche übertretenden Lutheraner u. Kalvinisten nicht wieder zu taufen.
Drew. Ross. Bibl. XI. 199. Konstantinopel u. Petersburg 1806. VII. 26.

Neue strenge Untersuchung gegen die — durch Wolchonsky's Hinrichtung nicht gebesserten Volksdränger. (Gagarin erschossen, Menschikow, Apraxin u. Dolgoruky an Gelde gestraft.)
Bruce 225. Halem II. 256.

19. Septbr. Befehl: zur Anlegung eines Kanals aus dem Wolchow in die Newa — um die Schiffahrt auf dem Ladogasee zu vermeiden.
Tschulkow 335.

12. Decbr. Errichtung der 9 ersten Reichskollegien. (Auswärtiges – Kammer – Justiz – Revisions – Kriegs – Admiralitäts – Kommerz – Staatskomptoir – u. Berg- u. Manufacturkollegium. — Nach Einigen soll Leibnitz, nach Andern der Baron Pott v. Luberess, dem Czar die erste Idee dazu gegeben haben.)
Tschulkow 338 u. Opiss. Ross. Kommertz..IV. P. I. 88. VI. P. 2. 470. Golikow VI. 234. Buschings Magazin I. 111.

20. — Ende der gerichtlichen Untersuchung wegen Alexei's Flucht aus dem Reiche. (Lapuchin, Dobrowski, u. des Prinzen gewesener Beichtvater Pustenoi Afanassi werden hingerichtet; der gleichfalls angeklagte Bischof v. Kiew entleibt sich selbst.)
Shitie Petra 194. Halem II. 255. Tiregale 57.

Robert Areskine — erster Archiater des Reichs — †. in Olonetz. (Sein Vermächtniss. Ehrenvolles Leichenbegängniss in Petersburg am 4. Januar 1719.)
Weber I. 331. Richter Gesch. d. Medicin III. 115 Motley l. c. III. 134.

Errichtung einer Kommission zur Ausarbeitung eines neuen Gesetzbuches, dessen Basis die Uloshenie sein soll.
Schlözers Beil. I. 387.

Stiftung des Land- u. Seehospitals in Petersburg.
Reimers Petersb. I. 99.

1719. (N. St.)

PETER I.

26. Januar. Der engl. Resident am schwed. Hofe, Jefferies, in Petersburg, in Angelegenheiten des Alandschen Friedensgeschäfts.
Bruce 229.

29. — Die Flottoffiziere Werden u. Soimonow werden nach dem kaspischen Meere abgefertigt, um vom rechten Küstenufer desselben eine genaue Karte zu entwerfen.
Tagebuch II. 90. Samml. R. Gesch. VII.

15. Febr. Der russ. Resident in Wien, Wessolowsky, muss auf Befehl des Kaisers, die östreichischen Erblande in 8 Tagen verlassen. Ein Gleiches widerfährt dem czar. Residenten Ress in Breslau.
Tagebuch II. 95. Golikow VI. 315.

Des Generals Licharew Abfertigung nach Sibirien: zur Einrichtung einer sichern Kommunikation mit diesem Lande (mittelst anzulegender Festungen) und zur Besitznahme derjenigen Distrikte, welche Goldsand enthalten.
Storchs Gem. V. 68.

20. April. Czarische Erklärung: betreffend die Handelsfreiheit nach den schwed. Häfen.
Tagebuch a. a. O. 96. III. 152. Mercure hist. et polit. 1719. Mai 594.

28. — Vertreibung der Jesuiten aus Russland. Tagebuch II. 97. III. 153.

Manifest: wodurch der Czar beweisen lässt, dass Ihm die Fortdauer des Krieges keineswegs beizumessen sei.
Tagebuch III. 158. Nestesuranoi IV. 276.

3. Juny. Die Russen erobern 3 schwed. Fregatten.
Tagebuch II. 99. Shitie Petra 205.

14. — Abfertigung einer czar. Gesandtschaft nach Preussen (Tolstoi) und
15. — nach China, (Ismailow) zur Befestigung des gegenseitigen Handels.
Tagebuch II. 102. Die Gesandtschaft I. K. M. von Grossrussland an den Sinesischen Kaiser, beschr. v. G. I. Unverzagt. Lubeck 1727. 8. (S. 2 steht statt des 15. Juni der 15. Juli.) Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. III. P. II. 78.

18. — Der Czar verlangt vom engl. Admiral Norris eine Erklärung: über die Absichten der engl. Flotte in der Ostsee. (Ausweichende Antwort.)
Golikow VI. 355. Tagebuch II. 125.

1719. (A. St.)

PETER I.

2. Januar. Die Geodesisten Jewreinof u. Luschin gehen nach Kamtschatka, zur nähern Untersuchung des Landes.
Tagebuch II. 90. Samml. R. Gesch. III. 109.

7. — Es wird den Kaufleuten erlaubt: nur ¼ ihres Produktenvorrathes nach Petersburg, den Rest aber auf jeden, ihnen beliebigen Markt zu bringen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 470. Storchs Gem. V. 25.

22. — Ukas wegen der ersten Volkszählung in Russland. (Resultat: 5,794,928 m. Seelen.)
Pamät. is Sakon. IV. 165. Golikow VI. 281. IX. 436. Note.

12. Febr. Ukas: dass der Adel nach der Anzahl seiner Bauerhöfe, die Kaufmannschaft aber, nach Verhältniss ihrer Abgabe des Zehnten, steinerne und hölzerne Häuser in Petersburg bauen sollen.
Tschulkow 343. Tagebuch II. 92.

17. — Der Graf Scheremetew †.
Kamenski Dajan. I. 70. Lebensbeschr. des Gr. Scheremetew 148. Dohm's Materialien III. 401.

20. März. Anzeige des Gebrauchs der Heilquellen zu Olonetz u. Befehl: sich darnach zu richten.
Tschulkow 345. Golikow VI. 54. citirt eine frühere Anzeige von 1718. vergl. auch 280. 316.

22 — Der Czar weiht den Anfang des Ladogakanalbaus durch Gebeth ein. Pissarew.
Halem III. 65. Nach Golikow geschah diess erst am 22. May.

9. April. Befehl: die Flussfahrzeuge künftig nach einem gegebenen Modell zu bauen. Tschulkow 346. Tagebuch II. 96.

19. — Geboth: die neue Münze vom 14. Fr. 1718 ohne alle Weigerung anzunehmen. Schlözers Munzgesch. 54.

25. — Der Czarewitsch Peter Petrowitsch †.
Malgin 93. Petersb. Journ. IV. 201. Gadebusch IV. Abth. I. 332. Mém. p. servir à l'hist. de l'Emp. Russ. 345.

17. Juny. Verboth: in solchen Wäldern, die an grossen Flüssen liegen, in einem Umkreise von 50 Werst., u. die an Nebenflüssen sich befinden, in einem Umfange von 20 W. — das zum Schiffbau taugliche Holz zu fällen. Pamät. is Sakon. III. 328.

Reglement für Privatversammlungen u. Gesellschaften, besonders in Petersburg. (Das erstemahl gewiss, dass ein Souverain seinen höhern Ständen die Art und Weise ihrer Vergnügungen vorschreiben musste.)
Progrès de la puissance russe. 172. Weber I. 226. Halem. II. 401. Die Mém p. servir à l'hist. l. c. 270. setzen das J. 1716.

Errichtung der Hautelisse. Tapetenmanufaktur in Petersb. Camus.
Reimers Petersb. I. 160. Storch Gem. III. 258.

1719. (N. St.)

PETER I.

July. Baron Ostermann geht mit der Erklärung nach Stockholm: dass, wenn innerhalb 2 Monaten kein Frieden zu Stande kommen sollte, der Czar, um ihn zu erzwingen, mit 40000 M. in Schweden landen werde.
Bruce 229. (Die Instruktion für Ostermann v. $\frac{3}{14}$ Juli, im Tagebuche III. 395. und bei Golikow. VI. 375.)

July. August. Des Czars Landung mit seiner Galeerenflotte an der schwed. Küste. (40000 armirte Bevollmächtigte sollen, wie es Ostermann eben erst verkündet hatte, den czar. Friedensworten auf Aland Gewicht und Nachdruck geben. Erster Verwüstungskrieg: 5593 schwed. Höfe werden zerstört. — Russ. Manifest v. $\frac{3}{14}$ Juli, an das schwed. Volk, den Verwüstungskrieg beschönigend.)
Tagebuch II. 109. 137. 143. Golikow VI. 383. 395.

12. August. Schwedisches Manifest: wodurch die Schiffahrt nach Liefland allen, in dem Nordischen Kriege neutralen Nazionen freigegeben wird.
Leben Friedrichs K. v. Schweden. 573.

Rückkehr der russischen Truppen aus Meklenburg.
Tagebuch II. 94.

25. Novbr. Der russ. General Weissbach geht nach Wien, um die entstandenen Misshelligkeiten zu beseitigen. Tagebuch II. 157.

1720.

17. Febr. Geheime Declaration des Königs v. Preussen zu Potzdam, an den Gr. Golowkin: dass der in Stockholm am 21. Januar d. Jahrs zwischen Preussen u. Schweden geschlossene Friede, ihn, den König, in seinem freundschaftl. Verhältnisse zum Czar nicht stören werde.
Moskow. R. Archiv.

6. März. Ankunft eines poln. Grossbothschafters (Chomentowsky) in Petersburg.
Tagebuch II. 139. vergl. Golikow VII. 64. 120.

11. — Jaguschinsky geht nach Wien, um — was Weissbach schon versucht — den noch immer obwaltenden Zwist mit dem Kaiserhofe beizulegen. Tagebuch II. 161. Golikow l. c. 65. 66.

3. April Russischer Seits Entwurf eines ewigen Friedens mit Schweden.
Tagebuch III. 415.

19. — Czar. Erklärung: dass der Handel nach Russland den engl. Kaufleuten nach, wie vor, freigestellt sei. Moskow. R. Archiv.

1719. (A. St.)

October. Der Bischof Pitirim verhandelt mit den Raskolniken (Altgläubige) zu Pafnutow. (Besonders gedr. Petersb. 1720. Moskau 1782.)
Drew. Ross. Bibl. XV. 405.

10. Decbr. Allgemeines Privilegium, zur Anlegung von Bergwerken.
Pamat. is Sakon. III. 134. Golikow VII. 23.

1720.

13. Januar. Publizirung des Seereglements.
Ustav Morskoi. Petersb. 1720. fol. 1763 ff. Golikow VII. 55. vergl. N. Petersburger Journal 1781. III. 62.

9. Febr. Bestätigung einer Generaltabelle für das Kriegskollegium: die innere Administration u. die Bedürfnisse der Truppen bestimmend.
Tagebuch II. 190.

10. — Ukas: dass diejenigen, welche grössere Abgaben, als gesetzlich, vom Volke erheben, mit dem Tode bestraft, oder auf d. Galeeren gesandt werden sollen. Tschulkow 384.

17. — Die russ. Tuchfabriken werden — um sie in Flor zu bringen — einer besondern Kompagnie übergeben. Golikow l. c. 50.

27. — Bekanntmachung des neuen Civiletats.
Tschulkow 387. Buschings Magazin I. Das Generalreglement für alle Reichskollegien, vom J. 1720. Mitau 1796. 4.

Der Kaufmann Duchow führt den Seidenbau an der Achtuba ein. (Von der Regierung im J. 1756 fortgesetzt.)
Storchs Gem. II. 473.

15. April. Verordnung: dass alle in Kronstadt ankommenden, tiefer als 8 Fuss gehenden Schiffe, die Newa nicht hinaufsegeln, sondern am erstern Orte löschen u. die Rückfracht sich zuführen lassen sollen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 479.

1720. (N. St.)

PETER I.

13. May. Ankunft des schwed. Bothschafters Marks v. Würtemberg, in Petersburg — die Thronbesteigung seiner Königin notificirend, so wie ihren Wunsch nach Frieden. Tagebuch II. 166.

Juny. Die engl. Flotte unter Norris erscheint vor Reval. (Nicht von Dauer.)
Tagebuch II. 168. 170. Golikow VII. 87.

Neuer Handelstraktat mit dem Schach v. Persien.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II, P. II. 102.

Der Czar schlägt dem poln. Bothschafter die geforderte Zurückgabe Lieflands an Pohlen ab.
Moskow. R. Archiv.

— Zweiter Verheerungskrieg gegen Schweden, an den Küsten von Bothnien. (Die Stadt Umea u. eine Menge Dörfer werden in Asche gelegt.)
Tagebuch a. a. O. 171.

7. August. Sieg über die Schweden bei Grönham. Golitzin.
Tagebuch II. 174. Shitie Petra 220.

20. — Der Generaladjutant Romanzof geht nach Stockholm — den czarischen Glückwunsch zur Thronbesteigung der Königin überbringend.
Tagebuch 184. vergl. Golikow 137.

28. Octob. Note des russ. Residenten Bestuchef in London, an das brittische Kabinet: über die Grundsätze und Forderungen des Czars bei einem künftigen Frieden mit Schweden. Golikow VII. 403.

15. Novbr. Bestuchef muss England verlassen.
Tagebuch 188. 189. Note.

16. — Friedensprojekt mit der Pforte zu Konstantinopel — im Allgemeinen auf der Grundlage des Traktats von Adrianopel (c. f. 1713.) Daschkow. Ibrahim Pascha.
Koch IV. 59. Tagebuch II. 189. III. 415. Golikow VII. 75. setzt fälschlich d. 1. May.

1721.

PETER I.

1720. (A. St.)

24. May. a) Der General Weyde †.
Bruce 240. Kamenski im Spis. 73. setzt den 26. Januar.

b) Befehl in allen grossen, an der Heerstrasse belegenen Städten — zur Versendung der Ukasen u. Briefe — ordinaire Posten einzurichten.
Schlözers Beil. I. 310.

Messerschmidt reisst von Petersburg nach Sibirien — zur nähern Untersuchung des Landes; (bis 1727.) Strahlenberg schliesst sich ihm 1721, an.
Nachricht v. D. E. Messerschmidts 7jährigen Reise in Sibirien: in Pallas Nord. Beitr. III. 97 ff.

30. July. Befehl: das Bergwerksprivilegium auch auf Fremde auszudehnen.
Tschulkow 402. Schlozers Munzgesch. 117.

Zwölf russ. Kaufmannssöhne werden auf Peters Befehl, nach Holland u. Italien geschickt — zur Erlernung der Handlung.
Tschulkow Opiss. Koss. Kommertz. IV. P. I. 117.

10. Novbr. Publizirung eines neuen Handelstarifs.
Tschulkow 407. Golikow VII. 163.

17. — Errichtung einer Generalkriegskanzley in der Ukraine.
Schlozers Beil. II. 426. Engel Gesch. d. Ukraine 330.

22. Decbr. Befehl: zur Aussendung von Geodesisten — um Karten u. Pläne von den eingerichteten Gouvernements zu verfertigen.
Tschulkow 411.

1721.

16. Januar a) Publizirung eines Magistratsreglements für die russ. Kaufmannschaft.
Tschulkow 412.

b) Befehl: dass alle Militairs von bürgerlicher Herkunft, wenn sie zu Oberoffizieren avancirt werden, mit ihren Kindern u. Nachkommen, Edelleute sein sollen. Tschulkow l. c.

19. — Ausländer, welche Kronschulden nicht bezahlen können, sollen auf Galeerenarbeit geschickt, vorher ihnen aber ein Termin unter Bürgschaft der Zahlung gesetzt werden.
Pamät. is Sakon. I. 109.

1721. (N. St.)

PETER I.

9. Febr. Beruhigende Versicherung an die in Russland befindlichen englischen Kaufleute, dass sie, trotz der Verweisung des russ. Residenten aus England, vom Czar nichts zu befürchten haben.
Tagebuch II. 192.

19. — Ankunft des ehemal. französischen Ministers am schwed. Hofe, Campredon, zu Petersburg. (Der Czar verwirft die, von Frankreich auf bestimmte Bedingungen angetragene Friedensvermittlung. Campredons baldige Rückkehr nach Stockholm.)
Tagebuch 193. Golikow VII. 236.

29. April. Russische Priester werden nach Pecking abgefertigt — um in der, von russischen Kaufleuten u. Gefangenen schon früher daselbst errichteten griechischen Kirche den Dienst zu verrichten. (Czar. Empfehlungsbrief an den Kaiser von China.)
Ambrosii istor. Ross. hierarch. II. 453.

May. Friedenscongress zu Nystadt. Ostermann u. Bruce russischer, Lilienstedt und Strömfeldt schwedischer Seits. Tagebuch 204.

Dritter russ. Verheerungskrieg an den schwed. Küsten — nordwärts von Gefle bis Umea. (4 Städte, 19 Kirchspiele u. 509 Dörfer werden zerstört.)
Tagebuch 210 ff. Bruce 255. Golikow VII. 288.

8. July. Ankunft des Herzogs von Holstein in Petersburg. (Der Czar anscheinend entschlossen, das holstein. Interesse im nächsten Frieden mit Schweden wahrzunehmen.) Tagebuch 218.

Russisches Manifest: wodurch den schwed. Kriegsgefangenen erlaubt wird, in die immerwährende russ. Unterthanschaft zu treten.
Golikow l. c. 258. vergl. auch 385.

Dänisches Memoire an den Czar: worin das dän. Interesse zum Nachtheil des holstein. aufrecht erhalten und vertheidigt wird. (Schleswig ist der Zankapfel.)
Golikow VII. 253 ff.

10. Septbr. Friede zu Nystadt mit Schweden. — Lief-Est-u. Ingermannland, Wiburgs- u. Kexholmslehn werden an Russland abgetreten — Schweden erhält dagegen 2 Mill. Thlr. vom Czar, in 4 Zahlungsterminen.
Tagebuch III. 429. Dumont VIII. P. II. 36. Rousset intérêts présens. III. 421. Friedenspacta zw. S. K. M. in Schweden u. S. C. M., zu Nystadt. Regensb. 4. Recueil des pièces nouvelles, touchant les affaires de la paix du Nord. 1721. 4. vergl. Mem. de S. M. Czarienne contenant ce qui s'est passé dans les négociat. du Nord, depuis 1715 – 20. à la Haye 1720. 4. u. Histor. Nachr. von dem Nord. Kriege, mit unpartheiischer Feder entw. von. C. T. F. v. H. Freistadt, 1716–19. 4 Theile. 8.

1721. (A. St.)

PETER I.

25. Januar. Errichtung des geistlichen Kollegiums — heiligst dirigirender Synod — in Petersburg. Geistliches Reglement d. d. 9. Februar zur Richtschnur. Theophanes.
Reglament ili Ustav duchownia Kollegii. Petersb. 1721. 4. Deutsch gleichzeit. 4. Das Original spater mehrmals abgedruckt; Lateinisch: Petersb. 1785. 4. Tschulkow 415. Schlözers Beil. I. 23. 149. Golikow VII. 202. 209.

16. Febr. Befehl an die Sibirischen Gouverneure: alle, in Sibirien aufzufindenden Sachen u. Erzeugnisse für Rechnung des Czars anzukaufen.
Tschulkow 428.

2. April. Manifest: wodurch Ausländern, wenn sie auch fremder Religion sein sollten, der Gütherbesitz in Russland erlaubt wird.
Tschulkow 432.

12000 Kosaken werden befehligt auszurücken — um am neuen Ladogakanal mit zu arbeiten.
Engel Gesch. d. Ukraine 330.

Erste Zuckerraffinerie in Petersburg. Testow.
Weber II. 12. Storch Gem. III. 279.

Errichtung des Justizkollegiums der Lief- Est- u. Finnländischen Sachen in Petersburg. (Wolf erster Präsident.)
Golikow VII. 398.

10. July. Befehl zu einer Posteneinrichtung nach den Grenzprovinzen — von Petersburg nach Narva, Reval u. Riga. Tschulkow 436.

9. August. Eröffnung der Wasserleitung für den Lustgarten in Peterhof.
Tagebuch II. 220.

31. — Erlaubniss: freie Apotheken im ganzen Reiche anlegen zu dürfen.
Tschulkow 437.

Septembr. Der Czar wird Admiral von der rothen Flagge.
Tagebuch II. 223. Golikow VII. 342.

1721. (N. St.)

PETER I.

24. Octbr. Der französische Minister Campredon kömmt abermals nach Petersburg, u. wohnt der grossen Friedensfeier bei. (Russ. Antrag: eine Vermählung der Grossfr. Elisabeth mit dem Könige Ludwig v. Frankreich zu bewerkstelligen — ohne Erfolg.)
Tagebuch II. 228. 236. Golikow VII. 278.

Anträge des französischen Hofes: an dem russisch-persischen Handel Theil nehmen zu wollen. (Sie werden abgelehnt, wie es mit ähnlichen, von engl. u. holländ. Seite, geschehen war.)
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 120. Note. Storch Gem. V. 84.

1722.

Der Kammerherr Fürst Serjei Golitzin geht als russ. Gesandter nach Madrid. (Bis 1726.)
Kamenski Dajan. II. 233. 234. Note.

Der Kaiser von China lässt alle Russen aus seinem Reiche und der Mongoley vertreiben.
Coxe russian discoveries. 205.

PETER I.

1721. (A. St.)

22. Octbr. Glänzende Friedensfeier in Petersburg. Gnadenmanifest. Larvenfest. Butturlin Knjäs Pabst.) — Der Czar nimmt auf einmüthigen Beschluss des Senats u. Synods (20. Octob.) den Titel: eines Vaters des Vaterlandes, eines Kaisers aller Reussen, u. des Grossen, an.

Tagebuch II. 230. 238. Bruce 259. Golikow VII. 3. 344. VIII. Shitie Petra 255. Büschings Magaz. XIX. 123. Flögel Gesch. des Groteskekomischen 250.

11. Novbr. Bekanntmachung des neuen Titels Sr. Kaiserlichen Majestät.

Tchulkow 441. Berger: Bedenken uber die Frage: ob der Kaiserl. Titel dem Czaren v. Russland communicirt werden könne. 1722. 4. M. Schmeizel oratio de titulo Imperatoris quem Tzarus Russorum sibi dari praetendit. Jenae 1722. 4. E. Ottonis tractatio de titulo Imperat. Russorum. Halae 1724. 4. Bestand des russischen Kaisertitels. Riga 1714. 4. B. G. Struve: Untersuchung vom russischen Kaisertitel. Cob 1723. 4.

19. — Dem Synod wird in geistlichen Angelegenheiten eben die Macht ertheilt, welche der Senat in weltlichen hat.

Schlözers Beil. I. 29.

10. Decbr. Der Kaiser geht nach Moskau, und hält

18. — seinen feierlichen Einzug daselbst — an d. Spitze seiner Garderegimenter.

Tagebuch 243. Bruce 262. Shitie Petra 268. Weber II. 32.

1722.

11. Januar. Geschärfter Befehl an den Adel: sich Geschlechterweise bei der Heroldie aufzeichnen zu lassen. (Die Heroldmeisterinstruktion v. 5. Febr.)

Tschulkow 449. Golikow. VIII. 98.

24. — Des Kaisers Rangordnung aller Kriegs- und Civilbeamten des Reichs. (16 Klassen die nur durch den Dienst erworben werden können.)

Tschulkow 447. Golikow VIII. 71. Buschings Magaz. VII. 379. Hupels Nord. Miscell. St. III. 71.

27. — Der Senat erhält seinen beständigen Generalprokureur — Jaguschinsky. (Vergl. den Ukas vom 27. April: die Pflichten des Senats ausführlich bestimmend.)

Tschulkow 465. 469. Haigolds Beil. I. 391. Golikow VIII. 84.

5. Febr. Des Kaisers Verordnung wegen der Thronfolge. (Publizirt am 11. Febr.)

Weber II. 40. Bruce. 265. Buschings Magazin IX. 346. (Theophanes) das Recht des Monarchen in willkuhrl. Bestellung der Reichsfolge. Berlin 1724. 4. vergl. Dohms Materialien III. 391. Schmauss Corp. Jur. Gent. II. 2148. Golikow 90. Shitie Petra 271.

8. — Ukas: dass Appellationen nur dann erlaubt sein sollen, wenn die untern Gerichtsinstanzen in einer Sache schon entschieden haben.

Pamat. is Sakon. I. 1.

23. — Publizirung der Requetmeisterinstruktion.

Tschulkow 452. Golikow l. c. 107.

März. Sonderbare Schlittenfahrt in Petersburg: wo 60 Schlitten zusammen, den Aufzug einer Seearmee vorstellen.

Weber II. 35. Flögel Gesch. des Groteskekom. 258.

17. April Ukas: wegen Aufstellung des Gerichtsspiegels in den Behörden.

Pamät. is Sakon I. 200.

19. — Ukas: wodurch den gegenwärtigen u. künftigen Besitzern v. Manufakturen, Fabriken u. Bergwerken, grössere Freiheiten ertheilt werden.

Tschulkow 465.

1722. (N. St.)

PETER I.

6. May. Des Kaisers Heereszug gegen Persien. (Ankunft in Astrachan am 26. Juny.)
Bruce 269. De causa expeditionis Imp. Russ. Petri I. in Persas; in Acta litterar. Sveciae 1727. p. 234. Levesque V. 100. Samml. R. Gesch. VIII. 210. Tumanski Ross. Mag. III. St. I. 1. — Halem III. 23. u. Weber II. 60 setzt den $\frac{26}{15}$ May.

26. Juny. Russisches Manifest, in Astrachan, von Kantemir verfasst, über die Motive einer Expedition gegen Persien.
Golikow VIII. 187. Weber II. 86. Klaproth Reise. I. 345.

29. July. Das russ. Heer schifft sich in Astrachan ein, und

8. August. landet bei Agrachan.
Bruce 303. 313. Klaproth a. a. O. 350. Tumanski l. c. 2.

12. — Der Chan der Karakalpaken, Ischim Muhämed, erklärt sich bereit, mit dem Kaiser in Frieden u. Freundschaft zu leben. (Im Septemb. genehmigt.) Moskow. R. Archiv.

30. — Sieg der Russen über den Sultan Machmud, bei dem Dorfe Utämisch.
Bruce 325.

3. Septbr. Einzug der Russen in Derbent — dem Schlüssel zu Persien.
Bruce 331. Golikow VIII. 245. Halem III. 37.

Der Schamchal von Schirwan begiebt sich unter russ. Schutz.
Moskow. R. Archiv.

6. — Rückmarsch des russ. Heeres u. Einschiffung nach Astrachan zurück.
Bruce 341. 348. Russisch-Türkisch- u. Persisches Kriegstheatrum. 1728. 8. Abhandl. I.

October. Russ. Streifunternehmung auf Ghilan. Schipow.
Golikow 284. 292. Tumanski l. c. 23. Samml. R. Gesch. VII. 264.

Anlage der Festung Swätoi-Krest zw. den Flüssen Sulak und Agrachan.
Bruce 345. Samml. R. Gesch. IV. 17.

1723.

1722. (A. St.)

PETER I.

11. May a) Freigebung des Salzverkaufs durchs ganze Reich, u. Befehl zur
b) Errichtung der ersten Nadelfabriken.
Tschulkow 474. 475.

25. — Befehl: zur Anlegung einer neuen perspektivischen Strasse v. Petersb. bis zum Flusse Wolchow.
Pamät. is Sakon. III. 113.

30. — Der Kaiser feiert seinen 50jährigen Geburtstag in Kasan. Stroganof wird russischer Baron.
Bruce 271. Tumanski Ross. Magas. I. St. VI. 466.

13. Juny. Ukas: über die Pflichten des Oberprokureurs vom Synod.
Tschulkow 478.

3. July. Der Hettmann Skoropatsky †. zu Gluchow. Engel 333.

7. — Ukas: die Synodalgeschäfte weiter auseinandersetzend.
Tschulkow 481. Schlözers Beil. 30.

31. — a) Befehl: dass diejenigen, welche den griechischen Glauben angenommen haben, nicht aus dem Reiche gelassen werden sollen.
Tschulkow 485.

b) Errichtung eines Ministerialkollegiums in der Ukraine. (Durch den Ukas v. 16. Juny 1750 aufgehoben.)
Scherer Annales II. 200. Schlözers Beil. II. 427. Engel a. a. O. 331.

Der General Hennin geht nach Sibirien um den dortigen Grubenbau zu erweitern u. die Stadt Katharinenburg anzulegen.
Golikow VIII. 40. Schlözers Münzgesch. 90.

Befehl: an die vornehmsten Klöster, besonders Novgorod und Kiew, die daselbst befindlichen Lehrbücher u. Chroniken der russ. Geschichte aufzusuchen und an den Synod zu senden.
Handschr. Notiz.

Vorschriften wegen des Kirchengeläutes für das ganze Jahr.
Drew. Ross. Bibl. XI. 197.

18. Decbr. Des Kaisers (feierliche) Rückkehr von seiner persischen Expedition nach Moskau.
Weber II. 78. Busching Magaz. XX. 588. Sobran. rasnich iswest. do Ross. Istor. kassaj. VII. 264. Die Shitie Petra 284. setzt die Ruckkehr auf den 13. Decemb.

1723.

Januar. Des Kaisers Rückkehr nach Petersburg.
Handschr. Notiz. Die Shitie Petra 293. setzt „Ende Februar."

1723. (N. St.)

PETER I.

17. Febr. Einzug eines türkischen Gesandten in Petersburg. (Verständigung über die Russisch Persischen Angelegenheiten.)
Weber II. 80.

8. April. Durch russ. Vermittlung wird dem Herzoge von Holstein die schwedische Thronfolge zugesichert. Handschr. Notiz.

10. — Grenzregulierungstraktat mit Schweden zu Wiburg. Schuwalow. Löwen.
Moskow. R. Archiv.

1. July. Russ. Expedition gegen Backu. (Sie geht von Astrachan in See und landet am 17. vor Backu.)
Samml. R. Gesch. VII., 319. Tumanski l. c. 35.

8. — Acte: wodurch der König v. Schweden den russ. Kaisertitel anerkennt.
Mosk. R. Archiv.

12. — Des Kaisers (letzter) Seezug in d. Ostsee, — anscheinend bloss Übungskampagne der Flotte, dennoch die Höfe von Stockholm u. Koppenhagen beunruhigend. Halem III. 56.

8. August. Die Russen nehmen Backu. Matuschkin.
Golikow VIII. 369. Tumanski l. c. 40. Samml. R. Gesch. VII. 326. Weber a. a. O. 106.

21. — Eine persische Friedensbothschaft — Ismaïl Beck — in Petersburg. Audienz am 25. A.
Golikow 380. Shitie Petra 299.

23. Septbr. Friedenstraktat mit Persien, zu Petersburg. (Ghilan, Astrabat und die Städte Derbent u. Backu kommen an Russland.)
Dumont VIII. P. II. 75. Nestesuranoi. IV. 714. Weber 103.

12. Octobr. (Abermalige) Convention mit dem Könige von Preussen, über eine neue — nicht weniger unvollzogen gebliebene — Vermählung der verwitt. Herzogin von Kurland mit dem Markgrafen Carl von Brandenburg. Moskow. R. Archiv.

Ein russ. Konsul (Abramow) geht nach Ghilan, zur schleunigsten Einrichtung des Zoll- u. Handelswesens zw. Persien und Russland.
Golikow VIII. 399.

1723. (N. St.)

PETER I.

23. Febr. Schaffirow's Fall u. Verurtheilung. (Erst auf dem Blutgerüste begnadigt, wird er auf seine Güther verwiesen.) Menschikows Credit auf Augenblicke erschüttert.
Golikow VIII. 324. Gordon II. 248. Schmidt Phiseldeck Materialien I. 174. Halem III. 46.

8. März. Befehl: an den Reichsgrenzen Sastaven zu errichten, um das Entlaufen über die Grenze — vornehmlich nach Polen — zu erschweren.
Pamät. is Sakon. III. 156.

19. — Errichtung der geistlichen Akademie zu Kasan.
Ambrosii histor. l. c. I. 577.

23. — Des Kaisers Schwester, Maria, †. Malgin.

Der Kaiser empfängt die, von ihren Gesandtschaftsposten zu Berlin u. Koppenhagen, wiederkehrenden Bothschafter Golowkin u. Dolgoruky mit vorzüglicher Auszeichnung.
Halem III. 55.

4. April. Errichtung einer Landmiliz in der Ukraine.
Golikow l. c. 355.

9. May. Es wird den Ausländern erlaubt, um Kola herum, Gebäude zum Einsalzen der Fische, anzulegen.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 502.

Peter besichtigt die Arbeiten des Ladogakanals; — Münnich erhält die Direktion.
Büsching Magaz. III. 398. Halem III. 69.

Oranienbaum wird vom Fr. Menschikow angelegt.
Handschr. Notiz.

11. August. Fest der Schöpfung der russischen Flotte, in Petersburg. (Peters erstes Haus zum Denkmal geweiht.)
Golikow VIII 374. Nestesuranoi IV. 695. Halem III. 61.

15. Octobr. Iwans Wittwe, geb. Saltikow, †. geb. 12. October 1664.
Malgin 91.

PETER I.

1723. (N. St.)

11. Novbr. Manifest an die Serbier: vermöge welchem, ihnen die Niederlassung in der Ukraine — um welche sie nachgesucht — zugestanden wird.
Golikow VIII. 404.

14. Decbr. Der Kaiser ertheilt dem Könige von Madagascar auf sein, durch den Viceadmiral Wilster angebrachtes Gesuch, die Erlaubniss, sich in Russland niederzulassen.
Moskow. R. Archiv. vergl. Golikow VIII. 429.

1724.

5. März. Defensivtraktat mit Schweden, zu Stockholm, auf 12 Jahre. (Der Nystädter Friede bestätigt. Zollfreie Getreideausfuhr aus Liefland nach Schweden. Schwed. Verwendung in Koppenhagen für den Herzog von Holstein.) Bestuchef. Gr. Horn.
Dumont VIII. P. II. 76. Rousset intérêts l. c. III. 432. Kurzgef. Gesch. der Streitigkeiten der Herz. v. Holstein-Gottorp mit der Krone Dänemark. (Frankf. u. Leipz. 1762. 4.) 115.

PETER I.

1723. (A. St.)

12. Novbr — Errichtung einer besondern Auktionskammer in Petersburg.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 508.

15. — Manifest: die bevorstehende Krönung der Kaiserin Katharina, ankündigend. Tschulkow 524. Weber III. Shitie Petra 308.

3. Decbr. Instruktion für die Oberforst (Wald) meister.
Golikow VIII. 420.

9. — Verboth: die Leichen in Särgen aus Eichenholz zu begraben.
Pamat. is Sakon. IV. 118.

13. — Befehl: die Strassen der Residenz des Nachts zu erleuchten.
Reimers Petersb. I. 108.

20. — Befehl: zur Ausprägung neuer 5 Kopekenstücke, und zur Umprägung des alten Kupfergeldes. Schlözers Munzgesch. 55.

1724.

14. Januar. Kaiserl. Verordnung: den polnischen Handel in Riga betreffend.
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 510. Gadebusch IV. P. I. 210.

20. — Instruktion für den Generalproviantmeister der Landarmee.
Tschulkow 536. Golikow IX. 48.

31. — a) Verbesserungen des russischen Mönchwesens.
Golikow I. c. 7. Busching Magaz. I. 78. Schlozers Beil. I. 73.

b) Neues Seezollreglement.
Golikow I. c. 76. Tschulkow 542.

c) Tarif für die Häfen Petersburg, Wiburg, Narva, Archangel u. Kola.
Tschulkow 545. Busch u. Ebelings Handlungsbibl. I. 275.

d) Reglement des Kommerzkollegiums.
Tschulkow 546.

10. Febr. Stiftung der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. (De l'Isle, Bernouille, Bayer, Bilfinger u. a.)
Golikow I. c. 54. Halem III. 183. La Combe Gesch. der Staatsveranderung im russ. R. mit Joachims Zusätz. II. 40.

Letztes peinliches Gericht über ungetreue Staatsdiener: 14 werden gestäupt und auf die Galeeren gesandt — der Greis Nestorow lebendig gerädert. (Der geschärfte Ukas: über die Bestrafung ungetr. Staatsdr., vom 5. Febr.)
Tschulkow 549. Busching Mag. XXII. 432. Halem III. 78.

11. — Befehl: dass die Sekte der Raskolniken sich nur in ihren eignen Bezirken, und nirgend anderswo, aufhalten soll. Tschulkow 551.

16. — a) Des Kaisers Reise nach Moskau. (Seine letzte.) Weber II. 125.

b) Befehl: zur Sicherstellung der Bergwerke, an den süd-östlichen Grenzen Festungen anzulegen. Schlözers Münzgesch. 117.

1724. (N. St.)

PETER I.

1. May. Protestation der in Petersburg residirenden auswärtigen Gesandten: über die geschehene Zurückziehung der, ihnen bisher bewilligt gewesenen, russ. Ehrenwache. Weber II. 136.

23. Juny. Traktat mit der Pforte, zu Konstantinopel — durch Vermittlung des französischen Bothschafters, Marquis de Bonac. (Der Sultan willigt in den zw. Russland und Persien geschlossenen Frieden.) Neplejew. Ibrahim Pascha.
Moskow. R. Archiv. Nestesuranoi IV. 728. Weber 155.

Ankunft eines östreichischen Bothschafters in Petersburg. (Der Kaiser giebt ihm in der neuen Kunstkammer Audienz.)
Golikow IX. 70.

Der General Romanzof geht — als russ. Gesandter nach Konstantinopel bestimmt — zuerst nach Persien, zur Berichtigung der neuen Grenzen.
Golikow l. c. 132.

1724. (A. St.)

PETER I.

7. May. Krönung der Kaiserin Katharina — durch den Kaiser — in Moskau.
Opissanie Koronazii Imp. Ekaterini. Petersb. 1724. 8. Moskau 1725. 8. Deutsch Berlin 1724. 4. Bruce 415. Golikow IX. 93. Nestesuranoi IV. 744. Tiregale 66. 67. Shitie Petra 313.

Errichtung des Chevaliergarderegiments.
Bruce 413.

Fürst Nikita Repnin wird Feldmarschall.
Spisok wojen. General. l. c. 3.

4. Juny. Ukas: dass die Raskolniken alle Abgaben doppelt bezahlen u. nur in Streitsachen unter einander, als Zeugen zugelassen werden sollen.
Tschulkow 558.

15. — Manifest an die Kleinrussen: die Anlegung v. Schäfereien in d. Ukraine betreffend. Golikow l. c. 118.

22. — Schifferordnung für die nach Russland kommenden Kauffahrer.
Tschulkow l. c.

26 — a) Rückkehr des Kaisers aus Moskau nach Petersburg.
Weber 159.

b) Ukas: zur Erhebung der (ersten) Kopfsteuer. (144 Kopek. von der männl. Seele.)
Tschulkow 560 Golikow 125 sagt dagegen: die erste Steuer habe nur 74 Kopek. betragen.

4. August. Befehl: 3 Schiffe nach Spanien abzufertigen, um einen Aktivhandel mit diesem Lande einzuleiten. (Ein gleiches wird nach Frankreich, später verordnet.)
Tschulkow Opiss. R. Kommertz. l. c. 518. Weber II. 168. Tschulkow 570.

5. — Befehl: zur Einrichtung einer Paquetbootcommunication zw. Kronstadt u. Lübeck. Tschulkow 570.

9. — Den Mönchen und Priestern wird das öffentl. Herumtragen des Weihwassers verbothen. Schlözer Beil. I. 70.

19. — Der Kaiser empfängt mit grosser Feierlichkeit, den Leichnam des Grossfürsten Alexander Newsky, der aus Wladimir nach Petersburg gebracht wird, um ihn in dem Kloster seines Namens, an den Ufern der Newa (dem frühern Schauplatz seiner Wunder) aufzubewahren.
Weber 160. Halem III. 87.

Tolstoi — bekannt durch die Zurückführung Alexei's, wird in den russ. Grafenstand erhoben.
Kamenski Spis. 74.

Die in Petersburg befindlichen Kapuziner müssen die Residenz in 8 Tagen und das Reich in 4 Wochen verlassen.
Weber 163.

9. Novbr. Verhaftung des Kammerherrn der Kaiserin, Mons, u. kurz darauf, auch seiner Schwester, der Generalin Balck. (Am 16. Enthauptung des erstern, u. Verweisung der letztern nach Sibirien.)
Golikow IX. 163. Halem III. 103. 197. Büsching Mag. XI. 492. XXII. 497.

1724. (N. St.)

PETER I. — KATHARINA I.

5. Decbr. Traktat mit dem Herzoge von Holstein, zu Petersburg — (an seinem Verlobungstage mit der Grossfürstin Anna) — über die Successionsfähigkeit der, in dieser Verbindung erzeugten männl. Erben auf den russ. Thron — und die Verwendung des Kaisers für den Herzog in Schweden. Mosk. R. Archiv.

1725.

PETER I. — KATHARINA I.

1724. (A. St.)

13. Novbr. Befehl: diejenigen, welche einem Hofbedienten Briefe oder Vorstellungen über irgend eine Angelegenheit des Staats oder Hofes überreichen sollten — mit dem Tode zu bestrafen.
Tschulkow 577.

24. — Verlobung der Grossfürstin Anna Petrowna mit dem Herzoge Carl Friedrich v. Holstein, zu Petersburg.
Halem III. 102. Die heutige Histor. oder der gegenw. Staat v. Russland. V. Salmon. (Altona u. Leipz. 1752. 4.) 281.

Befehl: alle Findelkinder zu Handwerkern und Fabrikanten zu erziehen. Storch Gem. III. 31.

Errichtung der ersten Fayencefabrik in Moskau. Jakowlew. Storch a. a. O. 299.

1725.

3. Januar. Feierliche Wahl eines neuen Afterpabstes. (Strohost.)
Weber II. 190. Halem III. 109. 202. Flögel Gesch. des Grotesk. a. a. O. 260.

Verordnung: die vielen, auf den Strassen befindlichen Kapellen und Heiligenbilder niederzureissen und abzuschaffen.
Weber 198.

25. — Manifest: wodurch alle Verbrecher, mit Ausnahme der Strassenräuber und schon zum Tode Verurtheilten — begnadigt werden.
Tschulkow 583.

28. — *Peters des Grossen Tod* in Petersburg. (Habuerunt virtutes spatium exemplorum.)
Wahrhafte Copie verschiedener Schreiben uber das Absterben Petri I. 1725. 4. Lacrymae Roxolanae, S. de obitu Petri magni. Auct. Theophane. Reval. 1726. 4. Deutsch: Hamburg 1726. 4. Skasanie o roshdenii i wospitanija Petra W. Von Woroblewsky. Petersb. 1795. 8. Golikow IX. 202. Levesque V. 125. 144. Scheltema II. 268. Richter Gesch. der Medicin III. 80. Arndt: Geist der Zeit. I. 111.

Katharina I. Russlands Areal: 280,379 □ M.

3. Febr. Senatsukas: über die neue Kaiserliche Titulatur u. Huldigungsformel.
Gadebusch IV. Abth. I. 242.

5. — Behring geht nach Kamtschatka, zur weitern Entdeckung des dortigen Landes — mit ihm Spangberg u. Tschirikow. (Die Instruktion zu dieser Reise war noch vom Kaiser unterschrieben worden.)
Samml. R. Gesch. III. 113. Golikow IX. 186.

4. März. Natalia, Peters jüngste Tochter, †.
Malgin 94.

10. — Feierliche Beerdigung des Kaisers Peter — zusammen mit seiner Tochter Natalia, in der Festungskirche zu Petersburg.
Vita Petri M. oder Personalia, welche beim Kaiserl. Leichenbegängnisse abgelesen worden. Petersb. u. Riga 1726. 4. Opissanie pogrebenija Gossud. Imp. Petra W. i Gossud. Zesarewni Natalii Petrow. Petersb. 1725. fol. Weber II. 205. Samml. R. Gesch. IX. 338. Shitie Petra 345.

1725. (N. St.)

KATHARINA I.

13. May. Die Kur-Bayersche Regierung verbiethet die Moskowitischen Thaler oder Rubel, als leichte Münze.
Hirsch deut. Münzarchiv VI. 66.

Ankunft eines georgischen Fürsten in Petersburg — und Unterwerfung unter kaiserl. Schutz.
Schmidt Phiseldeck Material. I. 283. Weber III. 38.

Juny. Vortheile der russ. Truppen, unter Matuschkin, über die Georgier.
Schmidt Phiseldeck Material. I. 283.

10. Octbr. Sieg der Russen über die daghestanischen Tartaren. Die Stadt Terky wird verwüstet, u. die Würde des Schamchals abgeschaft.
Schmidt Ph. Mater. a. a. O. Weber. III. 49.

KATHARINA I.

1725. (A. St.)	
25. März.	Die Kaiserin lässt sich mit dem Andreasorden bekleiden. Kamenski Spis. 77.
27. —	Schaffirow wird begnadigt. Kamenski Dajan. II. 130. Weber III. 23.
26. April.	Ukas über die Pflichten des General- u. Oberfiskals. Tschulkow 590.
3. May.	Befehl: dass niemand sich an die Kaiserin, mit Übergehung der Tribunäle wenden solle, ausser wenn es Aufruhr oder Verrätherei betrifft. Tschulkow 592.
11. —	Exil des Erzbischofs Theodosius von Nowgorod in ein Kloster an der Dwina. Weber III. 31.
21. — a)	Vermählung der Grossfürstin Anna mit dem Herzoge von Holstein, zu Petersburg. (Fr. Michael Golitzin wird Feldmarschall.) Opissanie brakossotschitanija Zarew. Anni s'Gerzog. Golstein-Gottorpskim. Petersb. 1726. fol. Mém. du regne de l'Imp. Catherine I. (à la Haye 1728. 8.) 152. Weber III. 37. setzt die Feier auf den 6. Mai n. S. Spisok wojen. General. 12.
b)	Austheilung des 1724 v. Kaiser gestifteten Alexander Newsky-Ordens. Kamenski Spis. 169. 171.
7. Juny.	Manifest: betreffend eine 12jähr. freie Getreideausfuhr aus den Häfen des baltischen Meeres. (Für 50000 Rubel jährl.) Tschulkow 606.
3. August.	Instruktion für den, nach Pecking abzufertigenden, russ. Agenten. Tschulkow 608.
10. —	Befehl: dem Herzoge v. Holstein die Insel Oesel, frei v. allen öffentl. Abgaben, zu verleihen. Tschulkow l. c.
November.	Enthauptung zweier Betrüger — Semikow u. Artemis — in Petersburg, welche sich für den verstorbenen Czarewitsch Alexei ausgegeben hatten. Weber III. 46. Schmidt Phiseldeck Material. I. 284.
	Die Kaiserin schenkt die Stadt Baturin sammt Gebieth, dem Fr. Menschikow. Weber 47. Engel a. a. O. 337.
5. Decbr.	Ostermann wird Vice-Kanzler u. wirkl. geheim. Rath. Kamenski Dajan. II. 221. Busching Magaz. II. 412.
27. —	Eröffnung der Akademie der Wissenschaften zu Petersburg — nachdem schon am 21. der Ukas, über die Wahl ihres Präsidenten — Blumentrost, ergangen war. (Die förmliche Einweihung erst am 12. Aug. 1726; Bayer's Rede an die Kaiserin bei dieser Gelegenheit.) Weber III. 60. Gadebusch a. a. O. 251. 283. Backmeister Essai sur la Bibl. l. c. 50. Tschulkow 614. Richter Gesch. der Medicin II. 319. vergl. auch Petersb. Journal III.

KATHARINA I.

1726. (N. St.) Februar. **Der Fr. Iwan Scherbatow geht als russischer Konsul nach Madrid.**
Kamenski Dâjan. II. 234 Note.

Ausserordentliche Gesandtschaft nach China (Gr. Sawa Wladislawitsch) um die unterbrochenen Handelsverbindungen wieder anzuknüpfen.
Tagebuch zweer Reisen, welche 1727. 28. u. 36. von Kiachta nach Pecking gethan worden. V. L. Lange. Mitgeth. v. S. P. Pallas. Leipzig 1781. 8. Tschulkow Opiss. Ross. Kommerz. III. P. II. 178. Samml. Russ. Gesch. VIII. 513.

26. April. **Convention mit dem Wiener Hofe, wodurch derselbe dem Stockholmer Traktate v. 1724 beitritt, u. die Angelegenheiten des Herzogs von Holstein zu befördern übernimmt.**
Dumont VIII. P. II. 130.

Notenwechsel mit England u. Dänemark: wegen der russ. Rüstungen u. dem Erscheinen einer engl. Flotte in der Ostsee.
Mem. de Catherine 341. 367. La Combe II. 53. 66. Mém. de l'abbé de Montgon. (Lausanne 1750.) II. App. 45.

22. Juny. **Russ. Note an die vereinigten Generalstaaten: über den Beistand, welchen die Kaiserin dem Herzoge v. Holstein zugesichert habe.**
Schmidt Phiseldeck Mater. I. 308.

Die Kurischen Stände wählen (noch bei Lebzeiten des Herzogs Ferdinand) den Gr. Moritz v. Sachsen zum Nachfolger. — Russische Weigerung v. 8. July — die Wahl zu genehmigen, wogegen Menschikow u. a. zu Kronkandidaten vorgeschlagen werden.
Mém. de Catherine 549. Ziegenhorn No. 279. Beil. 345.

3. July. Manifest der Kaiserin: dass unerachtet des feindseligen Erscheinens einer engl. Flotte vor Reval: sie den Engländern freien Handel, und Sicherheit ihrer Person u. ihres Eigenthums zugestehen wolle.
Mém. de Catherine 362.

Neue Vortheile der Russen, unter Matuschkin, über die Tartaren.
La Combe II. 89.

6. August. Allianztraktat mit Oestreich zu Wien. (Katharina tritt dem, am 30. April 1725 zw. Oestreich u. Spanien geschlossenen Frieden bei — zugleich wechselseitige Garantie aller Besitzungen.
Dumont l. c. 131. Rousset recueil III. 155. 198.

1726. (A. St.)

KATHARINA I.

8. Febr. Errichtung eines geheimen hohen Konseils. (Der Senat soll, nach Menschikows Plan, durch diess Konseil zur gewöhnlichen Behörde herabsinken.) Mitglieder: Menschikow, der Herzog von Holstein, Golitzin, Apraxin, Golowkin, Ostermann u. Tolstoi. —
Tschulkow 617. Gadebusch 281. Schmidt Ph. Mater. I. 287.

26. — Dem Moskow. Kaufmann Demidow wird das Privilegium ertheilt: am Kolywankaflusse einen Grubenbau anzulegen. — Anfang der Kolywanischen Silbergruben.
Schlözer Münzgesch. 95. Opissan. Kolywano-Wosskresenskich Rudnikow. V. A. Schangin. Mosk. 1808. 4.)

10. März. Der Graf Sapieha wird russischer Feldmarschall.
Spisok wojen. Genaral. 12.

24. — Befehl: dass diejenigen, welche Schmähschriften gegen die Person der Monarchin herausgeben, mit dem Tode bestraft werden sollen.
La Combe 46. Martini Nachr. aus Russland. 129.

14. April. Befehl: dass der Senat nicht mehr „der dirigirende" sondern bloss „der hohe" genannt werden soll.
Gadebusch IV. Abth. I. 281.

21. — Manifest: wodurch des Kaisers Thronfolgeordnung bestätigt wird. (Die Priester erhalten Befehl: diese Acte an allen Sonn- und Festtagen öffentlich zu verlesen.)
La Combe 47. Schmidt Phiseldeck 289. Weber III. 55. Schlözer Unters. über Russlands Reichsgrundsetze, 43.

Erster Bau des Lustschlosses zu Zarskoe Selo — erweitert 1744. durch Rastrelli — ausgeschmückt durch Katharina II., in Verfall unter Paul I., wiederhergestellt durch Alexander I.
Reimers Petersb. I. 249.

Die Akademie der Wissenschaften in Petersb. beschliesst die Herausgabe eigener Commentarien.
Commentarii Acad. Scientar. Petropolit. Petersb. 1726 — 1747. 14 V. 4. c. f.

4. July. Errichtung einer russ. Seehandlungskompagnie in Petersb. Borst.
Tschulkow. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. II. 58.

6. — Der Feldmarschall Fr. Repnin † in Riga
Gadebusch a. a. O. 285.

21. — Dem Adel wird der freie Handel mit den Produkten seines Grund und Bodens erlaubt. Tschulkow 625.

6. August. Der Akademiker Nikolaus Bernouilli (geb. 1695. zu Basel) † in Petersb.
Comment. Acad. Sc. Petrop. II. 482.

KATHARINA I.

1726. (N. St.)	
10. August.	Allianztraktat mit Preussen zu Petersburg. (Der König bleibt, im Fall eines ausbrechenden Krieges, neutral, u. verspricht ferner, die Sache des Herzogs v. Holstein zu unterstützen.) Dumont l. c. 135. Rousset l. c. 198.
13. —	Kräftiges Memoire des polnischen Ministeriums an den russ. Gesandten Bestuchef in Warschau — über die unberufene Einmischung des Fr. Menschikow in die Kurische Herzogswahl. Hist. de Maurice Cte. de Saxe. P. le Bar. d'Espagnac. I. 54.
22. Octob.	Das Kubinskische Chanat unterwirft sich dem russ. Scepter. (Der Huldigungseid v. 31. Octob.) Weber III. 73. La Combe 90.
	Der Herzog von Holstein, Fürstbischof von Lübeck, kömmt in Petersburg an. Gesch. d. Streit. der Herz. v. Holst. Gottorp. a. a. O. 123. Note.
15. Novbr.	Merkwürdiges Projekt: die Ruhe im Norden zu sichern. (Herzog v. Holstein. Bassewitz.) Mém. de Catherine 583. Schmidt Pb. 320.
20. —	Der Fr. Dolgoruky als russ. Bothschafter in Stockholm — um den Beitritt Schwedens zur hannöverschen Allianz zu verhindern. La Combe 86.
1727.	
Februar.	Die Kaiserin sendet den Gr. Devier, Menschikows Schwager u. Feind, nach Mitau — zur Untersuchung der, gegen den Fürsten beigebrachten Beschwerden. Schmidt Phiseldeck Mater. I. 330. Weber. III. 79.

1726. (A. St.)

KATHARINA I.

1727.

6. Januar. Glänzende Wasserweihe in Petersburg Erstes öffentliches Erscheinen des Grafen u. der Gräfin Skawronsky.
Handschr. Notiz. La Combe. II. 93.

9. — Freigebung des Handelsverkehrs mit Archangel.
Tschulkow 633.

30. — Auf unanständige Worte wider die Kaiserl. Majestät soll Todesstrafe gesetzt sein.
Tschulkow l. c. Weber III. 76.

5. Febr. Menschikow erhält den Katharinenorden. (Einziges Beispiel dass dieser weibliche Orden einem Manne verliehen worden.)
Kamenski Spis. 151.

17. März. Niedersetzung einer Kommission unter Ostermann, um den sinkenden Handel des Reichs wieder aufzurichten. (Von Peter II. bestätigt.)
Gadebusch 334.

28. — Der General en Chef, Baron Allart †. Kamenski Spis. 68.

Verlobung der Grossfürstin Elisabeth (Peters zweiten Tochter) mit dem Fürstbischof v. Lübeck. Handschr. Notiz.

26. April. Befehl: die in Russland lebenden Juden über die Grenze zu bringen.
Tchulkow 637.

1727.
(N. St.)

KATHARINA I.

1727. (A. St.)

KATHARINA I.

Menschikow entdeckt eine, gegen ihn gerichtete Verschwörung. (Devier, Tolstoi, Pisarew, Buturlin u. Dan. Mich.) Das Kaiserl. Manifest darüber erscheint erst unter Peter II. am 6. Juny.

Weber III. 94. La Combe II. 96. 102. Kamenski Bejtr. I. 147. Martini Nachr. aus Russl. 139.

5. May. Testament der Kaiserin. (Peter Alexejewitsch wird zum Thronfolger ernannt; ihm zur Seite ein Vormundschaftsrath.)

Testament Ihrer d. 6. May 1727 zu Petersb. Todes verblichenen Russ. Kaiserl. Majest. Katharina. 4. Weber III. 82. Büsching Magaz. I. 17. Rousset Suppl. II. P. II. 188.

6. — Tod der Kaiserin Katharina I. geb. 5. April 1684. (Dr. Stahls Bemühungen fruchtlos.)

Lebensbeschr. der Durchl. Katharina Alexiew. Frankf. 1728. 8. Mém. de la régence de l'Imp. Catherine I. (P. Rousset.) Amsterd. 1728. 8. Memorie del regno di Catherina I. Venez. 740. 8. The history of the life and reign of the Empress Catherine. By I. Motley. Lond. 1744. 2 V. 8. Das Mädchen v. Marienburg. Von F. Kratter. Frankf. 1798. 8. Vie de Catherine I. et parallèle de Semiramis et de Catherine; — in Caprices de la fortune p. Richer. III. Catherine I. Par A. Gottis. Paris 1819. 5 V. 8. Gespräche im Reiche der Todten zw. Katharina u. Georg I. v. England. Leipz. 1727. 4. Weber III. 80. Busching Magaz. III. 189. XI. 479. Levesque V. 182. Hupel Nord. Miscell. St. II. 219. Richter Gesch. d. Medicin III. 212.

16. — und feierliche Beerdigung derselben.

Lebensbeschr. Katharina Alex. 308.

Peter II. (Menschikow.)

Manstein Mem. hist. polit. et milit. sur la Russie. (Leipz. 1771.) 1 ff.

Zu den Quellen der eben abgeschlossenen Periode, gehören noch folgende:

G. A. S. (Schleussing) Anatomia Russiae deformatae, oder Beschr. der beiden Grossfürsten Iwan und Peter Gebrüder. Zittau 1688. 12. Darauf Leipz. 1698. 8. Leben des Czaren v. Russland Petri Alex. Nürnberg 1710. 8. Des grossen Herren Czars Petri Alex. Leben u. Thaten. Von I. A. v. L. Frankf. u. Leipz. 1710. 2 Bde. 8. m. K. Bedenkliche Erörterung von des Czaren in Moskau formidablen Macht, nebst Beschreibung dessen Geburt, Gemahlinnen . . 1717. 4. Abrégé de l'histoire du Czar Pierre Alex. (Par Buchet) Paris 1717. 8. Portrait du Czar, sa grandeur et ses dessins 1717. 4. Leben Petri I. Russischen Kaisers; beschr. von I. G. Rabener. Leipz. 1725. 8. Der curiösen Eva Staatsassemblee im Reiche der Todten, darin das Kaisers Petri merkwürdiges Leben ausführlich erzählt wird. Leipz. 1725. 4. Eloge de l'Empereur Pierre I. Par M. de Fontenelle. Paris 1725. 8. Englisch (sehr vermehrt) unter dem Titel: The northern Worthies, or the lifes of Peter the great, Father of his country and Emp. of all Russia, and of his illustrious Empress Catherine. To which is added an account of the short reign and death of Peter II. and the succession of the new Czarina. Lond. 1730. 8. A true and impartial history of the life and glorious actions of the Czar of Moscowy. Lond. 1725. 8. *ΓΕΝΟΣ, ΗΘΟΣ, ΚΙΝΔΥΝΟΙ ΚΑΙ ΚΑΤΟΡΘΩΜΑΤΑ ΠΕΤΡΟΥ ΤΟΥ ΠΡΩΤΟΥ . . ΕΝΕΤΙΗΣΙΝ.* 1730. 8. Gespräch im Reiche der Todten zw. dem heldenmässigen Könige Carl XII. u. dem unvergleichlichen Moskovitischen Czaren Peter dem Grossen. Frankf. u. Leipz. 1731. 4. Vita di Pietro il Grande, scritta dall' Alb. A. Catiforo. Venez. 1739. 8. La 5. ediz. ibid. 1806. 8. Moscovia gloriosa, das unter Kaiser Peter I. höchst glückseelige blühende Moskau. Erfurt 1742. 8. Histoire de Pierre, surnommé le grand. (Par Mauvillon.) Amsterd. et Leipz. 1742. 4. av. cart. et médail. Anecdotes du regne de Pierre I. dit le grand Czar de Moscovie. Paris 1745. 12. Sslowo pochwalnoje Imp. Petru Welikomu. V. Lomonossow. Petersb. 1755. 4. u. 8. Französisch v. Bar. Tschoudy. Peter Welikii. Poema iroitschesk. V. Lomonossow. Petersb. 1760. 4. La Petréade, ou Pierre le créateur. Par M. de Mainvillers. Amsterd. 1762. 8. Histoire de Charles XII. et de Pierre le grand. (P. Voltaire.) Génève 1768. 4. Ssokraschtschennoje Opissanie shisni Petra W. Petersb. 1771. 8. Eloge histor. de Pierre le grand. Par Le Febure. Utrecht 1772. 4. Istoria Imper. Petra W. Von Prokopowitsch. Petersb. 1773. 8. Moskau 1718. 8. Tetrati sapissnija E. J. W. Petra I. 1704. 1705 i 1706 godow. Petersb. 1774. 4. Lebensgeschichte Peters d. Gr. Prag 1784. 8. m. Kr. Pissma Gossud. Petra I. k'Kolitschewu. Moskau. 1785. 8. Pissma Imp. Petra k'bratu Johannu i Patriarchu Adrianu. Petersb. 1788. 8. Pissma i ukasi Imp. Petra pissannia k'Sinjäwinu. Petersb. 1788. 4. Kratk. Opissanie slawnich i dostopamätn. däl Imp. Petra W. Von P. Krekschin. Moskau 1788. 8. 1792 u. 1794. m. K. Kratk. Opissan. shisni i slawnich däl Petra W. Petersb. 1788. 12. Polnoje Opissanie däjanii Gossud. Imp. Petra W. Von Tumanski. Petersb. 1788. 10 Vol. 8. m. K. Parallele zwischen Peter d. G. u. Carl d. G. gezogen von A. I. L. v. Wakkerbart. Göttingen 1792. 8. Elogio storico di Pietro il grande Cesare. Da G. B. Calvi. Götting. 1793. 8. Peter der Gr. Kaiser aller Reussen. Chemnitz 1794. 8. Jadro istorii Gossud. Petra. Petersb. 1795. 8. Della Russiade. Da C. Denina. Berlin 1796 8. Französ. v. J. André. Paris 1809. 8. Duch Petra W. Von Bälajew. Petersb. 1798. 8. Peter W. heroitsch. Poema. Von Sladkowski. Petersburg 1803. 8. Peter W. lyritsch. pesnopenie V. Fr. Schichmatow. Peter der Gr. Von G. C. Claudius. Riga u. Leipz. 1805. 2 Bde. 8. m. K. Anecdotes de Pierre le grand. Moscou 1805. 8. Petriada. Poema epitsch. Von A. Grusinzow. Petersb. 1812. 4. Peter der Gr. Eine Lebensbeschr. für Jünglinge von L. Pflaum. Stuttgardt 1813. 8. Reflections, notes and original anecdotes illustrating the character of Peter the great. By A. Eustaphieve. Boston 1814. 8. Discours sur le mérite éclatant de Pierre le grand, rélativement à la médecine et à la chirurgie dans son Empire. Prononcé p. Richter. Mosc. 1817. 4. — Zu vergl.: Oeuvres posth. de Thomas I. Vattel: Mélanges de littérature V. Russkoi Westnik 1808. 9. 10. 11.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Wichmann, Burchard Heinrich von

Chronologische Übersicht der russischen Geschichte von der Geburt Peters des Grossen bis auf die neuesten Zeiten

Bd.: 1,1. (1672 - 1727). - 1821. - 121 S.

Leipzig 1821

4 Russ. 46 m-1,1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10691668-2